

**LÖHNE UND GEHÄLTER**

FACHSERIE

**16**

**Reihe 2.1**

**Arbeiterverdienste in der Industrie**

**Oktober 1980**

*Statistisches Bundesamt*  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Bestellnummer: 2160210 — 80324

Textteil

1	Einführung .....	3
2	Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige .....	4

Tabelleenteil

1	Zusammenfassende Übersicht	
1.1	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie .....	5
1.2	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen .....	5
1.3	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen .....	6
2	Angaben zur Struktur	
	(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in Prozent) .....	7
3	Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden .....	18
4	Durchschnittliche Bruttostundenverdienste .....	29
5	Durchschnittliche Bruttowochenverdienste .....	40
6	Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats .....	51
7	Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen (1976 = 100) .....	52
8	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste nach Industriezweigen und Leistungsgruppen im Jahre 1980 .....	57

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden	/	= kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
0,0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann	()	= Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen
.	= aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, weil zur Berechnung von Durchschnittswerten nur Angaben für weniger als 3 erfaßte Betriebe vorliegen		

Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der früheren Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 15, Teil I, Februar/Mai 1957, Februar 1959, August 1961, Oktober 1964, Januar 1966, Januar 1972, Januar 1973 sowie in "Wirtschaft und Statistik", Heft 12/1979, enthalten.

Ergebnisse der Länder werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer NI 1 veröffentlicht.

Erschienen im März 1981

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 6,20

## Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5 %) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13 % der Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betriebe im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle Arbeiter der erfaßten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, Auszubildende, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (dies sind in der Regel die "hinter der Stechuhr" d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen wie z.B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z.B. für bezahlte Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.).

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden, das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Für Zwecke der statistischen Analyse werden Leistungsgruppen gebildet, die eine grobe Abstufung nach der Qualifikation darstellen. In einer Leistungsgruppe sind aus jedem in der Erhebung angewandten Tarifvertrag eine oder mehrere Lohngruppen zusammengefaßt.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte

Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Indizes: Die Indizes der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter schalten den Einfluß der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeiterschaft aus und zeigen, wie sich die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. die durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter verändert hätten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitpunkt die gleiche Struktur der Arbeiterschaft bestanden hätte wie im Basiszeitraum. Die Wertgewichte für die Wägung der Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst bzw. für den Arbeitszeitindex mit der Zahl der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

Aus den angegebenen Indexzahlen läßt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel

$$\frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} \times 100 - 100.$$

Beispiel: Von 1966 bis 1974 stieg der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter von 44,0 auf 87,2 d.h. um  $87,2 - 44,0 = 43,2$  Punkte, aber um  $\frac{87,2}{44,0} \times 100 - 100 = 98,2$  %.

Die nachgewiesenen Indizes beziehen sich auf das Basisjahr 1976. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie nach der Formel

$$\frac{\text{Index des Beobachtungsjahres}}{\text{Index des gewünschten Basisjahres}} \times 100 \text{ umzurechnen.}$$

Beispiel: Für 1974 lautet der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter auf der Basis 1966 = 100

$$\frac{87,2}{44,0} \times 100 = 198,2.$$

### Langfristige Indexreihe der Industriearbeiterverdienste

Das Statistische Bundesamt hat auf der Basis 1976 = 100 für die Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) Jahresindizes der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste und der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste für 1938 und für alle Jahre seit 1950 ermittelt. Das Statistische Reichsamt berechnete ähnliche Indizes für die Jahre 1913/14 und 1925 bis 1944 auf der Basis 1936 = 100 (vgl. u.a. Statistische Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1941/42). Verknüpft man beide Indexreihen miteinander, ergeben sich die nachstehend aufgeführten Werte auf der Basis 1936 = 100 und 1976 = 100. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie, wie oben beschrieben, umzurechnen. Dabei

muß darauf geachtet werden, daß die Werte im Zähler und im Nenner entweder beide der Indexreihe 1936 = 100 oder beide der Indexreihe 1976 = 100 entnommen werden. Das Ergebnis ist in jedem Fall - von Rundungsdifferenzen abgesehen - das Gleiche.

Beispiel: Für 1974 wird ein Index der Bruttostundenverdienste auf der Basis 1967 = 100 gewünscht. Der Rechenansatz lautet dann entweder

$$\frac{1\,194,5}{621,9} \times 100 \text{ oder } \frac{87,2}{45,4} \times 100. \text{ Ergebnis in beiden Fällen: } 192,1.$$

Bei der Verknüpfung der beiden Indexreihen mußten methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen werden (z.B. Unterschiede im Gebietsstand, Unterschiede in der Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, Unterschiede in der Beschäftigtenstruktur). Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren.

Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

Jahr	Index der Bruttostunden- verdienste				Jahr	Index der Bruttostunden- verdienste			
	1936 = 100	1976 = 100	1936 = 100	1976 = 100		1936 = 100	1976 = 100	1936 = 100	1976 = 100
1913/14 .....	64,7	4,7	76,0	6,4	1957	291,8	21,3	282,1	23,7
1925 .....	94,6	6,9	93,4	7,8	1958	311,0	22,7	295,2	24,8
1926 .....	100,8	7,4	97,1	8,2	1959	328,8	24,0	310,7	26,1
1927 .....	110,6	8,1	109,6	9,2	1960	358,9	26,2	340,5	28,6
1928 .....	122,9	9,0	124,5	10,5	1961	395,9	28,9	375,0	31,5
1929 .....	129,5	9,5	128,2	10,8	1962	442,5	32,3	413,1	34,7
1930 .....	125,8	9,2	118,1	9,9	1963	475,3	34,7	440,5	37,0
1931 .....	116,3	8,5	103,9	8,7	1964	515,1	37,6	476,2	40,0
1932 .....	97,6	7,1	85,8	7,2	1965	565,8	41,3	523,8	44,0
1933 .....	94,6	6,9	87,7	7,4	1966	602,7	44,0	553,6	46,5
1934 .....	97,0	7,1	94,1	7,9	1967	621,9	45,4	550,0	46,2
1935 .....	98,4	7,2	96,4	8,1	1968	649,3	47,4	588,1	49,4
1936 .....	100	7,3	100	8,4	1969	706,8	51,6	652,4	54,8
1937 .....	102,1	7,5	103,5	8,7	1970	811,0	59,2	750,0	63,0
1938 .....	105,6	7,7	108,5	9,1	1971	900,0	65,7	816,7	68,6
1939 .....	108,6	7,9	112,6	9,5	1972	980,8	71,6	881,0	74,0
1940 .....	111,2	8,1	116,0	9,7	1973	1 083,6	79,1	973,8	81,8
1941 .....	116,4	8,5	123,6	10,4	1974	1 194,5	87,2	1 051,2	88,3
1942 .....	118,2	8,6	124,3	10,4	1975	1 287,7	94,0	1 098,0	92,3
1943 .....	119,1	8,7	124,9	10,5	1976	1 369,9	100	1 190,5	100
1944 März ...	118,9	8,7	124,1	10,4	1977	1 467,1	107,1	1 277,5	107,3
1950 .....	172,6	12,6	172,6	14,5	1978	1 545,2	112,8	1 346,1	113,1
1951 .....	197,3	14,4	197,6	16,6	1979	1 634,2	119,3	1 435,7	120,6
1952 .....	213,7	15,6	213,1	17,9	1980	1 742,5	127,2	1 517,9	127,5
1953 .....	223,3	16,3	223,8	18,8					
1954 .....	228,8	16,7	232,1	19,5					
1955 .....	243,8	17,8	248,8	20,9					
1956 .....	268,5	19,6	267,9	22,5					

Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige

Nr. der Grundsystematik<sup>1)</sup>

1,2,30 0	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)
1,2	Industrie (ohne Bauindustrie)
10,2,30 0	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk
2	Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)
2 (oh.22 0)	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bauindustrie)
2 (oh.22 0),30 0	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau 2)
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung
10 1	darunter: Elektrizitätserzeugung und -verteilung
11	Bergbau
11 0	Steinkohlenbergbau
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau
11 3	Erzbergbau
11 30	darunter: Eisenerzbergbau
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen
11 6-8	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau
22 0	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien
23 0,4,80	Industrie der Steine und Erden
23 0	Eisen- und Stahlindustrie
23 4	davon: Eisenschaffende Industrie 3)
23 80	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei
23 2,6	Ziehereien und Kaltwalzwerke
23 6	NE-Metallerzeugung und -gießerei
20 5	darunter: NE-Metallgießerei
20 00,07	Mineralölverarbeitung
20 04	Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)
26 0	Chemiefaserindustrie
26 00	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie
26 05	davon: Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke
26 4	Sperrholz-, Holzfasernplatten- und Holzspanplattenwerke
21 5	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie
24 0	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie
24 2 (oh.24 25)	Investitionsgüterindustrien
	Stahl- und Leichtmetallbau
	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen 4))

Nr. der Grundsystematik<sup>1)</sup>

24 4	Straßenfahrzeugbau
24 40-41	darunter: Kraftwagen- und Krafttradindustrie
24 6	Schiffbau
24 8	Luftfahrzeugbau
25 0 (oh. 25 07 1)	Elektrotechnische Industrie 5)
25 2-4	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie
25 6, 23 84-87	EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredelung und Härtung
24 25,25 07 1	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
22 4	Verbrauchsgüterindustrien
22 7	Feinkeramische Industrie
26 1	Glasindustrie
25 8	Holzverarbeitende Industrie
26 5	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie
26 8	Papier- und pappeverarbeitende Industrie
21 0	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie
27 0	Kunststoffverarbeitende Industrie
27 1	Ledererzeugende Industrie
27 2	Lederverarbeitende Industrie
27 5	Schuhindustrie
Teil aus 27 5	Textilindustrie
Teil aus 27 5	darunter: Spinnerei und Zwirnerei
27 6	Weberei
	Bekleidungsindustrie
28/29	Nahrungs- und Genußmittelindustrien
	darunter:
28 40	Brotindustrie
28 6	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie
29 10,14	Fleischverarbeitende Industrie, Talgschmelzen und Schmalzsiedereien
29 2	Fischverarbeitende Industrie
29 3	Brauerei und Mälzerei
29 7	Tabakverarbeitende Industrie
29 74	davon: Zigarrenindustrie
29 7 Rest	Übrige tabakverarbeitende Industrie
30 0	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (WZ 1970).

2) Einschl. Handwerk.

3) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke).

4) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

5) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

# 1 Zusammenfassende Übersicht

1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle
	Stunden			DM					
1972 D .....	43,6	40,3	42,8	7,89	5,53	7,42	345	223	319
1973 D <sup>2)</sup> .....	43,5	40,2	42,8	8,76	6,16	8,23	382	248	353
1974 D .....	42,6	39,6	41,9	9,68	6,90	9,13	412	273	382
1975 D .....	41,2	38,3	40,5	10,40	7,52	9,85	430	289	402
1976 D .....	42,0	39,6	41,6	11,08	8,02	10,49	469	319	438
1977 D .....	42,2	39,9	41,7	11,89	8,64	11,27	503	343	471
1978 D .....	42,1	39,9	41,6	12,52	9,13	11,88	528	363	496
1979 D .....	42,4	39,9	41,9	13,25	9,62	12,55	562	384	527
1980 D .....	42,1	40,0	41,6	14,16	10,25	13,41	596	408	559
1979 Januar .....	42,0	39,9	41,6	12,82	9,35	12,16	539	373	506
April .....	42,4	39,8	41,9	13,15	9,56	12,47	557	381	522
Juli .....	42,6	40,1	42,1	13,37	9,68	12,68	570	388	534
Oktober .....	42,6	40,2	42,1	13,38	9,70	12,68	570	390	534
1980 Januar .....	41,7	40,0	41,3	13,46	9,79	12,72	561	392	526
April .....	42,3	40,0	41,8	14,03	10,17	13,30	593	407	556
Juli .....	42,2	40,1	41,8	14,35	10,38	13,61	606	416	569
Oktober .....	42,0	39,8	41,6	14,37	10,40	13,63	604	414	567

Indizes (Basis 1976 = 100)

1972 D .....	103,6	101,7	103,3	72,0	69,2	71,6	74,6	70,3	74,0
1973 D .....	103,7	101,7	103,3	79,5	77,0	79,1	82,4	78,3	81,8
1974 D .....	101,5	100,0	101,2	87,4	85,7	87,2	88,7	85,7	88,3
1975 D .....	98,3	97,1	98,1	94,1	93,8	94,0	92,4	91,0	92,3
1976 D .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D .....	100,2	100,6	100,2	107,1	107,3	107,1	107,2	107,9	107,3
1978 D .....	100,2	100,6	100,3	112,7	113,5	112,8	112,9	114,1	113,1
1979 D .....	101,1	101,0	101,0	119,4	119,4	119,3	120,6	120,5	120,6
1980 D .....	100,1	100,9	100,3	127,3	126,9	127,2	127,4	127,9	127,5
1979 Januar .....	100,2	100,6	100,2	115,9	116,7	116,0	116,1	117,4	116,3
April .....	101,0	100,6	100,9	118,8	119,0	118,8	120,0	119,6	119,9
Juli .....	101,6	101,2	101,5	121,3	120,8	121,2	123,2	122,3	123,1
Oktober .....	101,6	101,4	101,5	121,4	121,1	121,3	123,2	122,8	123,2
1980 Januar .....	98,8	101,0	99,2	121,6	122,2	121,7	120,0	123,4	120,4
April .....	100,8	100,9	100,8	126,8	126,2	126,7	127,8	127,4	127,8
Juli .....	100,7	101,2	100,8	130,3	129,3	130,1	131,1	130,8	131,1
Oktober .....	100,2	100,4	100,2	130,5	129,7	130,3	130,7	130,1	130,6
dav. Leistungsgruppe 1 ...	100,5	99,5	a)	130,9	129,8	a)	131,4	129,1	a)
2 ...	99,6	100,3	a)	129,5	129,1	a)	129,0	129,4	a)
3 ...	100,3	100,5	a)	131,0	130,2	a)	131,3	130,9	a)

\*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Neuer Berichterstattekreis.

a) Punkt (.) an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.

## 1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen\*)

Leistungs- gruppe	Bezahlte Wochenstunden			Mehrarbeits- stunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Oktober 1980	Zunahme - (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber		Oktober 1980	Zunahme - (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber		Oktober 1980	Zunahme (+) gegenüber		Oktober 1980	Zunahme - (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber	
		Juli 1980	Oktober 1979		Juli 1980	Oktober 1979		Juli 1980	Oktober 1979		Juli 1980	Oktober 1979
	Std.	%		Std.			DM	%		DM	%	

### Männliche Arbeiter

1 .....	42,2	- 0,5	- 1,2	2,5	-	- 0,3	15,20	+ 0,1	+ 7,3	641	- 0,3	+ 6,1
2 .....	41,8	- 0,7	- 1,6	2,1	- 0,1	- 0,5	13,65	+ 0,1	+ 7,6	570	- 0,7	+ 5,8
3 .....	41,8	- 0,5	- 1,6	2,1	-	- 0,5	12,20	+ 0,2	+ 6,9	510	- 0,2	+ 5,2
Zusammen ...	42,0	- 0,5	- 1,4	2,3	-	- 0,4	14,37	+ 0,1	+ 7,4	604	- 0,3	+ 6,0

### Weibliche Arbeiter

1 .....	39,5	- 1,3	- 1,5	0,5	-	-	11,36	+ 0,6	+ 7,0	449	- 0,7	+ 5,4
2 .....	39,7	- 0,8	- 0,8	0,4	-	- 0,1	10,57	+ 0,2	+ 7,4	419	- 0,7	+ 6,3
3 .....	39,9	- 0,5	- 1,0	0,5	-	- 0,1	10,13	+ 0,1	+ 7,2	404	- 0,5	+ 6,0
Zusammen ...	39,8	- 0,7	- 1,0	0,5	+ 0,1	- 0,1	10,40	+ 0,2	+ 7,2	414	- 0,5	+ 6,2

### Alle Arbeiter

Insgesamt ...	41,6	- 0,5	- 1,2	2,0	-	- 0,3	13,63	+ 0,1	+ 7,5	567	- 0,4	+ 6,2
---------------	------	-------	-------	-----	---	-------	-------	-------	-------	-----	-------	-------

\*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

## 1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1.3 DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE  
NACH LEISTUNGSGRUPPEN UND INDUSTRIEZWEIGEN

OKTOBER 1980

INDUSTRIEZWEIG	BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN				MEHRARBEITS-STUNDEN				BRUTTO-STUNDENVERDIENSTE				BRUTTO-WOCHENVERDIENSTE			
	LEISTUNGSGRUPPE			ZU-SAM-MEN STUNDEN	LEISTUNGSGRUPPE			ZU-SAM-MEN	LEISTUNGSGRUPPE			ZU-SAM-MEN DM	LEISTUNGSGRUPPE			ZU-SAM-MEN
	1	2	3		1	2	3		1	2	3		1	2	3	
MAENNLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	42,2	41,8	41,8	42,0	2,5	2,1	2,1	2,3	15,20	13,65	12,20	14,37	641	570	510	604
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORUNG	41,3	41,2	41,3	41,3	1,4	1,2	1,2	1,4	16,34	14,78	13,73	16,16	675	609	567	668
BERGBAU	40,9	40,6	39,9	40,8	2,9	2,0	1,3	2,6	16,70	13,92	11,40	15,72	684	565	455	641
STEINKOHLENBERGBAU	40,6	40,0	39,4	40,4	2,9	2,0	1,1	2,6	16,97	13,83	11,01	15,90	689	554	433	642
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU	42,7	42,5	42,4	42,6	2,6	2,5	2,4	2,5	16,23	15,01	13,82	15,61	693	638	586	665
ERZBERGBAU	41,9	41,6	42,3	41,9	1,4	1,0	1,5	1,3	14,34	12,28	10,97	13,79	601	510	464	577
KALI- UND STEINSALZBERGBAU																
SOWIE SALINEN	42,6	41,8	41,7	42,4	2,3	1,8	1,6	2,3	14,54	12,92	11,78	14,22	619	541	491	603
SONSTIGER BERGBAU	43,6	43,5	42,1	43,5	3,5	2,5	2,2	3,1	15,64	13,08	12,52	14,60	682	569	528	635
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUETERINDUSTRIEN	42,4	41,8	41,8	42,0	2,4	2,1	2,3	2,2	15,18	14,09	12,79	14,42	643	588	534	606
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN	45,2	44,7	43,5	44,8	5,1	4,7	3,6	4,7	14,50	13,76	12,63	13,95	656	614	549	624
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE	41,9	41,0	41,3	41,4	2,0	1,8	2,2	1,9	14,84	13,87	13,01	14,16	621	568	537	586
NE-METALLERZEUGUNG																
UND- GIESSEREI	42,3	42,2	42,2	42,2	2,5	2,2	2,3	2,3	14,90	13,87	13,04	14,18	631	585	550	599
MINERALOELVERARBEITUNG	41,1	40,9	41,0	41,0	1,1	0,9	1,1	1,0	18,72	16,39	15,11	18,13	769	670	620	744
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	41,3	41,3	41,4	41,3	1,3	1,2	1,6	1,3	15,94	14,55	12,31	15,12	659	601	509	625
CHEMIEFASERINDUSTRIE	40,6	39,9	38,4	39,8	0,8	0,5	0,2	0,5	15,84	15,65	14,35	15,50	643	624	551	618
SAEGWERKE UND HOLZBEAR- BEITENDE INDUSTRIE	43,5	42,7	42,0	42,9	3,2	2,4	1,8	2,6	13,23	12,56	11,20	12,61	576	536	470	541
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE	43,7	43,0	43,2	43,3	3,9	3,6	3,2	3,6	15,26	14,11	12,86	14,45	667	607	555	626
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,9	40,8	40,9	41,2	2,0	1,1	1,1	1,4	15,18	14,00	12,20	14,27	636	571	499	588
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN	42,1	41,4	41,6	41,8	2,5	1,9	1,9	2,2	15,15	13,72	12,26	14,46	638	568	509	605
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU	44,2	43,0	42,9	43,8	4,1	3,2	3,0	3,9	15,48	13,61	11,98	14,90	683	586	514	653
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	42,9	42,0	41,5	42,6	3,1	2,5	2,2	2,9	15,00	13,31	12,22	14,39	643	559	508	612
STRASSENFAHRZEUGBAU	40,3	40,3	41,2	40,4	1,4	1,1	1,4	1,3	16,36	15,18	13,36	15,70	659	612	550	634
SCHIFFBAU	44,8	43,6	43,4	44,7	4,9	3,2	3,2	4,8	14,88	12,57	11,40	14,68	667	548	495	656
LUFTFAHRZEUGBAU	41,8	42,0	42,0	41,8	1,8	2,0	1,8	1,8	15,42	12,74	11,18	15,13	645	535	470	633
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	41,6	41,4	41,3	41,5	1,8	1,6	1,4	1,7	14,49	12,65	12,10	13,70	603	524	500	569
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE	41,2	40,7	40,7	41,0	1,4	1,0	1,0	1,3	14,13	12,44	11,53	13,46	582	506	469	552
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG UND HAERTUNG	42,6	42,3	41,9	42,3	2,7	2,6	2,2	2,5	14,32	12,99	11,89	13,36	609	550	498	566
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	41,4	40,9	41,0	41,2	1,7	1,2	1,1	1,5	14,61	12,81	11,54	13,68	605	524	473	564
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN	42,1	41,8	41,6	41,9	2,4	2,3	2,0	2,3	14,63	12,80	11,58	13,55	615	535	482	568
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE	41,7	42,1	41,7	41,9	1,8	2,2	2,0	2,0	13,49	12,79	11,71	12,76	562	538	488	534
GLASINDUSTRIE	42,0	41,5	40,9	41,6	2,1	1,8	1,1	1,8	15,17	13,79	12,10	14,12	638	573	495	588
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,2	41,3	41,1	41,8	2,8	1,9	1,6	2,4	14,58	13,10	11,74	13,77	615	541	483	575
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORT- GERAETE-INDUSTRIE	41,3	40,9	40,8	41,1	1,5	1,3	1,0	1,4	14,15	12,05	10,74	12,97	584	493	438	533
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,8	43,0	42,6	42,8	2,8	3,1	3,0	3,0	14,22	12,51	11,39	12,96	609	537	485	555
DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTI- GUNGSINDUSTRIE	42,1	42,7	42,6	42,3	2,1	2,7	2,7	2,3	16,57	14,33	12,64	15,69	698	612	538	664
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,8	41,3	40,8	41,4	2,1	1,8	1,8	1,9	14,12	12,73	11,76	13,16	590	526	480	545
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE	45,1	43,5	43,8	44,2	4,8	3,8	3,7	4,1	12,99	12,32	11,09	12,37	587	536	485	546
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE	40,4	40,2	39,8	40,3	1,6	1,9	0,8	1,6	12,69	11,37	9,74	11,82	513	457	388	476
SCHUHIINDUSTRIE	41,6	41,2	40,6	41,3	1,7	1,4	0,9	1,5	12,82	11,31	9,04	11,74	534	466	367	486
TEXTILINDUSTRIE	42,0	41,9	42,1	42,0	2,6	2,7	2,6	2,6	13,01	11,87	10,84	12,26	547	497	457	515
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	41,7	41,9	42,0	41,8	2,1	2,3	2,3	2,2	13,46	12,12	11,37	12,69	561	508	477	531
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	45,4	44,9	44,0	45,0	5,4	4,7	4,1	5,0	14,15	12,85	11,82	13,37	642	576	520	602
DARUNTER:																
BRAUEREI UND MAELZEREI	42,8	42,4	41,6	42,6	2,9	2,5	1,7	2,7	14,27	14,02	13,02	14,12	611	595	541	602
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE	40,6	40,3	40,1	40,4	0,8	0,6	0,5	0,7	16,16	13,25	12,10	14,32	656	534	485	579
HOCH- UND TIEFBAU 1)	42,3	42,3	41,8	42,2	2,3	2,2	1,9	2,2	15,26	13,59	12,20	14,42	645	575	509	609
WEIBLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	39,5	39,7	39,9	39,8	0,5	0,4	0,5	0,5	11,36	10,57	10,13	10,40	449	419	404	414
DARUNTER:																
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	40,2	39,9	39,6	39,8	0,4	0,2	0,2	0,2	13,10	11,74	10,48	11,29	527	469	415	449
MASCHINENBAU (OHNE HERSTEL- LUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	40,6	40,1	40,1	40,1	1,0	0,7	0,6	0,7	12,54	11,20	10,69	10,94	509	449	428	439
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	40,3	39,9	39,9	39,9	0,6	0,4	0,4	0,4	11,66	10,69	10,63	10,68	470	427	424	426
EBM-WARENINDUSTRIE STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG UND HAERTUNG	41,0	40,0	39,9	39,9	1,3	0,6	0,6	0,6	11,42	10,43	10,19	10,30	468	417	407	411
PAPIER- UND PAPPEVERARBEI- TENDE INDUSTRIE	40,1	39,9	39,9	39,9	0,7	0,6	0,4	0,5	10,65	9,53	9,05	9,37	427	380	361	374
SCHUHIINDUSTRIE	39,8	39,8	39,8	39,8	0,3	0,4	0,4	0,4	10,53	9,62	8,64	9,39	419	383	344	374
TEXTILINDUSTRIE	38,9	39,5	39,5	39,5	0,5	0,4	0,4	0,4	11,02	10,09	9,29	9,96	429	399	367	393
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	39,2	38,9	39,3	39,0	0,3	0,1	0,3	0,2	10,29	9,69	8,64	9,61	403	377	339	375
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	41,1	41,2	40,6	40,7	1,2	1,4	0,9	1,0	10,74	10,01	9,19	9,41	441	413	373	383

1) EINSCHL. HANDWERK.

2) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN  
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.3) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN  
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR \*)

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNlich	1	65,2	73,3	56,4	68,5	52,7	60,0	57,1	54,5	58,0	58,9	61,6	56,4
	2	26,6	20,5	36,5	23,4	34,4	32,2	33,1	31,3	33,3	31,1	29,8	32,9
	3	8,2	6,2	7,1	8,1	12,8	7,8	9,8	14,1	8,7	10,0	8,6	10,7
	ZUS.	83,0	86,4	83,0	85,2	85,3	81,5	80,9	76,0	73,9	88,4	70,8	80,5
WEIBlich	1	5,3	5,9	3,9	3,9	6,5	7,1	8,6	3,4	5,5	7,9	6,1	5,4
	2	36,5	45,0	52,1	37,5	41,1	51,7	41,6	36,3	62,1	33,8	39,9	46,6
	3	58,3	49,1	44,0	58,6	52,4	41,2	49,9	60,3	32,3	58,3	54,0	48,0
	ZUS.	17,0	13,6	17,0	14,8	14,7	18,5	19,1	24,0	26,1	11,6	29,2	19,5
A L L E		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	62,3	72,2	53,7	69,9	52,1	59,4	55,9	55,1	56,2	59,5	61,8	55,4
	2	28,9	22,2	40,7	24,7	35,0	34,9	34,9	31,5	36,6	32,2	31,2	34,5
	3	8,8	5,7	5,6	5,5	12,9	5,6	9,2	13,4	7,2	8,4	7,1	10,1
	ZUS.	77,8	83,5	79,9	82,8	83,6	78,5	77,7	73,2	68,9	87,3	67,9	77,6
WEIBlich	1	5,3	5,9	3,9	3,9	6,5	7,1	8,6	3,4	5,5	7,9	6,1	5,4
	2	36,5	45,0	52,1	37,5	41,1	51,7	41,6	36,3	62,1	33,8	40,0	46,6
	3	58,3	49,1	44,0	58,6	52,4	41,2	49,9	60,3	32,3	58,3	54,0	48,0
	ZUS.	22,2	16,5	20,1	17,2	16,4	21,5	22,3	26,8	31,1	12,7	32,1	22,4
A L L E		76,6	82,7	84,3	85,9	89,8	86,0	85,3	89,5	83,8	91,6	91,0	87,2
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNlich	1	65,2	73,3	56,2	68,5	50,8	59,7	57,1	54,5	58,0	56,9	61,6	55,8
	2	26,6	20,5	36,7	23,4	35,7	32,5	33,1	31,3	33,3	31,8	29,8	33,3
	3	8,2	6,2	7,1	8,1	13,5	7,9	9,8	14,1	8,7	11,3	8,6	10,9
	ZUS.	83,0	86,4	82,6	85,2	83,9	81,3	80,9	76,0	73,9	86,1	70,8	79,8
WEIBlich	1	5,3	5,9	3,9	3,9	6,5	7,1	8,6	3,4	5,5	7,9	6,1	5,4
	2	36,5	45,0	52,1	37,5	41,1	51,7	41,6	36,3	62,1	33,8	39,9	46,6
	3	58,3	49,1	44,0	58,6	52,4	41,2	49,9	60,3	32,3	58,3	54,0	48,0
	ZUS.	17,0	13,6	17,4	14,8	16,1	18,7	19,1	24,0	26,1	13,9	29,2	20,2
A L L E		100,0	100,0	97,7	100,0	91,6	99,0	100,0	99,9	99,8	83,9	100,0	96,7
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	60,9	71,2	52,1	68,5	48,6	58,0	54,7	54,2	55,0	56,5	60,8	53,5
	2	30,0	22,8	42,2	25,8	37,4	36,2	35,9	32,1	37,6	33,9	31,5	35,9
	3	9,1	6,0	5,7	5,8	14,0	5,8	9,4	13,7	7,4	9,7	7,7	10,5
	ZUS.	76,5	82,9	78,8	82,2	81,5	77,8	77,2	72,8	68,2	84,2	66,3	76,2
WEIBlich	1	5,2	5,7	3,8	3,8	6,5	7,1	8,5	3,4	5,5	7,9	6,1	5,4
	2	36,5	45,4	52,2	37,6	41,1	51,7	41,6	36,3	62,3	33,9	40,1	46,6
	3	58,2	48,8	44,0	58,6	52,4	41,2	50,0	60,3	32,2	58,3	53,8	47,9
	ZUS.	23,5	17,1	21,2	17,8	18,5	22,2	22,8	27,2	31,8	15,8	33,7	23,8
A L L E		71,9	78,5	79,8	82,1	79,4	83,0	83,2	87,8	81,7	73,5	85,9	81,7
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	61,6	71,3	52,6	68,7	48,8	58,2	55,4	54,7	55,7	56,9	61,0	53,9
	2	29,3	22,9	41,8	25,6	37,1	36,1	35,4	31,6	37,3	33,6	31,4	35,6
	3	9,1	5,8	5,6	5,8	14,1	5,7	9,1	13,7	7,0	9,5	7,6	10,5
	ZUS.	75,4	82,8	78,1	82,1	81,0	77,2	76,0	72,2	66,9	84,0	65,7	75,6
WEIBlich	1	5,2	5,7	3,8	3,8	6,5	7,1	8,6	3,4	5,5	7,9	6,1	5,4
	2	36,5	45,4	52,2	37,6	41,1	51,7	41,6	36,3	62,3	33,9	40,1	46,6
	3	58,2	48,8	44,0	58,6	52,4	41,2	49,8	60,3	32,2	58,2	53,9	47,9
	ZUS.	24,6	17,2	21,9	17,9	19,0	22,8	24,0	27,8	33,1	16,0	34,3	24,4
A L L E		68,7	77,7	77,1	81,6	77,5	80,8	78,7	86,0	78,1	72,5	84,4	79,3
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNlich	1	65,0	72,7	55,8	67,4	50,0	59,0	56,8	54,2	57,8	56,5	60,9	55,2
	2	26,6	21,0	37,0	24,1	36,2	33,0	33,3	31,4	33,6	32,1	29,9	33,6
	3	8,4	6,3	7,2	8,4	13,9	8,0	9,9	14,4	8,7	11,4	9,2	11,2
	ZUS.	81,6	85,9	81,8	84,7	83,2	80,6	79,8	75,2	72,6	85,6	69,0	79,0
WEIBlich	1	5,2	5,7	3,8	3,8	6,5	7,1	8,6	3,4	5,5	7,9	6,1	5,4
	2	36,5	45,4	52,2	37,6	41,1	51,7	41,6	36,3	62,3	33,9	40,0	46,7
	3	58,2	48,9	44,0	58,6	52,4	41,2	49,8	60,3	32,2	58,2	53,9	47,9
	ZUS.	18,4	14,1	18,2	15,3	16,8	19,4	20,2	24,8	27,4	14,4	31,0	21,0
A L L E		92,1	95,0	92,7	95,7	87,6	94,7	93,4	96,5	94,3	80,9	93,4	92,1

\*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH:  
BEI DEN LEISTUNGSGRUPPEN AUF DIE GESAMTZAHL DER MAENNlichen  
BZW. WEIBlichen ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES, BEI DEN  
"MAENNlichen ARBEITERN ZUS." BZW. "WEIBlichen ARBEITERN ZUS."  
AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES

(AUSSER BERGBAU), BEI "ALLEN ARBEITERN" EINES WIRTSCHAFTS-  
ZWEIGES UND BEI BERGBAU "MAENNliche ARBEITER ZUS." AUF DIE  
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH-  
UND TIEFBAU).  
1) EINSCHL. HANDWERK.

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	79,5	88,4	90,2	95,5	87,4	94,9	95,6	94,0	91,7	84,8	72,7	89,1
	2	15,5	11,1	8,5	4,4	11,6	4,7	3,5	6,0	8,1	15,0	27,0	10,0
	3	5,1	(0,4)	1,3	/	1,0	(0,4)	(0,9)	/	(0,3)	/	(0,4)	0,9
	ZUS.	97,5	94,9	97,8	96,5	97,9	97,3	95,8	96,6	96,3	98,3	95,3	97,0
WEIBLICH	1	/	17,4	20,1	(18,3)	12,8	23,0	(13,6)	12,8	15,7	/	(5,9)	14,1
	2	(30,8)	21,0	25,7	(25,4)	34,2	28,1	55,0	34,8	28,3	/	23,4	31,2
	3	61,4	61,6	54,2	56,3	53,1	48,8	31,3	52,3	56,0	81,6	70,7	54,7
	ZUS.	2,5	5,1	2,2	3,5	2,1	2,7	4,2	3,4	3,7	1,7	4,7	3,0
A L L E		4,7	4,2	2,2	3,8	2,1	2,0	2,1	1,6	1,9	2,0	5,1	2,2
DARUNTER ELEKTRIZITÄT SERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	96,9	.	88,2	96,0	83,3	95,6	95,8	94,2	92,6	.	.	88,8
	2	(2,6)	.	9,8	4,0	15,5	3,7	3,1	5,6	7,2	.	.	10,5
	3	/	.	2,0	/	1,2	(0,7)	(1,1)	/	/	.	.	0,8
	ZUS.	97,3	.	97,8	97,0	97,7	96,8	95,8	96,9	95,8	.	.	96,7
WEIBLICH	1	/	.	(15,8)	(28,3)	(6,2)	35,6	(13,2)	(11,2)	17,4	.	.	14,2
	2	(36,2)	.	(22,1)	(23,9)	25,2	(27,7)	30,8	25,7	23,8	.	.	24,7
	3	(48,7)	.	62,2	(47,8)	68,5	36,6	56,0	63,2	58,7	.	.	61,0
	ZUS.	2,7	.	2,2	3,0	2,3	3,2	4,2	3,1	4,2	.	.	3,3
A L L E		1,0	.	1,2	2,8	1,0	0,8	1,0	0,8	1,5	.	.	1,1
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	64,7	/	70,5	85,8	/	68,7	66,5	67,8	/	70,2
	2	/	/	28,9	/	22,5	10,9	/	23,0	24,9	28,0	/	23,3
	3	/	/	6,5	/	7,0	3,3	/	8,3	8,5	4,2	/	6,6
	ZUS.	/	/	2,3	/	8,4	1,0	/	0,1	0,2	16,1	/	3,3
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	71,8	/	/	/	/	67,8	/	71,3
	2	/	/	/	/	21,2	/	/	/	/	28,0	/	22,1
	3	/	/	/	/	7,0	/	/	/	/	4,2	/	6,6
	ZUS.	/	/	/	/	7,6	/	/	/	/	16,1	/	2,7
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	47,5	/	55,9	84,3	/	/	45,6	/	/	56,5
	2	/	/	39,1	/	37,3	15,7	/	/	38,0	/	/	36,0
	3	/	/	13,5	/	6,9	/	/	/	16,4	/	/	7,6
	ZUS.	/	/	0,3	/	0,7	0,3	/	/	0,1	/	/	0,3
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	74,6	/	.	.	/	/	89,3	/	/	77,4
	2	/	/	18,6	/	.	.	/	/	10,7	/	/	16,2
	3	/	/	6,8	/	.	.	/	/	/	/	/	6,5
	ZUS.	/	/	0,2	/	.	.	/	/	0,0	/	/	0,0
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	94,1	/	.	.	/	/	89,3	/	/	85,5
	2	/	/	(5,2)	/	.	.	/	/	10,7	/	/	8,0
	3	/	/	/	/	.	.	/	/	/	/	/	6,4
	ZUS.	/	/	0,1	/	.	.	/	/	0,0	/	/	0,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	78,5	/	.	87,0	/	74,5	76,0	/	/	82,4
	2	/	/	18,5	/	.	9,1	/	25,2	24,0	/	/	14,4
	3	/	/	3,0	/	.	3,9	/	/	/	/	/	3,2
	ZUS.	/	/	0,7	/	.	0,7	/	0,0	0,0	/	/	0,1
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	59,0	/	.	.	/	53,2	83,1	/	/	60,6
	2	/	/	34,5	/	.	.	/	(17,3)	11,5	/	/	32,4
	3	/	/	6,5	/	.	.	/	29,5	(5,5)	/	/	6,9
	ZUS.	/	/	1,1	/	.	.	/	0,0	0,0	/	/	0,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSQUEUERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	44,4	51,1	47,5	45,0	39,3	43,5	52,0	43,5	40,3	56,2	47,3	42,9
	2	43,2	41,6	46,0	50,8	46,1	50,1	42,2	44,7	49,4	38,7	42,4	46,0
	3	12,4	7,4	6,5	4,2	14,6	6,4	5,9	11,8	10,4	5,2	10,3	11,1
	ZUS.	85,7	79,1	88,2	98,7	92,4	84,2	90,8	84,6	87,5	96,9	74,9	89,3
WEIBLICH	1	(0,9)	1,9	2,1	/	4,0	3,8	7,8	2,0	2,2	(1,1)	(1,0)	3,2
	2	40,0	52,1	35,4	60,8	49,2	51,5	60,7	45,1	57,3	18,2	57,3	49,1
	3	59,1	46,0	62,4	38,0	46,9	44,7	31,4	52,9	40,5	80,7	41,8	47,7
	ZUS.	14,3	20,9	11,8	1,3	7,6	15,8	9,2	15,4	12,5	3,1	25,1	10,7
A L L E		12,2	18,5	16,3	11,8	25,3	21,4	25,6	11,1	12,3	27,6	8,3	18,2



## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- VUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	48,8	60,6	41,7	41,5	42,4	51,3	44,6	35,7	44,5	30,9	53,7	43,2
	2	41,2	18,6	50,7	52,6	45,5	38,6	42,1	49,4	42,1	47,2	37,2	44,5
	3	10,1	20,8	7,5	(5,9)	12,2	10,1	13,3	14,9	13,4	21,9	9,1	12,3
	ZUS.	99,7	99,8	99,2	100,0	99,1	99,1	98,6	98,5	96,6	99,5	97,4	98,3
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(5,9)	/	/	(4,9)
	2	/	/	37,7	/	36,2	57,8	(6,9)	24,3	44,0	/	71,5	38,2
	3	/	/	61,4	/	55,2	41,1	89,4	75,7	50,1	/	/	57,0
	ZUS.	/	/	0,8	/	0,9	0,9	1,4	1,5	3,4	/	2,6	1,7
A L L E		3,3	0,9	2,8	0,5	1,9	2,3	4,6	1,8	3,6	1,0	1,5	2,4
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	52,3	45,6	48,6	-	38,8	38,3	52,1	60,7	30,5	57,9	82,4	42,4
	2	43,6	44,7	42,9	-	41,6	56,5	39,3	27,3	63,8	38,6	16,5	42,6
	3	4,1	(9,7)	8,5	-	19,6	5,2	8,5	11,9	5,7	3,5	/	15,0
	ZUS.	96,5	90,4	97,5	-	96,7	93,0	95,6	93,1	94,2	98,9	97,6	96,6
WEIBLICH	1	/	/	(4,2)	-	3,5	(1,4)	(6,8)	12,1	/	/	/	4,0
	2	67,5	(100,0)	28,7	-	34,8	80,8	44,8	39,6	70,1	29,9	/	42,6
	3	(26,0)	/	67,1	-	61,6	17,8	48,5	48,3	27,5	69,1	/	53,4
	ZUS.	3,5	(9,6)	2,5	-	3,3	7,0	4,4	6,9	5,8	1,1	(2,4)	3,4
A L L E		1,8	0,1	3,9	-	12,0	3,4	3,1	1,2	1,3	24,0	0,4	5,6
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	-	-	43,0	-	66,9	-	25,7	59,4	-	46,1
	2	-	/	-	-	42,2	-	22,2	-	73,8	36,7	-	42,1
	3	-	/	-	-	14,8	-	11,0	-	(0,5)	3,9	-	11,8
	ZUS.	-	/	-	-	96,0	-	97,7	-	98,1	99,0	-	98,2
WEIBLICH	1	-	/	-	-	6,9	-	(21,2)	-	/	/	-	6,8
	2	-	/	-	-	42,1	-	/	-	(22,6)	17,8	-	39,0
	3	-	/	-	-	50,9	-	72,7	-	77,4	81,7	-	54,3
	ZUS.	-	/	-	-	2,0	-	2,3	-	1,9	1,0	-	1,8
A L L E		-	/	-	-	8,1	-	1,2	-	0,6	20,8	-	3,6
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	53,0	55,7	-	/	34,5	35,2	43,0	61,4	34,2	49,1	66,0	40,1
	2	44,1	(30,0)	-	/	33,0	59,0	50,0	28,3	55,1	50,6	31,8	41,4
	3	2,9	(14,3)	-	/	32,5	5,7	7,0	10,3	10,7	/	/	18,5
	ZUS.	97,4	100,0	-	/	93,6	93,4	97,5	93,4	95,8	98,6	100,0	94,5
WEIBLICH	1	/	/	-	/	20,2	88,8	37,0	12,0	/	/	/	2,4
	2	(80,6)	/	-	/	39,6	63,1	62,7	45,3	86,9	(68,6)	/	44,7
	3	/	/	-	/	79,5	9,9	62,0	42,6	(11,6)	/	/	52,9
	ZUS.	2,6	/	-	/	6,4	6,6	2,5	6,6	4,2	1,4	/	5,5
A L L E		1,0	0,1	-	/	1,9	2,6	1,5	0,8	0,5	2,2	0,1	1,2
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	22,3	-	-	-	24,9	31,7	43,8	59,7	35,1	44,6	-	29,3
	2	55,3	-	-	-	46,8	58,8	49,1	25,1	57,9	53,8	-	46,8
	3	22,3	-	-	-	28,3	9,5	7,1	15,2	7,0	(1,7)	-	23,9
	ZUS.	89,6	-	-	-	94,4	76,6	85,3	92,6	77,3	97,8	-	92,5
WEIBLICH	1	/	-	-	-	(2,0)	/	/	12,2	/	/	-	3,0
	2	(76,0)	-	-	-	39,6	63,1	62,7	30,1	73,0	(91,3)	-	44,0
	3	/	-	-	-	58,4	35,3	(32,9)	57,7	23,5	/	-	53,0
	ZUS.	(10,4)	-	-	-	5,6	23,4	14,7	7,4	22,7	(2,2)	-	7,5
A L L E		0,2	-	-	-	2,0	0,3	0,5	0,4	0,2	1,0	-	0,8
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	59,4	30,8	50,0	/	32,1	60,8	65,1	54,5	33,9	59,1	47,5	41,1
	2	34,8	48,7	43,5	/	48,5	37,1	28,5	26,8	61,8	27,1	36,2	44,5
	3	5,8	20,5	6,5	/	19,4	2,0	6,4	18,7	4,3	(13,8)	16,3	14,4
	ZUS.	83,5	95,6	95,1	/	90,0	81,9	96,4	88,3	83,7	100,0	82,5	88,8
WEIBLICH	1	/	(13,9)	/	/	3,5	10,4	/	6,9	/	/	/	4,1
	2	(10,4)	(17,6)	48,0	/	37,2	37,6	(31,0)	35,2	74,7	/	41,9	45,1
	3	89,6	68,5	49,2	/	59,3	52,0	(64,3)	57,9	25,1	/	56,3	50,8
	ZUS.	16,5	4,4	4,9	/	10,0	18,1	3,6	11,7	16,3	/	17,5	11,2
A L L E		0,6	2,6	1,4	/	1,9	1,1	0,5	1,4	1,2	0,2	2,1	1,4

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZUGWERKE).

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	60,7	77,7	51,4	/	28,5	49,7	53,0	47,4	38,0	-	47,9	40,5
	2	29,1	(18,8)	37,8	/	45,4	44,5	29,5	30,6	57,2	-	29,1	41,7
	3	10,2	/	10,8	/	26,0	5,8	17,5	22,0	4,8	-	23,0	17,8
	ZUS.	92,1	99,1	88,0	/	87,9	86,6	91,0	85,9	84,2	-	73,1	86,1
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(24,7)	/	/	/	-	/	3,0
	2	/	/	(18,7)	/	30,0	41,0	(27,8)	22,5	78,5	-	31,3	38,5
	3	100,0	/	80,7	/	68,4	34,3	(66,7)	74,3	21,5	-	67,3	58,5
	ZUS.	7,9	/	12,0	/	12,1	13,4	9,0	14,1	15,8	-	26,9	13,9
A L L E		0,3	0,1	0,3	/	0,4	0,3	0,2	0,5	0,4	-	1,0	0,4
MINERALDELVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	85,9	73,3	71,5	-	77,6	88,8	78,5	64,1	75,7	-	-	75,4
	2	9,4	22,5	25,1	-	22,1	(11,2)	19,1	34,3	22,4	-	-	22,7
	3	(4,7)	4,2	3,4	-	(0,3)	/	(2,5)	(1,5)	(1,8)	-	-	1,9
	ZUS.	98,3	95,9	98,0	-	98,0	99,4	99,3	97,2	98,8	-	-	97,7
WEIBLICH	1	/	(8,7)	/	-	(8,8)	/	/	/	/	-	-	(7,2)
	2	/	(22,6)	/	-	68,6	/	/	(31,3)	/	-	-	42,8
	3	/	68,7	(74,2)	-	22,6	/	/	(68,8)	(66,7)	-	-	50,1
	ZUS.	(1,7)	4,1	2,0	-	2,0	/	/	2,8	(1,2)	-	-	2,3
A L L E		0,5	3,0	0,3	-	0,4	0,1	0,2	0,1	0,2	-	-	0,3
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	34,1	41,6	44,7	44,4	42,0	51,5	59,8	43,8	41,6	43,9	40,9	46,4
	2	53,4	54,6	53,3	42,3	54,5	43,7	39,4	52,3	54,4	30,2	53,7	50,2
	3	12,5	3,8	2,1	(13,2)	3,5	4,8	0,8	3,9	4,0	25,9	5,4	3,5
	ZUS.	54,7	61,9	73,7	82,2	85,2	78,4	86,9	69,6	74,6	83,9	56,4	79,4
WEIBLICH	1	/	(1,0)	2,2	/	2,9	4,6	9,8	1,1	1,8	/	/	3,1
	2	37,7	71,5	50,8	(39,0)	60,8	58,8	66,3	48,8	57,8	55,3	63,6	57,7
	3	62,0	27,5	47,0	(58,5)	36,2	36,7	23,8	50,0	40,4	37,9	33,8	39,2
	ZUS.	45,3	38,1	26,3	17,8	14,8	21,6	13,1	30,4	25,4	16,1	43,6	20,6
A L L E		2,4	6,2	3,4	0,4	5,9	9,6	13,2	3,0	2,7	0,6	3,6	4,9
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	/	/	25,9	21,6	/	-	27,8	/	-	25,9
	2	-	/	/	/	54,8	62,3	/	-	55,0	/	-	58,2
	3	-	/	/	/	19,3	16,0	/	-	17,1	/	-	15,9
	ZUS.	-	/	/	/	91,1	87,7	/	-	88,7	/	-	89,6
WEIBLICH	1	-	/	/	/	4,4	/	/	-	4,0	/	-	3,3
	2	-	/	/	/	43,7	55,7	/	-	49,0	/	-	54,2
	3	-	/	/	/	52,0	44,3	/	-	47,0	/	-	42,5
	ZUS.	-	/	/	/	8,9	12,3	/	-	11,3	/	-	10,4
A L L E		-	/	/	/	0,9	0,6	/	-	0,7	/	-	0,5
SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	19,3	50,2	44,6	49,5	32,8	38,3	42,2	46,5	46,7	58,0	(34,9)	42,0
	2	45,2	29,4	40,6	34,5	50,6	41,6	44,1	34,0	35,1	17,8	(27,9)	40,0
	3	35,6	20,4	14,8	16,0	16,6	20,1	13,7	19,6	18,2	24,2	(37,2)	18,0
	ZUS.	98,1	74,3	88,2	94,2	88,3	88,9	94,1	92,4	94,8	82,4	89,6	91,1
WEIBLICH	1	/	/	/	/	6,0	(8,7)	/	/	/	/	/	3,8
	2	/	/	/	(86,2)	35,5	52,4	45,0	41,1	18,0	/	/	31,1
	3	(93,9)	88,2	78,8	/	58,5	38,9	54,4	58,9	75,0	100,0	/	63,1
	ZUS.	(1,9)	25,7	11,8	(5,8)	11,7	11,1	5,9	7,6	5,2	17,6	/	8,9
A L L E		0,7	0,4	1,1	0,9	0,6	0,6	1,2	0,8	1,0	0,7	0,0	0,8
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAEAGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	19,3	50,2	38,6	49,5	37,4	38,6	37,0	45,7	45,3	39,4	(34,9)	41,3
	2	45,2	29,4	42,8	34,5	43,2	41,4	45,9	34,4	37,4	(30,9)	(27,9)	39,4
	3	35,6	20,4	18,5	16,0	19,4	19,9	17,1	20,0	17,2	(29,8)	(37,2)	19,3
	ZUS.	98,1	74,3	87,9	94,2	87,4	87,3	93,1	94,9	96,4	95,9	89,6	92,2
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(9,3)	/	/	/	/	/	/	(4,6)
	2	/	/	/	(86,2)	(21,6)	53,2	48,1	(31,4)	(27,4)	/	/	27,3
	3	(93,9)	88,2	94,1	/	69,2	41,8	51,9	68,6	58,0	/	/	68,1
	ZUS.	(1,9)	25,7	12,1	(5,8)	12,6	12,7	6,9	5,1	3,6	/	/	7,8
A L L E		0,7	0,4	0,6	0,9	0,2	0,5	0,9	0,6	0,7	0,1	0,0	0,5

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	53,9	/	29,5	37,2	-	50,4	49,8	-	/	43,4
	2	/	/	37,1	/	55,8	42,1	-	31,9	29,9	-	/	41,3
	3	/	/	9,0	/	14,7	20,7	-	17,7	20,3	-	/	15,3
	ZUS.	/	/	88,6	/	89,0	95,2	-	81,7	91,5	-	/	88,9
WEIBLICH	1	/	/	43,5	/	(3,3)	(48,0)	-	52,6	(9,5)	-	/	2,8
	2	/	/	13,7	/	46,9	(44,0)	-	47,4	90,5	-	/	36,3
	3	/	/	52,8	/	49,8	/	-	18,3	8,5	-	/	60,9
	ZUS.	/	/	11,4	/	11,0	(4,8)	-	-	-	-	/	11,1
A L L E		/	/	0,4	/	0,3	0,1	-	0,1	0,3	-	/	0,3

## HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	49,3	/	66,8	/	41,6	37,0	35,0	43,2	39,3	/	-	43,9
	2	25,1	/	23,8	/	51,6	45,7	42,1	39,7	42,4	/	-	42,2
	3	25,6	/	9,3	/	6,8	17,3	22,9	17,1	18,3	/	-	13,9
	ZUS.	94,2	/	92,7	/	87,3	82,2	90,2	90,2	90,2	/	-	89,4
WEIBLICH	1	/	/	(4,2)	/	12,7	/	/	(1,1)	(4,1)	/	-	6,4
	2	(25,0)	/	13,7	/	35,5	(16,0)	13,0	22,4	24,2	/	-	26,4
	3	68,1	/	82,1	/	51,8	82,9	86,2	76,5	71,7	/	-	67,2
	ZUS.	5,8	/	7,3	/	12,7	17,8	9,8	9,8	9,8	/	-	10,6
A L L E		1,0	/	0,8	/	0,9	0,3	1,0	1,2	0,9	/	-	0,8

## GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	28,5	54,8	45,9	/	30,9	20,9	27,8	25,2	35,3	43,1	17,0	32,5
	2	49,8	44,1	51,7	/	53,2	74,2	69,9	68,3	60,7	52,6	49,9	61,1
	3	21,7	1,1	2,4	/	15,9	4,9	2,3	6,6	4,0	4,3	33,1	6,4
	ZUS.	78,0	78,2	75,7	/	75,6	81,2	87,9	76,1	65,9	65,1	73,2	76,9
WEIBLICH	1	/	(2,0)	1,7	/	3,6	/	/	(0,6)	/	/	/	1,3
	2	32,6	22,4	19,5	/	52,2	23,5	69,6	47,7	67,4	(6,5)	(20,5)	39,0
	3	66,8	75,6	78,9	/	44,3	75,1	29,9	52,0	32,0	93,5	78,7	59,7
	ZUS.	22,0	21,8	24,3	/	24,4	18,8	12,1	23,9	34,1	34,9	26,8	23,1
A L L E		1,1	5,3	2,7	/	0,8	3,5	2,0	1,3	0,7	1,0	0,4	1,4

## INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	75,6	84,2	54,4	81,8	56,1	66,9	62,5	58,4	61,3	58,7	68,4	60,3
	2	21,4	13,8	43,1	16,5	30,6	29,6	28,3	27,4	34,9	32,9	27,1	30,9
	3	3,0	2,0	2,5	1,8	13,3	3,5	9,2	14,2	3,7	8,5	4,5	8,9
	ZUS.	81,5	89,5	82,8	87,9	83,5	81,2	80,5	77,4	73,9	85,9	65,9	79,6
WEIBLICH	1	3,8	6,5	2,9	3,9	3,1	6,2	2,4	1,9	2,6	2,2	3,3	2,9
	2	30,4	58,3	57,2	31,0	22,5	50,2	24,2	18,7	68,6	41,3	36,3	38,4
	3	65,8	35,2	39,9	65,0	74,4	43,6	73,4	79,4	28,8	56,5	60,4	58,6
	ZUS.	18,5	10,5	17,2	12,1	16,5	18,8	19,5	22,6	26,1	14,1	34,1	20,4
A L L E		34,8	42,7	41,8	47,9	34,4	42,4	30,3	53,0	39,3	29,8	55,6	40,6

## STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	82,4	92,0	-	93,0	69,8	76,5	73,8	66,9	78,6	84,0	76,2	73,7
	2	14,1	4,7	-	6,8	23,5	20,3	24,6	21,9	17,6	9,9	20,9	20,6
	3	3,5	3,3	-	/	6,7	3,2	(1,6)	11,2	3,8	6,0	2,8	5,7
	ZUS.	99,6	100,0	-	99,3	97,8	95,7	98,7	98,9	96,7	99,2	97,2	97,8
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(3,5)	(8,7)	/	(22,9)	/	/	/	7,8
	2	/	/	-	/	16,6	82,7	(28,6)	55,9	50,6	(48,8)	91,5	46,6
	3	/	/	-	/	79,9	9,6	(60,0)	(21,3)	39,5	(46,3)	/	45,6
	ZUS.	/	/	-	/	2,2	4,3	1,3	1,1	3,3	0,8	2,8	2,2
A L L E		1,4	3,4	-	1,1	2,6	2,5	1,1	1,1	0,9	4,4	3,0	1,8

## MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	74,9	82,5	75,1	80,9	66,3	78,3	65,0	64,5	63,8	75,8	76,5	67,7
	2	22,0	15,9	22,7	14,7	25,0	19,3	25,4	24,3	34,5	20,2	21,5	25,5
	3	3,0	1,7	2,2	4,3	8,7	2,4	9,5	11,2	1,7	3,9	2,0	6,8
	ZUS.	87,7	94,1	96,1	91,2	94,2	93,2	92,0	89,4	92,2	92,5	88,2	92,2
WEIBLICH	1	(1,9)	7,3	8,8	/	3,0	6,9	(0,6)	2,2	3,1	/	3,9	3,1
	2	45,6	83,1	63,4	14,8	30,4	46,2	32,9	21,2	69,0	53,1	70,7	38,6
	3	52,6	9,6	27,8	82,6	66,6	47,0	66,5	76,6	28,0	44,9	25,4	58,3
	ZUS.	12,3	5,9	3,9	8,8	5,8	6,8	8,0	10,6	7,8	7,5	11,8	7,8
A L L E		10,4	8,6	6,7	4,9	10,4	9,5	9,4	14,7	10,0	5,5	9,2	10,4

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN  
FUEER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNlich	1	54,9	50,7	-	69,4	57,1	67,6	67,0	56,7	55,4	41,2	64,7	54,2
	2	44,1	43,3	-	29,7	33,2	30,8	29,4	32,4	39,5	48,0	30,6	39,6
	3	/	6,1	-	0,9	9,7	1,7	3,6	10,9	5,1	10,8	4,7	6,1
	ZUS.	86,5	95,0	-	94,3	89,8	91,8	89,2	90,2	85,3	90,1	83,4	89,1
WEIBlich	1	/	(6,8)	-	(5,2)	7,1	27,2	9,1	3,0	5,7	6,7	7,3	6,5
	2	51,1	58,7	-	69,8	33,5	51,9	42,5	43,7	70,1	68,9	33,0	59,5
	3	48,1	34,4	-	25,0	59,4	21,0	48,4	53,2	24,2	24,4	59,7	33,9
	ZUS.	13,5	5,0	-	5,7	10,2	8,2	10,8	9,8	14,7	9,9	16,6	10,9
A L L E		0,8	3,3	-	10,2	4,5	11,8	7,6	13,6	8,6	10,7	5,5	9,3
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNlich	1	/	-	-	-	-	89,1	-	62,1	61,2	-	-	56,7
	2	/	-	-	-	-	10,6	-	33,3	33,8	-	-	40,5
	3	/	-	-	-	-	0,4	-	4,6	5,0	-	-	2,8
	ZUS.	/	-	-	-	-	92,8	-	92,4	88,0	-	-	91,4
WEIBlich	1	/	-	-	-	-	51,8	-	3,5	9,4	-	-	9,8
	2	/	-	-	-	-	47,3	-	62,3	59,3	-	-	71,3
	3	/	-	-	-	-	(0,9)	-	34,2	31,3	-	-	18,9
	ZUS.	/	-	-	-	-	7,2	-	7,6	12,0	-	-	8,6
A L L E		/	-	-	-	-	6,4	-	9,4	5,3	-	-	6,1
SCHIFFBAU													
MAENNlich	1	92,2	96,7	-	91,1	84,8	86,6	82,6	72,7	85,6	/	-	91,4
	2	7,0	2,8	-	8,1	11,9	(8,4)	(11,0)	25,6	13,1	/	-	7,6
	3	0,8	(0,5)	-	0,8	3,3	/	(6,4)	/	/	/	-	1,1
	ZUS.	98,6	98,8	-	98,6	98,6	92,2	99,5	100,0	100,0	/	-	98,8
WEIBlich	1	(12,1)	(21,4)	-	26,5	/	/	/	/	/	/	-	17,2
	2	46,1	73,8	-	28,7	/	(100,0)	/	/	/	/	-	43,8
	3	41,8	/	-	44,9	/	/	/	/	/	/	-	39,0
	ZUS.	1,4	1,2	-	1,4	/	(7,8)	/	/	/	/	-	1,2
A L L E		8,2	9,0	-	18,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	/	-	0,7
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNlich	1	/	-	-	-	-	95,0	-	76,8	87,2	/	/	89,5
	2	/	-	-	-	-	(4,6)	-	18,9	12,7	/	/	10,2
	3	/	-	-	-	-	/	-	(4,2)	(0,2)	/	/	0,3
	ZUS.	/	-	-	-	-	92,4	-	74,6	89,9	/	/	90,7
WEIBlich	1	/	-	-	-	-	/	-	/	11,5	/	/	10,8
	2	/	-	-	-	-	84,3	-	34,6	83,1	/	/	67,0
	3	/	-	-	-	-	/	-	63,6	5,4	/	/	22,2
	ZUS.	/	-	-	-	-	7,6	-	25,4	10,1	/	/	9,3
A L L E		/	-	-	-	-	0,2	-	0,1	1,1	/	/	0,4
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNlich	1	64,3	87,1	62,5	78,7	57,7	62,2	75,7	54,4	62,8	68,6	64,5	60,5
	2	31,2	11,3	35,6	17,4	28,6	33,2	17,4	23,9	32,2	26,5	30,4	28,6
	3	4,4	1,6	1,9	4,0	13,7	4,6	6,9	21,7	5,0	4,9	5,0	10,9
	ZUS.	62,6	79,0	56,5	60,8	65,1	61,7	42,0	58,4	54,5	53,7	54,3	58,6
WEIBlich	1	1,5	6,3	2,6	3,0	3,2	2,7	0,5	1,9	1,8	(0,6)	2,8	2,3
	2	25,9	61,5	45,1	21,3	17,6	55,5	19,3	11,7	65,9	25,1	30,1	35,4
	3	72,6	32,3	52,3	75,7	79,2	41,8	80,2	86,4	32,2	74,4	67,0	62,3
	ZUS.	37,4	21,0	43,5	39,2	34,9	38,3	58,0	41,6	45,5	46,3	45,7	41,4
A L L E		7,7	7,7	7,2	8,8	6,2	9,0	4,4	13,4	13,0	3,9	31,3	9,6
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNlich	1	69,2	61,7	-	-	63,1	70,9	78,7	60,8	63,0	-	59,1	64,8
	2	28,7	31,8	-	-	29,5	25,5	18,1	24,5	33,5	-	26,4	27,0
	3	2,1	6,5	-	-	7,4	3,5	3,2	14,7	3,4	-	14,5	8,2
	ZUS.	64,9	60,0	-	-	62,0	51,5	65,8	55,5	52,1	-	58,9	57,1
WEIBlich	1	13,4	(4,5)	-	-	2,7	2,3	/	1,0	2,2	-	/	2,2
	2	30,2	60,9	-	-	30,0	30,1	17,1	20,1	64,3	-	33,2	35,0
	3	56,3	34,7	-	-	67,4	67,6	81,6	78,9	33,5	-	65,3	62,8
	ZUS.	35,1	40,0	-	-	38,0	48,5	34,2	44,5	47,9	-	41,1	42,9
A L L E		3,3	1,9	-	-	0,4	2,4	0,8	3,3	1,6	-	1,4	1,5

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN  
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 2 ANGABEN ZUP STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBW-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFÖRPG, OBERFLÄCHENVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	49,1	58,7	56,8	41,7	36,6	46,8	40,7	48,4	49,2	46,7	65,8	42,8
	2	41,6	36,4	33,4	52,1	40,0	44,6	38,8	31,4	45,2	40,5	25,6	38,9
	3	9,3	5,0	9,9	6,2	23,4	8,6	20,5	20,1	5,6	12,8	8,6	18,3
	ZUS.	70,1	68,2	76,1	64,1	78,5	79,5	78,3	71,3	68,2	83,2	59,8	75,7
WEIBLICH	1	/	/	2,8	/	2,2	4,5	(2,0)	1,1	2,4	/	2,5	2,1
	2	18,7	44,0	32,7	41,5	23,1	45,6	16,3	15,8	77,7	35,2	60,1	31,9
	3	80,6	54,7	64,4	58,5	74,7	50,0	81,7	83,2	19,9	64,5	37,5	65,9
	ZUS.	29,9	31,8	23,9	35,9	21,5	20,5	21,7	28,7	31,8	16,8	40,2	24,3
A L L E		3,0	3,4	3,3	2,3	9,9	6,1	6,3	6,1	3,7	5,2	3,8	6,3
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	-	-	50,2	/	59,0	39,7	70,5	61,3	56,4	/	75,2	55,7
	2	-	-	20,9	/	23,6	58,3	27,7	32,0	42,8	/	22,5	33,6
	3	-	-	29,0	/	17,4	2,0	(1,8)	6,8	(0,8)	/	(2,3)	10,7
	ZUS.	-	-	62,8	/	59,0	59,3	75,1	61,1	53,3	/	62,5	60,3
WEIBLICH	1	-	-	(1,0)	/	/	(0,6)	15,2	5,1	(1,0)	/	10,5	2,7
	2	-	-	10,0	/	3,2	69,8	53,3	36,8	90,5	/	67,7	45,9
	3	-	-	89,0	/	96,2	29,6	31,5	58,0	8,5	/	21,8	51,4
	ZUS.	-	-	37,2	/	41,0	40,7	24,9	38,9	46,7	/	37,5	39,7
A L L E		-	-	1,0	/	0,2	1,0	0,4	0,6	0,5	/	1,3	0,5
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	45,9	62,6	53,3	52,9	48,4	53,0	45,2	47,7	49,5	47,3	52,4	49,2
	2	41,2	27,6	38,1	32,9	38,4	37,5	40,1	38,7	37,9	23,7	36,7	38,1
	3	12,9	9,8	8,5	14,2	13,3	9,4	14,7	13,6	12,6	28,9	10,9	12,7
	ZUS.	67,2	73,3	62,0	63,5	63,1	61,3	58,4	54,5	48,7	58,9	61,3	57,3
WEIBLICH	1	11,6	17,4	6,6	(3,4)	11,4	10,5	13,0	5,8	8,2	15,7	23,3	9,1
	2	55,2	52,1	65,7	76,2	60,5	60,6	48,7	57,5	61,8	37,5	54,7	59,4
	3	33,2	30,5	27,6	20,3	28,1	28,9	38,3	36,8	30,0	46,8	22,0	31,5
	ZUS.	32,8	26,7	38,0	36,5	36,9	38,7	41,6	45,5	51,3	41,1	38,7	42,7
A L L E		14,7	7,8	14,5	8,5	15,9	15,5	23,4	20,8	25,2	12,5	11,8	18,2
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	26,3	63,0	24,4	-	29,8	37,5	35,3	27,8	38,9	23,5	36,7	33,5
	2	52,8	28,3	70,4	-	47,1	47,5	51,5	47,7	40,3	24,2	43,7	42,4
	3	20,9	(8,7)	5,2	-	23,1	15,1	13,2	24,5	20,8	52,3	19,6	24,1
	ZUS.	67,9	61,7	54,4	-	74,7	59,6	63,7	59,4	45,7	67,5	59,2	55,8
WEIBLICH	1	(4,6)	(7,0)	(1,6)	-	2,8	/	5,1	(1,3)	1,5	/	(16,6)	1,9
	2	20,8	57,5	74,6	-	38,9	58,5	39,5	33,3	24,1	9,8	54,4	28,8
	3	74,6	35,5	23,7	-	58,2	41,5	55,4	65,4	74,4	90,2	29,0	69,3
	ZUS.	32,1	38,3	45,6	-	25,3	40,4	36,3	40,6	54,3	32,5	40,8	44,2
A L L E		1,3	0,6	0,3	-	0,3	0,3	1,9	0,4	2,5	4,9	0,4	0,9
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	31,2	-	41,9	/	44,4	49,0	44,8	32,1	40,5	43,6	45,5	41,9
	2	64,4	-	45,8	/	43,7	34,3	31,6	46,9	42,5	30,7	35,1	42,5
	3	(4,4)	-	12,4	/	11,9	16,7	23,6	21,0	17,0	25,7	19,5	15,6
	ZUS.	85,5	-	83,2	/	91,7	69,6	86,9	78,8	73,4	73,6	64,1	82,7
WEIBLICH	1	/	-	(1,8)	/	5,8	(12,4)	/	4,4	(0,6)	/	/	3,2
	2	57,3	-	44,5	/	24,7	38,5	31,2	29,9	32,1	21,5	19,6	32,0
	3	36,5	-	53,6	/	69,5	49,1	68,0	65,7	67,3	78,5	74,3	64,8
	ZUS.	14,5	-	16,8	/	8,3	30,4	13,1	21,2	26,6	26,4	35,9	17,3
A L L E		0,5	-	1,1	/	1,2	0,5	2,0	0,6	1,5	0,5	0,5	1,0
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	46,0	56,9	65,8	80,5	58,3	53,6	53,6	50,3	50,8	79,7	49,6	55,6
	2	35,6	(13,1)	27,9	9,6	30,4	33,5	33,2	34,9	36,2	13,4	41,8	32,2
	3	18,4	29,9	6,3	(9,8)	11,3	12,9	13,2	14,9	13,1	6,9	(8,6)	12,1
	ZUS.	85,0	72,3	82,2	80,4	87,1	86,7	80,3	78,8	70,0	93,4	89,9	81,0
WEIBLICH	1	/	/	3,7	/	16,3	7,5	11,3	4,1	3,5	/	/	7,1
	2	36,7	/	48,7	89,9	48,3	53,3	41,7	36,7	57,4	/	58,3	48,0
	3	63,0	100,0	47,6	/	35,4	39,2	47,0	59,2	39,2	90,5	(37,5)	45,0
	ZUS.	15,0	27,7	17,8	19,6	12,9	13,3	19,7	21,2	30,0	6,6	10,1	19,0
A L L E		2,0	0,3	2,6	1,0	3,1	2,0	3,1	3,4	3,3	2,2	0,8	2,9

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(26,7)	-	73,1	/	50,8	54,0	55,0	58,2	41,9	-	61,3	52,8
	2	(40,0)	-	22,4	/	24,6	36,9	38,3	30,3	36,6	-	(20,2)	32,1
	3	(33,3)	-	4,5	/	24,6	9,1	(6,7)	11,4	21,4	-	(18,4)	15,1
	ZUS.	34,1	-	68,6	/	59,4	57,8	65,5	50,3	47,9	-	52,7	52,5
WEIBLICH	1	/	-	/	/	7,8	20,3	/	10,4	1,1	-	/	6,2
	2	66,4	-	33,7	/	28,1	48,9	(16,3)	39,9	69,3	-	70,4	51,6
	3	(31,9)	-	64,1	/	64,1	30,8	77,7	49,7	29,6	-	26,9	42,2
	ZUS.	65,9	-	31,4	/	40,6	42,2	34,5	49,7	52,1	-	47,3	47,5
A L L E		0,1	-	0,2	/	0,1	0,2	0,4	1,0	0,9	-	0,2	0,4
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	34,6	19,8	52,4	56,9	38,5	42,3	25,6	36,8	38,6	44,6	48,2	39,3
	2	38,3	43,9	33,5	13,4	45,2	39,8	44,7	36,7	44,4	(31,3)	40,6	41,0
	3	27,1	36,2	14,1	29,7	16,3	17,9	29,6	26,6	17,0	(24,1)	(11,3)	19,7
	ZUS.	56,6	56,9	67,0	65,3	63,2	70,0	60,6	59,4	66,2	43,0	60,9	63,3
WEIBLICH	1	12,3	/	2,9	/	4,5	2,7	/	1,9	2,6	/	(5,8)	3,4
	2	58,5	65,3	51,9	87,0	60,5	52,7	58,5	42,3	64,2	70,0	83,7	55,9
	3	29,2	30,7	45,2	(11,5)	35,0	44,7	40,1	55,8	33,2	(30,0)	(10,4)	40,7
	ZUS.	43,4	43,1	33,0	34,7	36,8	30,0	39,4	40,6	33,8	57,0	39,1	36,7
A L L E		1,7	0,9	1,4	0,7	1,2	1,3	1,4	1,7	1,4	0,2	1,4	1,3
DRUCKEREI- UND WERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	57,2	71,5	74,5	72,8	67,8	63,3	72,1	60,8	68,1	70,3	66,7	66,2
	2	38,6	24,9	20,4	20,6	25,3	31,0	21,3	29,3	24,9	21,1	26,8	26,8
	3	4,3	3,5	5,0	6,7	6,9	5,7	6,6	9,9	7,0	8,6	6,5	7,0
	ZUS.	84,6	82,0	78,2	85,9	81,1	80,8	74,5	81,1	74,9	71,9	85,2	79,6
WEIBLICH	1	13,7	35,7	12,9	(20,2)	16,1	9,3	25,2	8,7	11,6	9,0	(15,0)	13,6
	2	60,3	56,4	68,2	76,8	59,2	69,1	60,0	47,5	61,1	56,8	70,9	59,8
	3	26,1	7,9	18,9	/	24,7	25,5	14,8	43,8	25,3	34,2	14,1	26,6
	ZUS.	15,4	18,0	21,8	14,1	18,9	19,2	25,5	18,9	25,1	28,1	14,8	20,4
A L L E		4,8	4,4	1,6	2,3	1,7	2,9	2,0	2,3	2,7	1,2	3,2	2,2
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	37,9	44,6	39,6	-	34,3	44,6	46,5	37,7	49,2	43,4	51,3	40,8
	2	44,0	37,6	47,9	-	39,7	50,1	45,2	49,0	42,4	51,2	31,3	44,4
	3	18,1	17,8	12,4	-	26,0	5,4	8,3	13,2	8,4	(5,4)	(17,3)	14,8
	ZUS.	58,7	68,8	74,8	-	65,0	72,2	83,5	61,3	66,3	51,9	60,1	67,1
WEIBLICH	1	/	(5,7)	5,1	-	4,2	3,1	(1,3)	1,9	1,7	/	/	2,9
	2	45,7	(26,5)	35,2	-	32,1	58,7	27,1	40,5	53,9	33,4	37,3	41,2
	3	53,4	67,8	59,7	-	63,8	38,2	71,6	57,6	44,3	65,8	61,5	56,0
	ZUS.	41,3	31,2	25,2	-	35,0	27,8	16,5	38,7	33,7	48,1	39,9	32,9
A L L E		1,4	0,6	1,7	-	1,9	2,5	2,4	2,1	2,1	0,6	1,0	1,9
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	-	/	40,8	52,6	(13,5)	33,6	46,2	/	/	37,4
	2	-	/	-	/	44,5	44,1	75,2	41,7	43,0	/	/	45,5
	3	-	/	-	/	14,7	/	11,3	24,7	10,8	/	/	17,2
	ZUS.	-	/	-	/	68,1	57,0	70,6	65,8	72,0	/	/	66,8
WEIBLICH	1	-	/	-	/	20,0	/	/	(1,7)	26,3	/	/	10,1
	2	-	/	-	/	22,8	(15,3)	(49,6)	31,6	48,3	/	/	31,0
	3	-	/	-	/	57,2	84,7	50,4	66,7	25,4	/	/	59,0
	ZUS.	-	/	-	/	31,9	43,0	29,4	34,2	28,0	/	/	33,2
A L L E		-	/	-	/	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	/	/	0,1
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	81,4	/	-	/	30,1	54,1	52,3	46,4	45,5	/	-	48,1
	2	/	/	-	/	66,7	37,8	37,3	30,1	38,6	/	-	40,1
	3	/	/	-	/	(3,2)	8,1	10,4	23,5	15,9	/	-	11,8
	ZUS.	42,9	(81,0)	-	/	40,5	46,0	31,2	43,8	22,1	/	-	37,1
WEIBLICH	1	45,2	/	-	/	(5,4)	11,0	6,8	(4,0)	9,0	/	-	8,0
	2	(22,6)	/	-	/	57,4	66,8	66,0	52,5	75,0	/	-	65,9
	3	32,3	/	-	/	37,1	22,2	27,2	43,5	16,0	/	-	26,1
	ZUS.	57,1	/	-	/	59,5	54,0	68,8	56,2	77,9	/	-	62,9
A L L E		0,1	(0,1)	-	/	0,1	0,7	0,9	0,2	0,3	/	-	0,2

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## SCHUHINDUSTRIE

MAENNlich	1	-	/	57,8	/	48,8	66,3	35,6	56,0	47,9	/	-	46,3
	2	-	/	35,8	/	32,8	29,6	46,0	39,5	44,2	(60,4)	-	41,5
	3	-	/	(6,5)	/	18,3	(4,1)	18,5	4,5	7,9	(27,1)	-	12,2
	ZUS.	-	/	38,4	/	40,1	37,8	34,6	37,1	35,0	25,8	-	36,0
WEIBlich	1	-	/	(6,4)	/	23,9	11,2	19,0	11,2	10,3	21,7	-	15,2
	2	-	/	60,7	/	38,6	48,3	40,9	49,4	56,7	50,0	-	46,7
	3	-	/	32,9	/	37,5	40,5	40,1	39,4	33,0	28,3	-	38,0
	ZUS.	-	/	61,6	/	59,9	62,2	65,4	62,9	65,0	74,2	-	64,0
A L L E		-	/	0,2	/	0,2	0,5	5,3	0,8	0,8	0,2	-	0,7

## TEXTILINDUSTRIE

MAENNlich	1	39,6	38,5	43,2	24,7	39,5	54,2	29,8	48,2	42,7	/	26,0	42,6
	2	42,0	43,8	49,9	56,9	51,0	38,2	56,2	45,9	45,1	78,6	62,4	48,2
	3	18,4	(17,7)	6,9	18,4	9,5	7,5	14,0	6,0	12,2	(17,9)	11,6	9,2
	ZUS.	43,0	38,2	59,5	72,2	60,1	58,0	49,0	39,9	42,2	23,3	59,0	49,4
WEIBlich	1	(3,2)	(7,6)	4,6	/	9,9	11,1	5,9	5,6	9,7	/	11,7	7,8
	2	75,1	39,5	76,6	83,5	71,0	73,6	58,7	66,3	65,1	92,4	68,0	67,9
	3	21,7	52,9	18,8	16,5	19,2	15,3	35,4	28,1	25,3	(7,1)	20,3	24,3
	ZUS.	57,0	61,8	40,5	27,8	39,9	42,0	51,0	60,1	57,8	76,7	41,0	50,6
A L L E		1,4	0,4	2,8	2,2	3,5	1,8	2,3	6,0	4,7	0,2	2,0	3,7

## DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI

MAENNlich	1	/	-	17,0	/	23,5	-	13,5	39,1	18,8	/	(8,9)	24,4
	2	/	-	74,0	/	69,5	-	74,9	56,1	62,8	/	85,4	66,4
	3	/	-	9,0	/	7,0	-	11,6	4,8	18,4	/	(5,7)	9,2
	ZUS.	/	-	52,6	/	62,1	-	56,5	44,6	48,1	/	72,3	53,6
WEIBlich	1	/	-	/	/	8,2	-	/	1,8	1,4	/	/	3,5
	2	/	-	85,2	/	78,8	-	92,5	79,6	72,6	/	94,2	79,0
	3	/	-	14,6	/	13,0	-	7,4	18,5	26,0	/	/	17,5
	ZUS.	/	-	47,4	/	37,9	-	43,5	55,4	51,9	/	27,7	46,4
A L L E		/	-	0,5	/	0,8	-	0,8	0,8	0,8	/	0,4	0,6

## WEBEREI

MAENNlich	1	41,7	/	47,8	/	48,1	58,5	31,2	58,0	61,8	/	-	51,3
	2	34,1	/	42,0	/	41,4	35,6	42,5	35,4	32,9	78,3	-	39,0
	3	24,2	/	10,1	/	10,5	5,9	26,3	(6,6)	5,3	(21,7)	-	9,7
	ZUS.	48,0	/	65,3	/	62,3	67,2	53,9	40,9	47,5	28,9	-	57,0
WEIBlich	1	(3,9)	/	9,7	/	17,2	5,6	/	9,6	16,2	/	-	13,3
	2	62,9	/	63,2	/	67,0	73,7	34,9	62,7	62,1	95,6	-	64,4
	3	33,2	/	27,1	/	15,8	20,7	62,2	27,7	21,7	/	-	22,3
	ZUS.	52,0	/	34,7	/	37,7	32,8	46,1	59,1	52,5	71,1	-	43,0
A L L E		0,9	/	0,7	/	1,2	1,0	0,5	0,5	0,9	0,1	-	0,8

## BEKLEIDUNGSINDUSTRIE

MAENNlich	1	37,0	/	38,9	/	47,4	53,6	49,3	42,3	65,7	74,3	58,0	51,2
	2	53,7	/	52,2	(97,6)	32,1	30,8	45,0	33,6	29,0	(12,0)	(25,3)	34,0
	3	(9,4)	/	8,9	/	20,5	15,6	(5,7)	24,1	5,3	(13,7)	16,7	14,9
	ZUS.	11,7	/	15,0	(10,4)	11,9	12,7	8,7	19,2	11,4	5,9	18,4	13,1
WEIBlich	1	33,6	/	9,4	/	14,2	14,7	19,8	7,2	12,8	34,4	46,8	13,5
	2	59,6	(68,0)	74,8	88,7	69,8	61,4	67,1	76,0	74,9	49,5	41,5	71,2
	3	6,8	/	15,8	(8,5)	16,0	23,9	13,2	16,8	12,3	16,1	11,7	15,2
	ZUS.	88,3	(92,6)	85,0	89,6	88,1	87,3	91,3	80,8	88,6	94,1	81,6	86,9
A L L E		0,9	(0,2)	2,5	1,5	2,5	2,5	1,3	2,2	4,9	2,3	2,1	2,7

## NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN

MAENNlich	1	45,5	47,6	47,1	44,2	49,5	57,2	55,6	54,8	66,2	65,0	41,7	53,3
	2	29,2	29,4	32,6	33,0	30,8	22,9	29,3	31,1	22,9	20,3	39,8	29,2
	3	25,3	23,0	20,3	22,8	19,6	19,8	15,2	14,1	10,9	14,6	18,5	17,5
	ZUS.	61,6	68,7	68,3	59,8	67,9	70,9	74,8	73,3	74,6	60,4	67,3	69,6
WEIBlich	1	1,7	1,3	1,3	3,9	2,6	5,5	2,7	1,3	5,3	/	1,6	2,7
	2	22,1	12,4	17,7	22,4	21,6	14,3	28,5	31,4	20,7	8,1	31,0	21,6
	3	76,2	86,3	81,0	73,7	75,8	80,3	68,9	67,3	74,0	91,3	67,4	75,7
	ZUS.	38,4	31,3	31,7	40,2	32,1	29,1	25,2	26,7	25,4	39,6	32,7	30,4
A L L E		10,2	9,4	7,2	13,9	3,8	3,7	3,9	3,1	4,8	3,6	10,2	4,7

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN X)

OKTOBER 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAVARN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	65,9	65,6	42,4	-	35,2	59,0	53,6	63,0	50,6	-	40,0	46,9
	2	6,1	/	25,1	-	44,1	9,3	(26,1)	20,0	14,0	-	46,3	28,9
	3	28,0	34,4	32,5	-	20,7	31,7	(20,3)	17,0	35,4	-	13,7	24,2
	ZUS.	76,4	68,7	74,4	-	76,1	83,9	72,6	78,1	79,4	-	86,8	78,4
WEIBLICH	1	/	/	/	-	26,5	/	/	(7,0)	/	-	/	2,1
	2	/	/	24,3	-	72,7	95,0	(84,6)	89,2	95,9	-	(10,6)	15,6
	3	98,6	100,0	71,8	-	23,9	16,1	(27,4)	21,9	20,6	-	85,0	82,4
	ZUS.	23,6	31,3	25,6	-	23,9	16,1	(27,4)	21,9	20,6	-	13,2	21,6
A L L E		0,9	0,2	0,2	-	0,3	0,2	0,0	0,1	0,1	-	1,1	0,2
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	52,2	(10,8)	46,3	/	36,2	40,6	25,2	36,8	45,8	-	/	38,7
	2	27,3	(23,5)	36,5	/	33,9	42,6	32,5	44,9	30,2	-	/	35,0
	3	20,5	65,7	17,2	/	29,9	16,8	42,3	18,3	24,0	-	/	26,2
	ZUS.	52,7	42,7	53,7	/	60,5	47,4	55,4	56,3	47,6	-	/	55,2
WEIBLICH	1	/	/	(1,9)	/	(1,4)	/	/	(1,9)	/	-	/	1,5
	2	32,9	(15,3)	15,8	/	16,7	(5,8)	(5,5)	58,1	8,5	-	/	20,1
	3	66,1	78,8	82,3	/	81,8	94,2	93,2	40,0	90,6	-	(100,0)	78,4
	ZUS.	47,3	57,3	46,3	/	39,5	52,6	44,6	43,7	52,4	-	(75,9)	44,8
A L L E		0,5	0,3	0,4	/	0,3	0,1	0,4	0,2	0,2	-	(0,1)	0,3
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHWALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	38,4	60,2	52,3	-	63,0	38,6	28,0	55,0	59,6	54,8	51,1	54,1
	2	42,8	16,5	19,2	-	21,6	24,7	67,0	35,9	16,7	23,2	8,8	24,4
	3	18,7	23,3	28,5	-	15,4	36,7	(5,0)	9,0	23,8	22,0	40,0	21,5
	ZUS.	58,8	61,0	60,3	-	60,9	63,0	67,2	68,1	69,9	70,6	60,5	62,6
WEIBLICH	1	(1,1)	/	1,5	-	2,8	/	/	/	(2,9)	/	/	1,9
	2	34,6	(9,5)	9,9	-	35,6	24,7	64,0	57,9	(6,6)	37,3	33,7	26,5
	3	64,3	89,9	88,6	-	61,5	72,2	33,8	42,1	90,4	61,5	65,4	71,6
	ZUS.	41,2	39,0	39,7	-	39,1	37,0	32,8	31,9	30,1	29,4	39,5	37,4
A L L E		2,3	0,5	1,0	-	0,4	0,1	0,2	0,2	0,3	0,8	0,8	0,5
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	15,2	(11,9)	10,6	-	(23,3)	-	/	/	-	/	/	18,6
	2	31,6	43,7	13,3	-	51,4	-	/	/	-	/	/	28,7
	3	53,2	44,4	76,0	-	(25,3)	-	/	/	-	/	/	52,7
	ZUS.	30,4	40,3	42,5	-	20,4	-	/	/	-	/	/	36,0
WEIBLICH	1	(1,7)	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	3,0
	2	14,5	/	35,7	-	7,0	-	/	/	-	/	/	24,0
	3	83,8	99,1	63,7	-	92,7	-	/	/	-	/	/	73,0
	ZUS.	69,6	59,7	57,5	-	79,6	-	/	/	-	/	(60,0)	64,0
A L L E		1,1	0,8	0,4	-	0,1	-	/	/	-	/	(0,0)	0,1
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	77,1	71,8	84,9	-	74,8	74,3	80,3	74,9	92,2	81,9	35,0	79,2
	2	/	3,8	5,2	-	11,3	4,6	12,2	14,1	3,4	9,3	54,6	10,3
	3	21,9	24,4	9,9	-	13,9	21,1	7,5	11,0	4,3	8,9	10,4	10,6
	ZUS.	93,0	96,5	97,3	-	95,8	96,4	98,9	98,3	96,4	95,7	97,1	96,7
WEIBLICH	1	/	(27,5)	(20,8)	-	(9,1)	(22,9)	/	/	(3,3)	/	/	9,1
	2	/	/	/	-	22,8	/	/	/	(15,6)	/	/	16,1
	3	(79,2)	(70,0)	66,0	-	68,1	72,3	(87,0)	73,6	81,2	(78,4)	83,7	74,7
	ZUS.	(7,0)	3,5	2,7	-	4,2	3,6	(1,1)	1,7	3,6	4,3	2,9	3,3
A L L E		0,3	1,2	0,4	-	0,6	0,6	0,8	0,7	1,4	0,8	1,5	0,8
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	55,5	-	-	40,8	39,1	38,9	40,3	53,6	-	46,5	46,1
	2	-	18,0	-	-	13,8	(11,5)	58,1	22,1	19,5	-	33,3	30,1
	3	-	26,6	-	-	45,4	49,4	(2,9)	37,6	26,9	-	20,3	23,8
	ZUS.	-	55,5	-	-	30,1	16,8	51,7	29,1	45,8	-	47,5	42,3
WEIBLICH	1	-	/	-	-	3,4	/	/	(4,7)	/	-	(1,8)	1,9
	2	-	73,2	-	-	32,9	12,5	56,9	31,7	41,0	-	49,2	36,0
	3	-	26,8	-	-	63,7	86,1	42,6	63,6	58,9	-	49,0	62,1
	ZUS.	-	44,5	-	-	69,9	83,2	48,3	70,9	54,2	-	52,5	57,7
A L L E		-	0,5	-	-	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2	-	2,3	0,2



## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN X)

OKTOBER 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	.	/	41,7	41,0	.	43,5	/	/	.	40,2
	2	/	/	.	/	(7,7)	/	.	/	/	/	.	9,6
	3	/	/	.	/	50,6	51,8	.	54,6	/	/	.	50,2
	ZUS.	/	/	.	/	28,4	16,3	.	13,5	/	/	.	20,8
WEIBLICH	1	/	/	.	/	3,6	/	.	(6,4)	/	/	.	3,3
	2	/	/	.	/	31,5	11,1	.	42,9	100,0	/	.	27,5
	3	/	/	.	/	65,0	87,5	.	50,7	/	/	.	69,2
	ZUS.	/	/	.	/	71,6	83,7	.	86,5	81,6	/	.	79,2
A L L E		/	/	.	/	0,1	0,1	.	0,1	0,0	/	.	0,1
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	55,5	.	.	(34,4)	.	41,6	39,0	54,2	.	46,5	47,1
	2	.	18,0	.	.	(59,3)	.	55,2	30,0	19,4	.	33,4	33,6
	3	.	26,6	.	.	/	.	(3,2)	31,0	26,4	.	20,1	19,3
	ZUS.	.	55,5	.	.	52,7	.	50,3	52,8	46,6	.	48,3	51,4
WEIBLICH	1	.	/	.	.	/	.	/	/	/	.	(1,9)	0,9
	2	.	73,2	.	.	(61,8)	.	55,6	/	38,3	.	50,9	41,9
	3	.	26,8	.	.	(38,2)	.	43,8	99,3	61,5	.	47,2	57,2
	ZUS.	.	44,5	.	.	47,3	.	49,7	47,2	53,4	.	51,7	48,6
A L L E		.	0,5	.	.	0,0	.	0,3	0,1	0,1	.	2,3	0,2
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	72,5	77,9	68,2	61,6	57,4	62,8	62,2	50,8	64,6	53,5	60,5	61,4
	2	20,7	13,9	18,3	17,2	30,1	19,0	25,0	30,5	21,5	20,9	20,6	24,2
	3	6,8	8,3	13,5	21,2	12,5	18,3	12,8	18,7	13,9	25,5	18,9	14,4
	ZUS.	100,0	99,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,9	100,0	99,8	100,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(43,2)	/	/	/	/	/	/	(13,5)
	3	/	(88,3)	/	/	(45,0)	/	/	/	92,3	/	(88,2)	84,3
	ZUS.	/	(0,1)	/	/	(0,0)	/	/	/	0,1	/	(0,2)	0,0
A L L E		23,4	17,3	15,7	14,1	10,2	14,0	14,7	10,5	16,2	8,4	9,0	12,8

## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	42,4	43,1	42,4	43,3	42,4	41,2	42,3	42,3	41,8	42,7	41,4	42,2
	2	42,2	41,9	41,7	42,7	41,8	41,2	41,8	42,2	41,7	40,7	40,9	41,8
	3	41,9	42,4	42,2	43,1	41,8	41,4	41,8	41,8	41,6	41,4	40,8	41,8
	ZUS.	42,3	42,8	42,1	43,2	42,1	41,2	42,1	42,2	41,8	41,9	41,2	42,0
WEIBLICH	1	38,6	40,4	40,1	40,6	39,4	37,9	39,6	40,2	39,7	39,4	40,0	39,5
	2	40,1	40,2	39,6	40,5	39,4	39,5	39,3	40,1	39,7	39,3	39,9	39,7
	3	39,9	40,3	40,0	39,7	39,9	39,9	38,9	40,0	39,8	38,9	40,0	39,9
	ZUS.	39,9	40,3	39,8	40,0	39,7	39,6	39,1	40,0	39,7	39,1	40,0	39,8
A L L E		41,9	42,5	41,7	42,7	41,8	40,9	41,5	41,7	41,2	41,6	40,8	41,6
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	43,1	43,2	42,5	43,3	42,5	41,0	42,0	42,2	41,8	42,6	41,3	42,2
	2	42,7	41,6	41,7	42,4	41,8	41,1	41,6	42,0	41,7	40,5	40,9	41,7
	3	42,3	42,6	42,7	41,7	41,8	41,8	41,5	41,6	41,7	41,3	40,8	41,8
	ZUS.	42,9	42,9	42,2	42,9	42,2	41,1	41,9	42,0	41,8	41,8	41,1	42,0
WEIBLICH	1	38,6	40,4	40,1	40,6	39,4	37,9	39,6	40,2	39,7	39,4	40,0	39,5
	2	40,1	40,2	39,6	40,5	39,4	39,5	39,3	40,1	39,7	39,3	39,9	39,7
	3	39,9	40,3	40,0	39,7	39,9	39,9	38,9	40,0	39,8	38,9	40,0	39,9
	ZUS.	39,9	40,3	39,8	40,0	39,7	39,6	39,1	40,0	39,7	39,1	40,0	39,8
A L L E		42,2	42,4	41,7	42,4	41,8	40,7	41,2	41,5	41,1	41,5	40,8	41,5
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	42,4	43,1	42,3	43,3	42,7	41,2	42,3	42,3	41,8	43,1	41,4	42,3
	2	42,2	41,9	41,7	42,7	41,9	41,2	41,8	42,2	41,7	40,8	40,9	41,8
	3	41,9	42,4	42,2	43,1	41,9	41,4	41,8	41,8	41,6	41,5	40,8	41,8
	ZUS.	42,3	42,8	42,1	43,2	42,3	41,2	42,1	42,2	41,8	42,2	41,2	42,1
WEIBLICH	1	38,6	40,4	40,1	40,6	39,4	37,9	39,6	40,2	39,7	39,4	40,0	39,5
	2	40,1	40,2	39,6	40,5	39,4	39,5	39,3	40,1	39,7	39,3	39,9	39,7
	3	39,9	40,3	40,0	39,7	39,9	39,9	38,9	40,0	39,8	38,9	40,0	39,9
	ZUS.	39,9	40,3	39,8	40,0	39,7	39,6	39,1	40,0	39,7	39,1	40,0	39,8
A L L E		41,9	42,5	41,7	42,7	41,9	40,9	41,5	41,7	41,2	41,8	40,8	41,6
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	43,2	43,5	42,6	43,4	42,8	40,9	42,1	42,2	41,9	43,0	41,4	42,3
	2	42,7	41,6	41,6	42,4	42,0	41,1	41,6	42,0	41,7	40,6	40,9	41,8
	3	42,3	42,6	42,7	41,7	42,0	41,8	41,5	41,6	41,7	41,4	40,8	41,8
	ZUS.	43,0	43,0	42,2	43,0	42,4	41,0	41,9	42,1	41,8	42,1	41,2	42,1
WEIBLICH	1	38,5	40,4	40,1	40,6	39,4	37,9	39,6	40,2	39,7	39,4	40,0	39,5
	2	40,1	40,2	39,6	40,5	39,4	39,5	39,3	40,1	39,7	39,3	39,9	39,7
	3	39,9	40,3	40,0	39,7	39,9	39,9	38,9	40,0	39,8	38,9	40,0	39,9
	ZUS.	39,9	40,3	39,8	40,0	39,7	39,6	39,1	40,0	39,7	39,1	40,0	39,8
A L L E		42,3	42,5	41,7	42,5	41,9	40,7	41,2	41,5	41,1	41,6	40,8	41,5
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	43,1	43,4	42,4	43,4	42,8	40,8	41,8	42,2	41,8	43,0	41,3	42,2
	2	42,4	41,6	41,5	42,2	41,8	41,0	41,4	41,8	41,5	40,5	40,9	41,6
	3	42,3	42,3	42,6	41,6	41,9	41,6	41,3	41,5	41,6	41,3	40,8	41,8
	ZUS.	42,8	43,0	42,0	43,0	42,3	40,9	41,6	42,0	41,7	42,0	41,1	42,0
WEIBLICH	1	38,5	40,4	40,1	40,6	39,4	37,9	39,6	40,2	39,7	39,4	40,0	39,5
	2	40,1	40,2	39,6	40,5	39,4	39,5	39,3	40,1	39,6	39,3	39,9	39,7
	3	39,9	40,3	40,0	39,7	39,9	39,9	38,9	40,0	39,8	38,9	40,0	39,9
	ZUS.	39,9	40,3	39,8	40,0	39,7	39,6	39,1	40,0	39,7	39,1	40,0	39,8
A L L E		42,1	42,5	41,5	42,4	41,8	40,6	41,0	41,4	41,0	41,5	40,7	41,4
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	42,4	43,2	42,3	43,4	42,7	41,1	42,1	42,4	41,8	43,1	41,4	42,2
	2	42,0	41,9	41,5	42,6	41,8	41,2	41,7	42,0	41,6	40,7	41,0	41,7
	3	41,9	42,1	42,2	43,1	41,8	41,4	41,7	41,8	41,5	41,4	40,9	41,8
	ZUS.	42,2	42,9	42,0	43,2	42,3	41,1	41,9	42,2	41,7	42,1	41,2	42,0
WEIBLICH	1	38,5	40,4	40,1	40,6	39,4	37,9	39,6	40,2	39,7	39,4	40,0	39,5
	2	40,1	40,2	39,6	40,5	39,4	39,5	39,3	40,1	39,6	39,3	39,9	39,7
	3	39,9	40,3	40,0	39,7	39,9	39,9	38,9	40,0	39,8	38,9	40,0	39,9
	ZUS.	39,9	40,3	39,8	40,0	39,7	39,6	39,1	40,0	39,7	39,1	40,0	39,8
A L L E		41,8	42,5	41,6	42,7	41,8	40,8	41,3	41,6	41,1	41,7	40,8	41,5

1) EINSCHL. HANDWERK.

## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MÄNNLICH	1	41,6	40,3	41,1	41,3	41,9	41,2	41,7	40,7	41,1	42,7	40,7	41,3
	2	41,5	41,2	41,6	40,4	41,5	40,7	41,5	41,1	40,8	41,5	40,3	41,2
	3	41,6	(40,1)	40,7	/	41,6	(40,4)	(41,9)	/	(40,3)	/	(40,0)	41,3
	ZUS.	41,6	40,4	41,1	41,3	41,9	41,1	41,7	40,7	41,1	42,5	40,6	41,3
WEIBLICH	1	/	40,0	40,1	(40,9)	40,7	40,2	(40,4)	39,9	40,2	/	(40,0)	40,3
	2	(40,3)	40,1	40,3	(40,2)	40,6	40,1	41,0	39,9	40,3	/	40,0	40,3
	3	40,9	40,0	40,2	40,2	40,3	40,1	40,5	40,0	40,1	39,5	40,0	40,2
	ZUS.	40,7	40,0	40,2	40,3	40,5	40,2	40,8	40,0	40,2	39,5	40,0	40,2
A L L E		41,6	40,4	41,1	41,2	41,8	41,1	41,7	40,7	41,0	42,5	40,6	41,3
DARUNTER ELEKTIZITÄT SERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MÄNNLICH	1	41,0	-	41,0	41,3	41,7	41,4	41,8	40,8	41,2	-	-	41,2
	2	(40,1)	-	41,5	40,4	41,3	40,8	41,3	41,6	40,9	-	-	41,0
	3	/	-	40,9	/	41,0	(40,6)	(42,1)	/	/	-	-	40,9
	ZUS.	41,0	-	41,1	41,2	41,6	41,4	41,8	40,9	41,1	-	-	41,2
WEIBLICH	1	/	-	(40,2)	(40,9)	(40,7)	40,1	(40,0)	(40,4)	40,2	-	-	40,3
	2	(41,3)	-	(40,4)	(40,2)	40,4	(40,0)	41,0	40,1	40,4	-	-	40,3
	3	(41,1)	-	40,2	(40,4)	40,3	40,2	40,1	40,2	40,1	-	-	40,1
	ZUS.	41,2	-	40,2	40,5	40,3	40,1	40,4	40,2	40,2	-	-	40,2
A L L E		41,0	-	41,1	41,2	41,6	41,4	41,8	40,8	41,1	-	-	41,1
BERGBAU													
MÄNNLICH	1	/	/	43,2	/	40,7	42,1	/	40,5	41,5	41,1	/	40,9
	2	/	/	43,2	/	40,4	41,1	/	38,7	41,1	40,0	/	40,6
	3	/	/	42,7	/	39,6	40,6	/	39,4	40,7	40,2	/	39,9
	ZUS.	/	/	43,1	/	40,6	41,9	/	40,0	41,3	40,8	/	40,8
STEINKOHLENBERGBAU													
MÄNNLICH	1	/	/	/	/	40,5	/	/	/	/	41,1	/	40,6
	2	/	/	/	/	40,0	/	/	/	/	40,0	/	40,0
	3	/	/	/	/	39,3	/	/	/	/	40,2	/	39,4
	ZUS.	/	/	/	/	40,3	/	/	/	/	40,8	/	40,4
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MÄNNLICH	1	/	/	43,8	/	42,8	41,4	/	/	41,0	/	/	42,7
	2	/	/	43,6	/	42,6	40,7	/	/	40,7	/	/	42,5
	3	/	/	43,7	/	42,4	/	/	/	40,8	/	/	42,4
	ZUS.	/	/	43,7	/	42,7	41,3	/	/	40,9	/	/	42,6
ERZBERGBAU													
MÄNNLICH	1	/	/	40,7	/	-	-	/	/	41,4	/	/	41,9
	2	/	/	40,8	/	-	-	/	/	40,8	/	/	41,6
	3	/	/	41,1	/	-	-	/	/	/	/	/	42,3
	ZUS.	/	/	40,7	/	-	-	/	/	41,3	/	/	41,9
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MÄNNLICH	1	/	/	40,6	/	-	-	/	/	41,4	/	/	41,3
	2	/	/	(40,3)	/	-	-	/	/	40,8	/	/	40,7
	3	/	/	/	/	-	-	/	/	/	/	/	43,7
	ZUS.	/	/	40,6	/	-	-	/	/	41,3	/	/	41,4
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MÄNNLICH	1	/	/	43,0	/	-	42,3	/	40,1	42,1	/	/	42,6
	2	/	/	42,3	/	-	41,4	/	38,3	43,8	/	/	41,8
	3	/	/	42,6	/	-	40,7	/	/	/	/	/	41,7
	ZUS.	/	/	42,8	/	-	42,2	/	39,6	42,5	/	/	42,4
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. Ä., SONSTIGER BERGBAU													
MÄNNLICH	1	/	/	43,9	/	-	-	/	42,7	41,8	/	/	43,6
	2	/	/	43,6	/	-	-	/	(40,5)	40,2	/	/	43,5
	3	/	/	42,6	/	-	-	/	39,4	(40,5)	/	/	42,1
	ZUS.	/	/	43,7	/	-	-	/	41,0	41,5	/	/	43,5
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERINDUSTRIEN													
MÄNNLICH	1	44,2	42,0	42,1	42,4	42,4	42,0	42,4	42,9	42,4	41,8	42,4	42,4
	2	43,3	41,0	41,7	42,6	41,9	41,0	41,5	42,8	41,9	38,8	41,8	41,8
	3	42,2	42,6	42,0	41,3	41,7	41,2	42,2	42,2	41,8	41,1	40,4	41,8
	ZUS.	43,5	41,6	41,9	42,5	42,0	41,5	42,0	42,8	42,1	40,6	41,9	42,0
WEIBLICH	1	(42,9)	40,2	39,1	/	40,2	40,5	40,1	40,8	40,4	(39,5)	(41,2)	40,3
	2	40,0	40,0	38,9	40,4	40,2	39,9	39,6	39,8	40,2	39,1	39,8	39,9
	3	40,1	39,9	39,2	40,1	39,8	39,8	39,6	39,9	40,1	39,2	39,8	39,7
	ZUS.	40,1	40,0	39,1	40,3	40,0	39,9	39,7	39,8	40,2	39,2	40,8	39,9
A L L E		43,0	41,3	41,6	42,4	41,9	41,2	41,8	42,3	41,8	40,6	41,4	41,8

## 3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNlich	1	46,8	45,5	46,9	48,8	44,9	45,4	46,9	45,8	43,6	46,6	45,4	45,2
	2	46,0	47,0	45,0	52,6	45,1	43,0	43,9	45,7	43,9	45,9	41,5	44,7
	3	42,2	49,2	44,0	(51,0)	44,7	44,1	43,2	42,9	42,6	45,8	40,6	43,5
	ZUS.	46,0	46,6	45,7	50,9	45,0	44,3	45,1	45,3	43,6	46,1	43,5	44,8
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(40,8)	/	/	(40,9)
	2	/	/	40,8	/	40,2	40,7	(42,1)	40,3	40,4	/	39,6	40,4
	3	/	/	41,2	/	40,5	40,5	40,2	40,6	40,1	/	/	40,3
	ZUS.	/	/	41,1	/	40,4	40,6	40,3	40,6	40,3	/	39,8	40,4
A L L E		46,0	46,6	45,7	50,9	44,9	44,3	45,1	45,2	43,5	46,1	43,4	44,7
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNlich	1	42,7	42,9	39,7	-	42,2	41,9	42,1	41,5	40,9	41,6	40,2	41,9
	2	42,0	47,2	40,1	-	41,5	40,7	40,1	41,7	39,8	38,3	37,6	41,0
	3	45,5	(41,9)	40,7	-	41,5	38,6	38,4	42,1	39,0	39,7	/	41,3
	ZUS.	42,5	44,7	40,0	-	41,8	41,1	41,0	41,6	40,1	40,3	39,8	41,4
WEIBlich	1	/	/	(40,5)	-	41,7	(40,1)	(36,1)	42,7	/	/	/	41,3
	2	39,8	(38,5)	40,8	-	40,4	39,6	38,4	40,0	39,6	38,3	/	40,0
	3	(40,3)	/	39,9	-	39,3	39,4	38,6	40,2	40,1	36,8	/	39,3
	ZUS.	40,0	(38,5)	40,2	-	39,7	39,5	38,3	40,4	39,7	37,2	(40,1)	39,7
A L L E		42,4	44,1	40,0	-	41,7	41,0	40,9	41,5	40,1	40,2	39,8	41,3
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNlich	1	-	/	-	-	42,1	-	41,7	-	39,2	41,7	-	41,7
	2	-	/	-	-	41,4	-	41,8	-	39,3	38,1	-	40,8
	3	-	/	-	-	41,2	-	41,4	-	(40,0)	39,8	-	41,1
	ZUS.	-	/	-	-	41,7	-	41,7	-	39,3	40,3	-	41,2
WEIBlich	1	-	/	-	-	41,6	-	(39,2)	-	/	/	-	41,6
	2	-	/	-	-	41,0	-	/	-	(40,2)	39,1	-	40,8
	3	-	/	-	-	40,8	-	36,3	-	40,2	36,9	-	40,0
	ZUS.	-	/	-	-	40,9	-	37,1	-	40,2	37,3	-	40,4
A L L E		-	/	-	-	41,7	-	41,6	-	39,3	40,3	-	41,2
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNlich	1	42,9	43,1	-	/	42,4	41,9	42,4	42,4	41,9	40,1	38,2	42,3
	2	42,1	(44,9)	-	/	40,8	40,5	39,6	42,1	40,3	39,5	35,7	40,7
	3	45,0	(41,9)	-	/	41,6	37,9	34,0	42,9	38,8	/	/	41,3
	ZUS.	42,6	43,5	-	/	41,6	40,8	40,4	42,3	40,7	39,8	37,5	41,4
WEIBlich	1	/	/	-	/	/	/	/	42,4	/	/	/	41,7
	2	(39,8)	/	-	/	37,2	39,6	37,3	39,6	39,2	(36,2)	/	38,9
	3	/	/	-	/	37,2	40,0	38,4	40,6	(39,4)	/	/	37,7
	ZUS.	39,8	/	-	/	37,2	39,6	38,0	40,4	39,2	35,6	/	38,4
A L L E		42,5	43,5	-	/	41,3	40,8	40,3	42,2	40,6	39,7	37,5	41,3
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNlich	1	42,7	-	-	-	43,1	41,3	42,7	39,7	41,5	42,2	-	42,3
	2	40,5	-	-	-	42,5	41,6	39,8	40,9	41,2	39,1	-	42,1
	3	46,2	-	-	-	41,9	42,6	40,8	41,2	40,1	(36,8)	-	41,9
	ZUS.	42,3	-	-	-	42,5	41,6	41,1	40,2	41,3	40,4	-	42,1
WEIBlich	1	/	-	-	-	(42,1)	/	/	43,2	/	/	-	41,0
	2	(39,4)	-	-	-	41,1	40,0	38,6	41,1	39,9	(39,0)	-	40,4
	3	/	-	-	-	40,4	38,7	(40,7)	39,7	40,2	/	-	40,3
	ZUS.	(39,4)	-	-	-	40,7	39,6	38,9	40,6	39,9	(38,9)	-	40,4
A L L E		42,0	-	-	-	42,4	41,2	40,8	40,3	41,0	40,4	-	42,0
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNlich	1	44,9	42,7	42,2	/	43,0	42,7	41,9	41,6	41,6	45,3	41,8	42,3
	2	43,1	41,4	41,9	/	42,8	41,7	40,4	42,1	41,3	43,4	41,2	42,2
	3	48,3	41,8	42,5	/	42,5	41,8	45,1	41,4	42,0	(45,6)	40,5	42,2
	ZUS.	44,5	41,8	42,1	/	42,8	42,3	41,6	41,7	41,4	44,8	41,4	42,2
WEIBlich	1	/	(40,5)	/	/	40,0	40,1	/	40,0	/	/	/	40,1
	2	(41,4)	(40,1)	40,4	/	40,9	40,6	(41,7)	40,1	40,2	/	39,9	40,4
	3	40,3	39,6	40,1	/	40,8	40,0	(38,0)	40,5	40,2	/	40,4	40,5
	ZUS.	40,4	39,8	40,3	/	40,8	40,2	39,2	40,3	40,2	/	40,2	40,4
A L L E		43,8	41,8	42,0	/	42,6	41,9	41,6	41,5	41,2	44,8	41,2	42,0

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

## 3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALEZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	---------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## DARUNTER NE-METALLGIESSEREI

MAENNlich	1	46,2	41,7	42,4	/	43,1	43,9	44,5	41,7	42,2	-	41,6	42,6
	2	45,6	(40,6)	41,3	/	42,7	41,7	40,1	42,3	41,8	-	40,6	42,2
	3	48,3	/	42,1	/	42,6	42,1	45,0	41,2	40,5	-	39,7	42,0
	ZUS.	46,2	41,6	42,0	/	42,8	42,8	43,3	41,8	41,0	-	40,9	42,3
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	(40,0)	/	/	/	-	/	40,1
	2	/	/	(40,0)	/	40,6	40,4	(41,9)	40,6	39,9	-	39,7	40,2
	3	44,2	/	40,1	/	40,5	39,5	(37,7)	40,1	40,4	-	40,4	40,3
	ZUS.	44,2	/	40,1	/	40,5	40,0	38,9	40,2	40,0	-	40,2	40,3
A L L E		46,1	41,6	41,7	/	42,5	42,4	42,9	41,6	41,6	-	40,7	42,0

## MINERALÖLVERARBEITUNG

MAENNlich	1	41,7	41,2	40,5	-	41,0	41,3	40,5	41,5	41,2	-	-	41,1
	2	40,6	40,7	41,1	-	40,8	(43,9)	40,1	40,9	41,3	-	-	40,9
	3	(40,8)	41,0	40,9	-	(41,5)	/	(38,9)	(39,9)	(42,3)	-	-	41,0
	ZUS.	41,6	41,1	40,7	-	41,0	41,6	40,4	41,2	41,2	-	-	41,0
WEIBlich	1	/	(40,2)	/	-	(41,2)	/	/	/	/	-	-	(40,6)
	2	/	(40,3)	/	-	41,0	/	/	(39,4)	/	-	-	40,7
	3	/	40,2	(40,0)	-	40,8	/	/	(39,6)	(40,3)	-	-	40,2
	ZUS.	(40,1)	40,2	40,0	-	41,0	/	/	39,6	(40,4)	-	-	40,4
A L L E		41,5	41,0	40,7	-	41,0	41,6	40,4	41,2	41,2	-	-	41,0

## CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNlich	1	42,0	42,2	41,4	44,6	41,4	41,0	41,0	41,8	41,2	42,0	40,9	41,3
	2	43,1	41,0	41,2	41,0	41,4	41,0	41,3	41,8	41,0	40,4	42,6	41,3
	3	41,1	40,7	43,4	(39,6)	42,1	40,6	40,9	40,9	40,4	40,8	40,7	41,4
	ZUS.	42,5	41,5	41,3	42,4	41,4	41,0	41,1	41,8	41,1	41,2	41,8	41,3
WEIBlich	1	/	(39,8)	38,2	/	40,1	40,6	40,4	40,0	40,3	/	/	40,2
	2	40,1	40,1	38,1	(40,2)	40,3	40,0	40,0	39,4	40,3	39,9	39,8	39,9
	3	40,1	39,9	37,6	(39,9)	40,0	40,1	39,9	39,5	40,0	40,1	40,0	39,6
	ZUS.	40,1	40,0	37,9	40,0	40,2	40,1	40,0	39,5	40,2	40,0	39,9	39,8
A L L E		41,4	40,9	40,4	42,0	41,3	40,8	40,9	41,1	40,8	41,0	41,0	41,0

## CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNlich	1	-	/	/	/	40,4	40,0	/	-	41,1	/	-	40,6
	2	-	/	/	/	39,6	39,7	/	-	40,4	/	-	39,9
	3	-	/	/	/	37,0	40,2	/	-	40,8	/	-	38,4
	ZUS.	-	/	/	/	39,3	39,9	/	-	40,6	/	-	39,8
WEIBlich	1	-	/	/	/	36,6	/	/	-	40,4	/	-	38,3
	2	-	/	/	/	39,9	39,4	/	-	40,0	/	-	39,9
	3	-	/	/	/	37,0	38,7	/	-	40,1	/	-	38,4
	ZUS.	-	/	/	/	38,2	39,1	/	-	40,0	/	-	39,2
A L L E		-	/	/	/	39,2	39,8	/	-	40,6	/	-	39,8

## SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	44,9	42,5	43,8	43,2	43,3	41,6	45,8	44,9	42,3	43,0	(42,8)	43,5
	2	43,1	41,8	42,9	43,8	43,1	42,5	41,6	43,2	42,0	41,9	(40,3)	42,7
	3	40,6	40,1	42,3	39,9	41,6	41,9	44,2	42,7	41,5	41,8	(39,6)	42,0
	ZUS.	42,6	41,8	43,2	42,9	42,9	42,0	43,8	43,9	42,1	42,5	40,9	42,9
WEIBlich	1	/	/	/	/	40,6	(40,9)	/	/	/	/	/	40,6
	2	/	/	40,6	(40,1)	41,3	40,5	39,7	41,1	40,5	/	/	40,8
	3	(39,4)	39,9	39,9	/	40,7	41,2	39,4	40,6	41,0	40,1	/	40,4
	ZUS.	(39,5)	39,8	40,0	(40,0)	40,9	40,8	39,6	40,8	40,8	40,1	/	40,6
A L L E		42,5	41,3	42,9	42,7	42,7	41,9	43,5	43,7	42,0	42,1	41,1	42,7

## DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNlich	1	44,9	42,5	44,1	43,2	43,5	41,7	46,8	45,1	41,3	41,0	(42,8)	43,5
	2	43,1	41,8	43,4	43,8	43,1	42,9	42,0	43,3	42,0	(40,5)	(40,3)	42,8
	3	40,6	40,1	42,7	39,9	42,1	42,1	44,2	42,9	41,0	(41,8)	(39,6)	42,1
	ZUS.	42,6	41,8	43,5	42,9	43,1	42,3	44,1	44,1	41,5	41,1	40,9	43,0
WEIBlich	1	/	/	/	/	(40,9)	/	/	/	/	/	/	(40,7)
	2	/	/	/	(40,1)	(41,6)	40,6	39,7	(42,6)	(40,7)	/	/	40,9
	3	(39,4)	39,9	39,9	/	41,2	41,0	39,3	40,7	41,3	/	/	40,5
	ZUS.	(39,5)	39,8	39,9	(40,0)	41,3	40,8	39,5	41,3	41,0	/	/	40,6
A L L E		42,5	41,3	43,1	42,7	42,8	42,1	43,8	43,9	41,5	41,0	41,1	42,8

## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAVARN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	43,6	/	43,1	41,2	-	44,1	44,4	-	/	43,6
	2	/	/	42,1	/	43,1	41,0	-	42,2	42,3	-	/	42,5
	3	/	/	41,0	/	41,1	41,1	-	41,5	42,4	-	/	41,6
	ZUS.	/	/	42,8	/	42,8	41,1	-	43,0	43,4	-	/	42,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(40,0)	(40,3)	-	/	/	-	/	40,2
	2	/	/	40,9	/	41,2	(40,0)	-	40,0	(40,1)	-	/	40,8
	3	/	/	39,7	/	40,1	/	-	40,4	40,8	-	/	40,3
	ZUS.	/	/	40,2	/	40,6	(40,9)	-	40,2	40,7	-	/	40,4
A L L E		/	/	42,5	/	42,6	41,1	-	42,5	43,1	-	/	42,6

## HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	42,4	/	41,8	/	44,1	44,3	44,7	44,2	43,8	/	-	43,7
	2	42,1	/	41,4	/	42,7	44,7	42,6	43,3	43,5	/	-	43,0
	3	43,1	/	41,3	/	44,6	44,5	43,5	42,9	42,9	/	-	43,2
	ZUS.	42,5	/	41,7	/	43,4	44,5	43,5	43,6	43,5	/	-	43,3
WEIBLICH	1	/	/	(39,2)	/	39,4	/	/	(39,8)	(40,6)	/	-	39,6
	2	(41,0)	/	40,3	/	40,2	(40,6)	40,3	39,5	40,4	/	-	40,1
	3	36,6	/	39,7	/	39,6	40,6	39,8	39,7	41,0	/	-	39,9
	ZUS.	38,1	/	39,8	/	39,8	40,6	39,8	39,7	40,8	/	-	40,0
A L L E		42,2	/	41,6	/	43,0	43,8	43,2	43,2	43,3	/	-	43,0

## GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	43,0	41,5	41,1	/	43,4	42,3	40,9	42,6	41,4	41,3	41,2	41,9
	2	42,3	40,1	40,0	/	41,7	40,3	39,8	42,2	40,9	40,3	40,8	40,8
	3	42,1	40,2	40,8	/	41,1	40,3	38,8	41,3	40,3	39,8	39,7	40,9
	ZUS.	42,7	40,9	40,5	/	42,1	40,7	40,1	42,2	41,0	40,7	40,5	41,2
WEIBLICH	1	/	(40,5)	40,0	/	40,3	/	/	/	(40,3)	/	-	40,2
	2	40,1	39,8	40,1	/	38,7	39,1	37,7	40,3	39,9	(40,0)	(39,3)	39,5
	3	40,6	39,9	40,0	/	39,7	39,2	38,6	40,3	39,7	40,0	37,1	39,8
	ZUS.	40,4	39,9	40,0	/	39,2	39,2	38,0	40,3	39,8	40,0	37,6	39,7
A L L E		42,2	40,7	40,4	/	41,4	40,4	39,8	41,8	40,6	40,5	39,7	40,8

## INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	42,9	44,0	42,0	43,6	43,1	40,0	41,8	41,9	41,5	43,9	41,1	42,1
	2	42,0	41,8	41,0	42,0	42,0	40,6	41,7	41,3	41,4	42,3	40,5	41,4
	3	41,5	42,7	41,3	42,0	42,2	41,3	41,0	41,2	40,8	41,2	40,3	41,6
	ZUS.	42,6	43,6	41,5	43,3	42,6	40,2	41,7	41,7	41,4	43,1	40,9	41,8
WEIBLICH	1	40,5	40,5	39,5	41,1	40,8	34,9	39,2	40,3	40,1	40,4	39,9	39,4
	2	39,9	40,2	39,6	40,0	40,3	39,6	39,5	40,1	39,8	40,2	39,9	39,8
	3	40,2	39,9	39,5	39,2	40,1	40,0	38,8	39,9	39,7	39,2	39,9	39,9
	ZUS.	40,1	40,1	39,6	39,5	40,2	39,5	38,9	39,9	39,8	39,6	39,9	39,8
A L L E		42,2	43,3	41,2	42,9	42,2	40,1	41,1	41,3	41,0	42,6	40,6	41,4

## STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	42,5	44,5	-	44,0	45,0	42,9	43,9	44,3	43,3	45,7	41,5	44,2
	2	41,9	41,5	-	43,2	43,3	41,9	41,0	44,5	42,9	46,1	40,4	43,0
	3	40,6	40,9	-	/	42,7	41,5	(42,5)	44,3	42,3	42,5	40,7	42,9
	ZUS.	42,3	44,3	-	43,9	44,4	42,6	43,2	44,4	43,2	45,5	41,2	43,8
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(41,2)	(40,7)	/	(40,6)	/	/	/	40,5
	2	/	/	-	/	41,6	40,2	(32,6)	40,0	40,3	(40,7)	33,7	39,4
	3	/	/	-	/	41,3	40,1	(40,7)	(41,1)	40,3	(40,5)	/	41,1
	ZUS.	/	/	-	/	41,3	40,2	38,3	40,4	40,3	40,8	34,3	40,3
A L L E		42,3	44,3	-	43,9	44,4	42,5	43,1	44,3	43,1	45,5	41,0	43,8

## MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	43,1	44,2	42,8	43,4	43,6	42,9	43,2	42,7	41,6	43,6	41,1	42,9
	2	42,4	42,2	41,8	44,1	42,6	42,2	42,4	41,3	41,8	42,8	39,4	42,0
	3	42,0	43,5	41,7	40,7	42,6	41,8	41,6	40,5	41,6	41,1	40,1	41,5
	ZUS.	42,9	43,9	42,5	43,4	43,3	42,7	42,8	42,1	41,7	43,4	40,7	42,6
WEIBLICH	1	(40,0)	41,5	40,7	/	41,3	40,6	(38,8)	40,6	39,7	/	40,4	40,6
	2	40,1	40,5	40,6	32,6	40,3	40,1	40,0	40,4	39,8	41,8	40,1	40,1
	3	40,8	40,3	40,1	25,0	40,0	40,3	40,4	40,3	40,0	40,2	39,9	40,1
	ZUS.	40,5	40,6	40,5	26,5	40,1	40,2	40,3	40,3	39,8	41,0	40,0	40,1
A L L E		42,6	43,7	42,4	41,9	43,1	42,5	42,6	41,9	41,6	43,2	40,6	42,4

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN  
FUEER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BEPLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	43,2	41,6	-	41,0	40,7	35,6	39,6	41,2	41,5	43,4	41,2	40,3
	2	41,6	40,9	-	40,4	38,0	38,5	40,9	40,9	41,2	41,7	41,7	40,3
	3	/	44,6	-	41,0	40,9	41,2	42,1	41,5	40,5	40,9	41,0	41,2
	ZUS.	42,5	41,5	-	40,8	39,8	36,2	40,1	41,1	41,3	42,3	41,3	40,4
WEIBLICH	1	/	(41,3)	-	(39,8)	39,1	30,1	39,4	40,3	40,1	40,3	36,1	36,3
	2	40,3	40,4	-	40,1	38,9	36,0	38,5	40,1	40,0	40,0	40,4	39,4
	3	40,0	41,1	-	39,9	38,2	40,3	40,1	39,7	39,9	40,0	39,8	39,5
	ZUS.	40,1	40,7	-	40,0	38,5	35,3	39,3	39,9	40,0	40,0	39,7	39,3
A L L E		42,1	41,4	-	40,8	39,7	36,1	40,0	41,0	41,1	42,1	41,1	40,3

## DARUNTER KRAFTWAAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	32,7	-	41,0	41,4	-	-	39,9
	2	/	-	-	-	-	30,6	-	40,5	41,0	-	-	39,9
	3	/	-	-	-	-	40,2	-	41,9	40,6	-	-	40,9
	ZUS.	/	-	-	-	-	32,5	-	40,9	41,2	-	-	39,9
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	29,0	-	40,2	40,2	-	-	35,7
	2	/	-	-	-	-	31,1	-	39,9	40,1	-	-	39,2
	3	/	-	-	-	-	(39,6)	-	39,7	40,1	-	-	39,8
	ZUS.	/	-	-	-	-	30,1	-	39,8	40,1	-	-	39,0
A L L E		/	-	-	-	-	32,4	-	40,8	41,1	-	-	39,8

## SCHIFFBAU

MAENNLICH	1	43,8	46,9	-	45,2	42,5	42,2	43,1	41,7	41,7	/	-	44,8
	2	43,6	44,8	-	43,7	42,5	(47,7)	(49,2)	40,9	41,2	/	-	43,6
	3	44,0	(42,4)	-	44,6	41,8	/	(43,1)	/	/	/	-	43,4
	ZUS.	43,8	46,8	-	45,1	42,5	42,7	43,7	41,5	41,6	/	-	44,7
WEIBLICH	1	(42,1)	(40,7)	-	42,7	/	/	/	/	/	/	-	42,0
	2	40,8	40,6	-	39,9	/	(40,0)	/	/	/	/	-	40,5
	3	39,3	/	-	40,4	/	/	/	/	/	/	-	40,0
	ZUS.	40,3	40,5	-	40,9	/	(40,0)	/	/	/	/	-	40,5
A L L E		43,8	46,7	-	45,0	42,4	42,5	43,8	41,5	41,6	/	-	44,7

## LUFTFahrZEUGBAU

MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	42,6	-	42,7	41,3	/	/	41,8
	2	/	-	-	-	-	(42,5)	-	43,1	42,1	/	/	42,0
	3	/	-	-	-	-	/	-	(42,8)	(40,6)	/	/	42,0
	ZUS.	/	-	-	-	-	42,6	-	42,8	41,4	/	/	41,8
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	/	-	/	39,5	/	/	40,0
	2	/	-	-	-	-	41,5	-	40,3	40,0	/	/	40,3
	3	/	-	-	-	-	/	-	40,2	39,7	/	/	39,9
	ZUS.	/	-	-	-	-	41,2	-	40,3	39,9	/	/	40,2
A L L E		/	-	-	-	-	42,5	-	42,1	41,2	/	/	41,7

## ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNLICH	1	41,2	41,8	41,2	42,7	42,6	41,7	41,5	41,2	41,2	43,2	41,1	41,6
	2	41,4	41,2	40,5	43,9	42,4	41,2	41,1	41,3	41,2	41,6	40,5	41,4
	3	41,2	41,1	41,3	40,6	42,2	41,2	40,9	41,0	40,8	39,8	40,4	41,3
	ZUS.	41,3	41,7	40,9	42,8	42,5	41,6	41,4	41,2	41,2	42,6	40,9	41,5
WEIBLICH	1	40,4	40,0	39,9	40,7	40,7	40,1	39,7	40,3	40,1	(40,5)	40,2	40,3
	2	39,6	40,0	39,5	40,7	40,6	40,4	39,7	40,0	39,8	40,0	39,8	39,9
	3	40,0	39,7	39,3	40,8	40,4	40,2	38,9	39,9	39,8	38,5	40,0	39,9
	ZUS.	39,9	39,9	39,4	40,8	40,5	40,3	39,1	39,9	39,8	38,9	39,9	39,9
A L L E		40,8	41,3	40,3	42,0	41,8	41,1	40,0	40,7	40,6	40,9	40,5	40,9

## FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	41,1	41,6	-	-	42,1	41,8	39,9	41,1	40,4	-	40,6	41,2
	2	41,5	40,5	-	-	41,4	41,5	40,2	40,5	40,2	-	40,0	40,7
	3	41,7	40,3	-	-	41,0	39,8	40,9	40,8	40,4	-	39,2	40,7
	ZUS.	41,3	41,2	-	-	41,8	41,7	40,0	40,9	40,4	-	40,2	41,0
WEIBLICH	1	40,4	(39,8)	-	-	40,9	40,2	/	40,5	40,3	-	/	40,4
	2	40,2	40,4	-	-	40,2	41,1	40,3	39,4	39,8	-	39,8	40,0
	3	40,3	40,6	-	-	39,4	39,8	39,1	39,4	39,3	-	39,7	39,5
	ZUS.	40,3	40,5	-	-	39,7	40,2	39,3	39,4	39,7	-	39,7	39,7
A L L E		40,9	40,9	-	-	41,0	40,9	39,8	40,3	40,0	-	40,0	40,5

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN  
FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1980

GFSCHLECHT LEI- STUNGS- GRUPPE		SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BEPLYN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EPM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	42,5	43,2	42,5	43,1	43,2	41,9	42,2	42,3	41,2	42,4	40,9	42,6
	2	41,8	42,9	42,2	41,0	42,8	41,7	41,9	42,5	40,9	42,7	41,3	42,3
	3	40,3	43,1	41,6	45,1	42,2	41,3	40,2	41,7	40,4	41,4	40,1	41,9
	ZUS.	42,0	43,1	42,5	42,1	42,8	41,8	41,7	42,2	41,0	42,4	40,9	42,3
WEIBLICH	1	/	/	40,8	/	41,9	40,8	(36,9)	40,1	40,4	/	41,7	41,0
	2	39,8	39,8	39,9	39,7	40,4	38,8	39,5	40,7	39,7	39,9	40,4	40,0
	3	40,1	39,6	39,8	40,4	40,1	39,6	37,1	40,1	39,5	40,1	39,5	39,9
	ZUS.	40,0	39,7	39,9	40,1	40,2	39,4	37,5	40,2	39,7	40,0	40,1	39,9
A L L E		41,4	42,0	41,7	41,4	42,3	41,3	40,8	41,7	40,6	42,0	40,6	41,8
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	-	-	41,1	/	44,0	39,4	42,1	41,5	40,6	/	41,2	41,4
	2	-	-	40,7	/	43,8	40,4	41,7	41,3	40,1	/	40,7	40,9
	3	-	-	40,3	/	43,0	40,0	(40,9)	41,6	(39,4)	/	(41,2)	41,0
	ZUS.	-	-	40,8	/	43,8	40,0	41,9	41,5	40,4	/	41,1	41,2
WEIBLICH	1	-	-	(39,3)	/	/	(39,1)	41,1	39,8	(39,9)	/	40,8	40,2
	2	-	-	40,4	/	41,5	39,1	40,6	40,1	38,9	/	40,5	39,4
	3	-	-	39,5	/	40,9	39,4	40,7	40,6	40,0	/	39,6	40,1
	ZUS.	-	-	39,6	/	40,9	39,2	40,7	40,4	39,0	/	40,3	39,8
A L L E		-	-	40,4	/	42,6	39,7	41,6	41,0	39,7	/	40,8	40,6
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	42,1	41,9	42,4	41,6	42,0	42,1	41,2	42,7	41,6	43,5	41,2	42,1
	2	42,0	42,0	41,4	41,4	41,5	42,1	41,3	42,6	41,7	42,5	41,3	41,8
	3	41,1	41,0	41,1	42,0	41,2	41,8	41,3	42,5	41,6	41,6	41,2	41,6
	ZUS.	41,9	41,8	41,9	42,3	41,7	42,1	41,2	42,6	41,6	42,7	41,3	41,9
WEIBLICH	1	37,3	40,3	40,3	(39,9)	38,9	39,4	39,5	40,1	39,6	39,2	40,0	39,4
	2	39,8	40,7	39,5	39,9	38,7	39,2	39,0	40,0	39,4	38,4	39,8	39,4
	3	39,5	40,0	39,8	40,0	39,0	39,5	38,8	40,2	39,6	39,0	40,3	39,6
	ZUS.	39,4	40,4	39,6	39,9	38,8	39,3	39,0	40,1	39,5	38,8	40,0	39,4
A L L E		41,1	41,4	41,1	41,4	40,6	41,0	40,3	41,5	40,5	41,1	40,8	40,9
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,6	40,5	41,4	-	42,6	38,5	41,9	41,9	41,6	41,9	41,8	41,7
	2	41,9	40,4	40,9	-	42,1	41,2	42,9	42,1	42,0	42,2	41,2	42,1
	3	40,7	(40,1)	41,6	-	42,0	38,5	40,7	43,4	41,8	41,7	41,9	41,7
	ZUS.	41,6	40,5	41,0	-	42,2	39,8	42,3	42,4	41,8	41,8	41,6	41,9
WEIBLICH	1	(41,4)	(40,4)	(42,3)	-	40,7	/	41,1	(40,5)	40,2	/	(40,0)	40,6
	2	40,2	40,5	39,6	-	40,2	39,7	40,9	40,9	39,9	38,7	39,9	40,1
	3	39,8	39,9	41,0	-	39,8	41,0	39,6	41,2	40,2	39,0	41,0	40,1
	ZUS.	40,0	40,3	40,0	-	40,0	40,3	40,2	41,1	40,1	38,9	40,2	40,1
A L L E		41,1	40,4	40,6	-	41,7	40,0	41,5	41,9	40,9	40,9	41,0	41,1
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,3	-	41,7	/	42,3	41,5	41,8	42,9	41,5	42,5	41,5	42,0
	2	43,6	-	40,7	/	41,3	43,2	41,0	43,3	41,2	43,2	42,4	41,5
	3	(43,7)	-	41,4	/	40,7	40,7	40,4	41,7	41,0	40,7	40,1	40,9
	ZUS.	43,5	-	41,2	/	41,7	42,0	41,2	42,8	41,3	42,2	41,6	41,6
WEIBLICH	1	/	-	(40,9)	/	40,5	(40,4)	/	40,0	(40,1)	/	/	40,4
	2	40,6	-	37,6	/	39,5	40,5	39,2	40,9	40,3	39,8	39,5	39,8
	3	40,1	-	39,3	/	39,8	40,2	38,9	40,8	38,5	40,1	40,9	39,4
	ZUS.	40,4	-	38,5	/	39,8	40,4	39,0	40,8	39,1	40,0	40,7	39,6
A L L E		43,1	-	40,8	/	41,5	41,5	40,9	42,4	40,7	41,6	41,2	41,3
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,5	40,7	43,2	40,5	41,6	42,9	39,7	42,6	42,4	44,9	40,7	42,2
	2	42,1	(40,2)	41,2	40,2	40,1	42,3	40,5	42,3	41,9	43,2	41,5	41,3
	3	41,8	40,0	40,9	(40,5)	40,6	41,3	42,9	41,1	41,6	40,6	(41,0)	41,1
	ZUS.	42,2	40,4	42,5	40,5	41,0	42,5	40,4	42,3	42,1	44,3	41,1	41,8
WEIBLICH	1	/	/	39,0	/	38,8	45,6	39,8	40,8	39,9	/	/	39,7
	2	39,9	/	39,8	39,7	38,3	39,4	37,3	40,7	39,7	/	39,8	39,4
	3	40,8	39,7	39,0	/	39,3	40,3	38,2	39,8	39,5	39,6	(40,7)	39,5
	ZUS.	40,5	39,7	39,4	39,2	38,7	40,2	38,0	40,1	39,6	39,7	40,1	39,5
A L L E		42,0	40,2	42,0	40,2	40,7	42,2	39,9	41,8	41,4	44,0	41,0	41,3



## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERÄTE-INDUSTRIE													
MAENNlich	1	(40,6)	-	41,5	/	43,3	42,2	39,1	41,0	41,5	-	40,5	41,3
	2	(39,8)	-	40,9	/	45,1	40,8	39,8	40,2	40,9	-	(40,3)	40,9
	3	(39,8)	-	39,5	/	42,5	41,6	(41,8)	40,3	40,6	-	(40,0)	40,8
	ZUS.	40,0	-	41,3	/	43,5	41,6	39,6	40,7	41,1	-	40,3	41,1
WEIBlich	1	/	-	/	/	40,7	41,4	/	39,2	40,1	-	/	39,5
	2	37,6	-	40,0	/	40,7	40,2	(38,6)	37,9	38,2	-	39,9	38,4
	3	(38,8)	-	39,1	/	38,7	39,8	39,6	39,7	39,8	-	39,6	39,6
	ZUS.	38,0	-	39,4	/	39,4	40,3	39,0	38,9	38,7	-	39,9	39,0
A L L E		38,7	-	40,7	/	41,9	41,1	39,4	39,8	39,8	-	40,1	40,1
PAPIER- UND PAPIERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	41,9	43,3	42,3	40,4	42,9	42,1	44,1	44,0	42,2	40,9	41,3	42,8
	2	40,8	44,9	42,6	41,7	42,8	41,5	42,7	44,7	42,8	(41,1)	41,3	43,0
	3	40,2	42,2	39,9	39,8	41,0	40,5	42,0	45,9	42,6	(40,1)	(40,6)	42,6
	ZUS.	41,0	43,6	42,1	40,4	42,6	41,6	42,9	44,7	42,6	40,8	41,3	42,8
WEIBlich	1	39,0	/	39,8	/	39,2	40,6	/	40,8	43,2	/	(39,6)	40,1
	2	39,7	40,1	39,8	39,6	38,7	39,4	40,1	41,4	40,3	39,9	39,8	39,9
	3	39,2	40,1	40,1	(40,1)	39,3	39,7	40,4	40,3	40,2	(37,9)	(39,0)	39,9
	ZUS.	39,4	40,1	39,9	39,6	38,9	39,6	40,2	40,8	40,3	39,3	39,7	39,9
A L L E		40,3	42,1	41,4	40,1	41,2	41,0	41,8	43,1	41,8	39,9	40,6	41,7
DRUCKEREI- UND VERVIELFÄLTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNlich	1	42,0	42,0	42,6	41,0	42,2	41,8	41,6	42,4	42,0	43,5	41,1	42,1
	2	42,0	42,2	42,8	40,8	42,4	43,4	43,2	42,8	43,2	42,3	40,9	42,7
	3	41,3	40,5	41,7	40,6	42,5	42,9	41,5	43,4	42,5	42,6	41,7	42,6
	ZUS.	41,9	42,0	42,6	41,0	42,3	42,4	41,9	42,6	42,3	43,2	41,1	42,3
WEIBlich	1	39,5	40,4	40,6	(39,8)	40,7	40,5	40,9	42,1	40,7	40,1	(39,8)	40,7
	2	40,4	40,6	40,7	39,5	40,6	40,4	40,5	40,8	40,4	39,9	39,9	40,5
	3	39,8	40,3	40,1	/	39,3	40,3	40,1	41,4	40,8	40,1	40,2	40,5
	ZUS.	40,1	40,5	40,6	39,6	40,3	40,4	40,5	41,2	40,5	40,0	39,9	40,5
A L L E		41,7	41,7	42,2	40,8	41,9	42,0	41,6	42,3	41,9	42,3	40,9	41,9
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	41,3	41,1	41,4	-	42,6	43,5	41,8	42,0	40,1	40,0	42,6	41,8
	2	41,4	36,6	40,6	-	41,9	41,8	41,3	41,8	40,0	41,8	41,3	41,3
	3	41,1	40,4	41,0	-	40,8	42,4	41,1	41,2	39,4	(40,6)	(41,2)	40,8
	ZUS.	41,3	39,3	40,9	-	41,8	42,6	41,5	41,8	40,0	40,9	41,9	41,4
WEIBlich	1	/	(39,3)	40,2	-	40,6	39,9	(40,8)	40,5	41,4	/	/	40,5
	2	39,4	(40,9)	39,8	-	39,8	39,7	38,5	40,0	39,4	32,6	38,3	39,6
	3	39,6	39,4	39,9	-	38,9	37,7	39,9	40,2	38,5	38,4	40,3	39,3
	ZUS.	39,5	39,8	39,9	-	39,3	39,0	39,6	40,1	39,0	36,5	39,5	39,4
A L L E		40,6	39,4	40,7	-	40,9	41,6	41,2	41,2	39,7	38,8	41,0	40,8
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	-	/	-	/	45,3	42,6	(46,0)	45,6	45,6	/	/	45,1
	2	-	/	-	/	46,0	40,2	38,9	45,2	41,7	/	/	43,5
	3	-	/	-	/	44,8	/	42,0	44,2	40,7	/	/	43,8
	ZUS.	-	/	-	/	45,5	41,6	40,2	45,1	43,4	/	/	44,2
WEIBlich	1	-	/	-	/	40,3	/	/	(41,2)	43,6	/	/	41,4
	2	-	/	-	/	44,0	(39,4)	(38,1)	40,9	40,3	/	/	40,6
	3	-	/	-	/	40,1	39,7	40,3	41,0	40,2	/	/	40,5
	ZUS.	-	/	-	/	41,0	39,7	39,2	40,9	41,1	/	/	40,6
A L L E		-	/	-	/	44,1	40,8	39,9	43,7	42,8	/	/	43,0
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	43,3	/	-	/	42,0	42,6	35,3	40,2	40,0	/	-	40,4
	2	/	/	-	/	43,3	43,0	35,1	38,5	35,6	/	-	40,2
	3	/	/	-	/	(39,4)	40,2	34,2	40,8	41,5	/	-	39,8
	ZUS.	42,9	(40,9)	-	/	42,8	42,6	35,1	39,8	38,6	/	-	40,3
WEIBlich	1	40,3	/	-	/	(39,4)	40,4	39,6	(34,3)	39,4	/	-	39,5
	2	(39,9)	/	-	/	40,6	39,9	36,9	39,2	38,2	/	-	38,7
	3	39,8	/	-	/	40,5	40,4	34,5	39,9	37,0	/	-	38,3
	ZUS.	40,1	/	-	/	40,5	40,1	36,4	39,3	38,1	/	-	38,7
A L L E		41,3	(40,8)	-	/	41,4	41,2	36,0	39,5	38,2	/	-	39,2

## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	41,8	/	41,9	41,0	41,2	42,5	41,2	/	.	41,6
	2	.	/	41,3	/	41,5	42,3	40,9	41,9	40,9	(40,3)	.	41,2
	3	.	/	(41,1)	/	41,6	(40,7)	40,4	41,3	40,0	(39,8)	.	40,6
	ZUS.	.	/	41,6	/	41,7	41,4	40,9	42,2	41,0	40,1	.	41,3
WEIBLICH	1	.	/	(40,8)	/	39,8	39,6	39,5	40,4	40,3	40,0	.	39,8
	2	.	/	40,7	/	40,3	39,9	39,4	40,2	39,9	40,0	.	39,8
	3	.	/	40,6	/	39,9	39,8	39,2	40,5	40,0	40,2	.	39,8
	ZUS.	.	/	40,7	/	40,0	39,8	39,3	40,3	40,0	40,0	.	39,8
A L L E		.	/	41,0	/	40,7	40,4	39,9	41,0	40,3	40,1	.	40,4
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,8	47,7	42,0	46,3	41,8	41,0	43,1	43,2	40,8	/	41,4	42,0
	2	42,8	45,6	41,6	45,1	41,7	40,6	40,9	42,9	41,6	39,1	41,1	41,9
	3	41,7	(39,5)	41,7	44,9	42,0	45,3	43,1	41,9	41,9	(42,7)	40,7	42,1
	ZUS.	42,6	45,3	41,8	45,3	41,7	41,2	41,8	43,0	41,3	40,0	41,1	42,0
WEIBLICH	1	(43,0)	(40,1)	40,2	/	38,0	38,8	39,7	40,2	38,4	/	39,5	38,9
	2	40,1	43,4	40,2	39,7	38,7	39,5	38,8	40,0	39,5	37,3	40,5	39,5
	3	37,6	40,1	40,1	41,8	38,7	38,8	38,6	40,2	39,3	(32,6)	39,8	39,5
	ZUS.	39,6	41,4	40,2	40,1	38,6	39,3	38,8	40,1	39,3	36,9	40,1	39,5
A L L E		40,9	42,9	41,1	43,9	40,5	40,4	40,3	41,3	40,2	37,6	40,7	40,7
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	.	43,3	/	39,9	.	43,1	43,0	41,2	/	(42,5)	41,5
	2	/	.	41,6	/	39,6	.	39,8	42,1	41,5	/	42,8	40,7
	3	/	.	41,9	/	41,8	.	44,7	42,9	40,7	/	(41,2)	41,7
	ZUS.	/	.	41,9	/	39,9	.	40,8	42,5	41,3	/	42,7	41,0
WEIBLICH	1	/	.	/	/	34,5	.	/	40,7	39,7	/	/	36,2
	2	/	.	40,0	/	37,7	.	38,5	40,3	39,2	/	42,5	39,2
	3	/	.	40,9	/	37,4	.	39,7	40,3	39,2	/	/	39,3
	ZUS.	/	.	40,1	/	37,4	.	38,6	40,3	39,2	/	42,5	39,1
A L L E		/	.	41,1	/	38,9	.	39,8	41,3	40,2	/	42,6	40,1
WEBEREI													
MAENNLICH	1	42,0	/	41,5	/	41,7	40,4	43,9	42,7	39,1	/	.	41,1
	2	42,7	/	41,2	/	41,9	39,6	41,4	42,0	40,3	38,7	.	41,3
	3	41,5	/	41,5	/	40,6	40,3	42,3	(41,6)	40,7	(42,7)	.	40,9
	ZUS.	42,1	/	41,3	/	41,6	40,1	42,4	42,4	39,6	39,6	.	41,2
WEIBLICH	1	(43,3)	/	40,1	/	39,0	38,5	/	40,1	36,8	/	.	38,6
	2	40,1	/	39,9	/	39,4	39,5	39,9	40,3	39,4	36,7	.	39,6
	3	37,3	/	40,3	/	39,1	40,4	39,0	40,1	39,4	/	.	39,5
	ZUS.	38,9	/	40,0	/	39,3	39,7	39,3	40,3	39,0	36,8	.	39,4
A L L E		40,4	/	40,9	/	40,8	40,0	41,0	41,1	39,3	37,6	.	40,4
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,2	/	43,1	/	41,5	40,4	41,4	42,6	41,5	40,4	40,7	41,7
	2	42,3	/	42,4	(44,1)	41,4	43,6	41,9	41,7	41,5	(41,0)	(44,7)	41,9
	3	(42,8)	/	42,8	/	41,7	43,3	(40,7)	41,6	42,6	(41,7)	42,9	42,0
	ZUS.	41,9	/	42,7	(43,9)	41,5	41,8	41,6	42,0	41,6	40,7	42,1	41,8
WEIBLICH	1	34,4	/	40,3	/	38,7	38,7	38,4	39,5	39,7	39,2	40,1	39,2
	2	39,6	(40,1)	38,9	40,1	38,2	38,2	38,5	39,8	39,3	38,2	39,6	38,9
	3	39,1	/	40,1	(39,7)	38,5	39,7	33,1	40,0	39,9	38,7	40,5	39,3
	ZUS.	37,8	(40,0)	39,2	40,0	38,3	38,6	37,8	39,8	39,4	38,6	39,9	39,0
A L L E		38,3	(40,1)	39,7	40,4	38,7	39,0	38,1	40,2	39,6	38,7	40,3	39,4
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	46,5	43,8	49,1	44,1	45,7	45,5	45,6	43,8	44,5	45,8	42,3	45,4
	2	45,3	43,0	48,2	42,1	44,9	43,7	45,4	43,1	45,3	45,1	41,0	44,9
	3	43,9	43,1	45,8	41,5	44,3	44,1	43,1	42,4	44,8	43,5	41,3	44,0
	ZUS.	45,5	43,4	48,1	42,8	45,2	44,8	45,2	43,4	44,7	45,3	41,6	45,0
WEIBLICH	1	40,9	40,8	43,1	40,4	41,4	40,5	42,5	40,5	40,7	/	40,7	41,1
	2	41,5	40,6	41,9	42,2	41,3	41,9	41,2	40,9	40,8	40,8	40,0	41,2
	3	39,7	41,0	41,3	40,1	40,7	40,6	39,3	40,3	40,9	38,2	40,4	40,6
	ZUS.	40,1	40,9	41,4	40,6	40,8	40,8	39,9	40,5	40,9	38,5	40,3	40,7
A L L E		43,4	42,7	46,0	41,9	43,8	43,6	43,9	42,6	43,7	42,6	41,2	43,7

## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOESTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNlich	1	43,2	42,0	45,4	-	48,6	40,6	44,6	45,9	46,9	-	43,3	45,2
	2	42,0	/	46,3	-	43,1	43,9	(46,0)	47,4	43,9	-	40,4	43,2
	3	44,9	44,1	42,9	-	46,9	46,8	(45,9)	55,9	51,7	-	41,9	46,7
	ZUS.	43,6	42,7	44,8	-	45,8	42,9	45,3	47,9	48,2	-	41,8	45,0
WEIBlich	1	/	/	/	-	/	/	/	(39,7)	/	-	/	42,2
	2	/	/	41,2	-	40,7	/	/	/	/	-	(42,0)	41,1
	3	40,7	42,0	43,2	-	41,5	42,1	(38,9)	41,5	42,9	-	40,6	41,7
	ZUS.	40,7	42,0	42,8	-	41,3	42,1	(39,1)	41,3	43,1	-	40,8	41,6
A L L E		42,9	42,5	44,3	-	44,8	42,8	43,6	46,5	47,2	-	41,6	44,3
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	47,7	(41,6)	46,4	/	47,4	49,0	47,4	45,5	45,5	-	/	46,8
	2	46,0	(44,0)	50,2	/	44,3	48,5	57,0	43,9	44,1	-	/	46,2
	3	43,7	40,7	48,7	/	44,2	45,3	43,2	44,1	43,0	-	/	44,2
	ZUS.	46,4	41,6	48,2	/	45,4	48,2	48,7	44,5	44,5	-	/	45,9
WEIBlich	1	/	/	(40,4)	/	(42,6)	/	/	(42,4)	/	-	/	42,1
	2	40,9	(39,5)	43,2	/	41,6	(42,9)	(40,9)	41,1	43,7	-	/	41,6
	3	40,5	40,0	41,1	/	41,1	43,1	36,7	41,2	40,7	-	(40,0)	40,6
	ZUS.	40,7	40,0	41,4	/	41,2	43,1	37,0	41,1	41,0	-	(40,0)	40,9
A L L E		43,7	40,7	45,1	/	43,7	45,5	43,5	43,0	42,6	-	(40,1)	43,6
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNlich	1	45,1	46,9	44,1	-	45,9	43,3	44,9	45,1	43,5	44,7	43,2	44,8
	2	46,2	50,7	45,6	-	45,3	48,1	49,5	45,2	45,9	44,7	44,8	45,9
	3	47,5	49,1	43,0	-	44,2	48,3	(42,0)	43,5	42,0	44,0	45,0	44,1
	ZUS.	46,0	48,1	44,1	-	45,5	46,3	47,8	45,0	43,5	44,5	44,1	44,9
WEIBlich	1	(42,1)	/	40,9	-	41,0	/	/	/	(44,5)	/	/	41,8
	2	42,7	(49,2)	41,3	-	42,2	39,8	38,9	42,9	(42,9)	41,2	39,3	42,0
	3	40,4	41,8	41,1	-	40,3	40,7	38,7	41,5	40,8	41,0	41,3	40,7
	ZUS.	41,2	42,5	41,1	-	41,0	40,4	38,8	42,3	41,0	41,1	40,6	41,1
A L L E		44,0	45,9	42,9	-	43,8	44,2	44,9	44,1	42,8	43,5	42,7	43,5
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	50,3	(44,7)	46,1	-	(43,2)	-	/	/	-	/	/	46,9
	2	49,0	45,6	47,7	-	47,6	-	/	/	-	/	/	46,3
	3	42,3	50,3	46,9	-	(43,0)	-	/	/	-	/	/	45,4
	ZUS.	45,6	47,6	47,0	-	45,4	-	/	/	-	/	/	45,9
WEIBlich	1	(41,1)	/	41,7	-	39,9	-	/	/	-	/	/	40,4
	2	41,9	/	41,7	-	40,0	-	/	/	-	/	/	42,2
	3	37,9	42,0	41,9	-	40,0	-	/	/	-	/	/	40,5
	ZUS.	38,5	42,0	41,8	-	40,0	-	/	/	-	/	(44,3)	40,9
A L L E		40,7	44,2	44,0	-	41,1	-	/	/	-	/	(44,1)	42,7
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNlich	1	41,2	42,1	42,4	-	42,6	43,9	42,9	42,8	42,8	45,4	40,8	42,8
	2	/	42,5	41,7	-	43,5	42,9	43,0	42,8	42,4	42,8	40,8	42,4
	3	40,7	40,8	41,0	-	41,1	42,4	42,8	41,4	43,1	44,1	40,6	41,6
	ZUS.	41,1	41,8	42,2	-	42,5	43,5	42,9	42,6	42,8	45,1	40,8	42,6
WEIBlich	1	/	(40,5)	(40,2)	-	(40,1)	(42,7)	/	/	(41,5)	/	/	40,8
	2	/	/	/	-	38,0	/	/	(39,8)	(40,0)	/	/	39,2
	3	(40,0)	(41,1)	40,1	-	39,8	40,7	(39,9)	40,8	40,5	(44,9)	40,1	40,4
	ZUS.	(40,2)	41,0	40,1	-	39,4	41,3	(39,9)	40,6	40,5	43,9	40,3	40,2
A L L E		41,1	41,7	42,2	-	42,4	43,4	42,8	42,6	42,7	45,0	40,8	42,6
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	-	40,0	-	-	42,0	44,6	41,5	40,5	39,9	-	40,5	40,6
	2	-	40,0	-	-	41,6	(41,0)	40,7	40,0	39,8	-	40,4	40,3
	3	-	40,4	-	-	40,3	41,6	(40,0)	39,7	39,2	-	40,3	40,1
	ZUS.	-	40,1	-	-	41,2	42,7	41,0	40,1	39,7	-	40,4	40,4
WEIBlich	1	-	/	-	-	41,4	/	/	(39,6)	/	-	(40,0)	40,2
	2	-	40,0	-	-	40,4	40,6	39,9	40,0	40,1	-	40,0	40,1
	3	-	40,0	-	-	39,8	40,3	39,2	39,7	38,9	-	40,0	39,7
	ZUS.	-	40,0	-	-	40,1	40,4	39,6	39,8	39,3	-	40,0	39,9
A L L E		-	40,1	-	-	40,4	40,8	40,3	39,9	39,5	-	40,2	40,4

## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARENINDUSTRIE													
MAENNlich	1	/	/	-	/	41,8	44,6	-	41,4	/	/	-	41,9
	2	/	/	-	/	(42,6)	/	-	/	/	/	-	42,4
	3	/	/	-	/	40,2	41,6	-	39,7	/	/	-	40,6
	ZUS.	/	/	-	/	41,1	42,7	-	40,4	/	/	-	41,3
WEIBlich	1	/	/	-	/	41,4	/	-	(39,6)	/	/	-	40,3
	2	/	/	-	/	40,4	40,9	-	40,0	41,6	/	-	40,3
	3	/	/	-	/	39,8	40,3	-	39,9	/	/	-	40,0
	ZUS.	/	/	-	/	40,1	40,4	-	39,9	41,6	/	-	40,1
A L L E		/	/	-	/	40,4	40,8	-	40,0	42,1	/	-	40,3
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	-	40,0	-	-	(43,9)	-	41,6	40,1	39,9	-	40,8	40,4
	2	-	40,0	-	-	(40,7)	-	40,4	40,0	39,8	-	40,4	40,2
	3	-	40,4	-	-	/	-	(40,0)	39,7	39,0	-	40,3	39,9
	ZUS.	-	40,1	-	-	42,1	-	40,8	39,9	39,6	-	40,4	40,2
WEIBlich	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	(40,0)	40,0
	2	-	40,0	-	-	(40,4)	-	39,9	/	39,9	-	40,0	40,0
	3	-	40,0	-	-	(39,4)	-	39,2	39,3	38,9	-	40,0	39,6
	ZUS.	-	40,0	-	-	40,0	-	39,6	39,3	39,3	-	40,0	39,7
A L L E		-	40,1	-	-	41,1	-	40,2	39,6	39,4	-	40,2	40,0
HOCH- UND TIEFRAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNlich	1	41,1	42,5	41,7	43,7	42,3	42,2	43,1	43,5	41,9	43,9	41,9	42,3
	2	40,6	43,6	42,1	45,2	41,9	42,6	42,8	43,5	41,6	42,4	41,6	42,3
	3	40,4	41,8	41,5	44,9	41,2	41,0	42,8	43,1	41,3	41,9	41,0	41,8
	ZUS.	40,9	42,6	41,8	44,2	42,0	42,0	43,0	43,5	41,7	43,1	41,7	42,2
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(42,2)	/	/	/	/	/	/	(40,9)
	3	/	(41,1)	/	/	(42,6)	/	/	/	40,1	/	(40,7)	40,4
	ZUS.	/	(41,0)	/	/	(42,1)	/	/	/	40,1	/	(40,5)	40,5
A L L E		40,9	42,6	41,8	44,2	42,0	42,0	43,0	43,5	41,7	43,1	41,7	42,2

## 4 DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BPfEMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BFLPN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNlich	1	15,44	17,09	15,13	15,32	15,46	15,09	14,74	15,35	14,40	15,08	15,59	15,20
	2	13,42	14,68	14,16	13,78	13,83	13,64	13,39	13,77	12,90	13,49	13,27	13,65
	3	12,19	13,43	12,10	12,46	12,31	11,97	11,54	12,48	11,70	12,27	11,98	12,20
	ZUS.	14,64	16,38	14,57	14,72	14,50	14,38	13,98	14,45	13,66	14,32	14,60	14,37
WEIBlich	1	11,52	13,63	11,83	12,17	11,05	11,77	11,00	12,00	11,06	10,29	11,27	11,36
	2	10,65	11,81	11,24	10,15	10,51	10,77	10,21	10,99	10,12	10,08	10,82	10,57
	3	9,72	10,23	10,06	10,07	9,99	10,03	9,59	10,69	9,61	10,04	10,45	10,13
	ZUS.	10,15	11,14	10,74	10,19	10,27	10,53	9,97	10,84	10,00	10,08	10,65	10,40
A L L E		13,91	15,70	13,95	14,10	13,91	13,69	13,26	13,62	12,75	13,85	13,47	13,63
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	15,01	16,45	15,09	15,11	15,46	15,15	14,83	15,45	14,31	15,11	15,12	15,18
	2	13,33	14,36	14,23	13,66	13,84	13,68	13,39	13,84	12,82	13,53	12,99	13,66
	3	12,09	13,02	12,01	12,10	12,32	11,84	11,44	12,60	11,47	12,40	11,45	12,21
	ZUS.	14,27	15,81	14,57	14,60	14,49	14,45	14,02	14,57	13,56	14,40	14,20	14,36
WEIBlich	1	11,52	13,63	11,83	12,17	11,05	11,77	11,00	12,00	11,06	10,29	11,27	11,36
	2	10,65	11,81	11,24	10,15	10,51	10,77	10,21	10,99	10,12	10,08	10,82	10,57
	3	9,72	10,23	10,06	10,07	9,99	10,03	9,59	10,69	9,60	10,05	10,45	10,13
	ZUS.	10,15	11,14	10,74	10,19	10,27	10,53	9,97	10,84	10,00	10,08	10,65	10,40
A L L E		13,41	15,08	13,83	13,88	13,84	13,63	13,16	13,60	12,50	13,88	13,08	13,51
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNlich	1	15,44	17,09	15,13	15,32	15,24	15,10	14,74	15,35	14,40	14,76	15,59	15,12
	2	13,42	14,68	14,18	13,78	13,81	13,64	13,39	13,77	12,90	13,48	13,27	13,64
	3	12,19	13,43	12,08	12,46	12,36	11,97	11,54	12,48	11,70	12,36	11,98	12,22
	ZUS.	14,64	16,38	14,57	14,73	14,35	14,38	13,98	14,45	13,66	14,10	14,60	14,32
WEIBlich	1	11,52	13,63	11,83	12,17	11,05	11,77	11,00	12,00	11,06	10,29	11,27	11,36
	2	10,65	11,81	11,24	10,15	10,51	10,77	10,21	10,99	10,12	10,08	10,82	10,57
	3	9,72	10,23	10,06	10,07	9,99	10,03	9,59	10,69	9,61	10,04	10,45	10,13
	ZUS.	10,15	11,14	10,74	10,19	10,27	10,53	9,97	10,84	10,00	10,08	10,65	10,40
A L L E		13,91	15,70	13,93	14,10	13,73	13,68	13,26	13,62	12,74	13,57	13,47	13,56
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	14,90	16,45	15,05	15,02	15,11	15,13	14,76	15,40	14,24	14,66	14,98	15,02
	2	13,27	14,36	14,25	13,66	13,80	13,68	13,39	13,84	12,82	13,50	12,84	13,64
	3	11,96	13,03	11,97	12,11	12,38	11,85	11,43	12,60	11,47	12,54	11,45	12,23
	ZUS.	14,15	15,79	14,54	14,51	14,24	14,41	13,96	14,52	13,50	14,08	14,04	14,23
WEIBlich	1	11,49	13,65	11,80	12,14	11,04	11,75	10,98	11,99	11,05	10,29	11,26	11,34
	2	10,64	11,80	11,24	10,14	10,51	10,77	10,21	10,98	10,11	10,08	10,82	10,57
	3	9,70	10,20	10,05	10,06	9,98	10,02	9,59	10,69	9,60	10,04	10,44	10,13
	ZUS.	10,13	11,13	10,74	10,17	10,26	10,52	9,97	10,84	10,00	10,07	10,64	10,40
A L L E		13,26	15,04	13,77	13,78	13,55	13,57	13,10	13,56	12,43	13,48	12,92	13,36
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	14,83	16,45	15,06	15,01	15,11	15,16	14,83	15,41	14,26	14,66	14,98	15,03
	2	13,16	14,36	14,26	13,67	13,79	13,69	13,35	13,85	12,78	13,52	12,80	13,63
	3	11,80	12,89	11,92	12,11	12,36	11,79	11,32	12,61	11,37	12,59	11,33	12,21
	ZUS.	14,07	15,78	14,55	14,51	14,24	14,43	13,99	14,54	13,51	14,10	14,03	14,24
WEIBlich	1	11,49	13,65	11,80	12,14	11,03	11,75	10,98	11,99	11,04	10,29	11,25	11,34
	2	10,64	11,80	11,24	10,14	10,51	10,76	10,21	10,98	10,11	10,08	10,82	10,57
	3	9,70	10,20	10,05	10,06	9,98	10,02	9,57	10,69	9,59	10,04	10,44	10,13
	ZUS.	10,13	11,13	10,74	10,17	10,26	10,52	9,96	10,84	9,99	10,07	10,64	10,40
A L L E		13,15	15,02	13,75	13,78	13,52	13,57	13,07	13,55	12,38	13,49	12,89	13,34
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNlich	1	15,37	17,13	15,11	15,25	15,16	15,10	14,73	15,31	14,37	14,67	15,53	15,08
	2	13,31	14,69	14,18	13,78	13,79	13,64	13,35	13,78	12,86	13,47	13,13	13,63
	3	11,98	13,35	12,05	12,46	12,35	11,95	11,46	12,48	11,66	12,39	11,91	12,21
	ZUS.	14,54	16,39	14,55	14,66	14,28	14,36	13,95	14,43	13,63	14,04	14,49	14,28
WEIBlich	1	11,49	13,65	11,80	12,14	11,03	11,75	10,98	11,99	11,04	10,29	11,25	11,34
	2	10,64	11,80	11,24	10,14	10,51	10,76	10,21	10,98	10,11	10,08	10,82	10,57
	3	9,70	10,20	10,05	10,06	9,98	10,02	9,57	10,69	9,59	10,04	10,44	10,13
	ZUS.	10,13	11,13	10,74	10,17	10,26	10,52	9,96	10,84	9,99	10,07	10,64	10,40
A L L E		13,77	15,69	13,88	14,02	13,64	13,64	13,10	13,58	12,67	13,51	13,32	13,49

1) EINSCHL. HANDWERK.

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENTE

DM

OKTOBER 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	PADEN- WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	REPLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	16,05	16,42	15,87	16,43	16,85	15,87	16,12	16,59	15,73	16,96	16,50	16,34
	2	14,77	14,26	13,89	13,60	15,87	13,83	14,38	13,43	13,28	15,44	15,11	14,79
	3	14,94	(11,38)	13,16	/	13,68	(12,41)	(13,15)	/	(11,78)	/	(11,47)	13,73
	ZUS.	15,79	16,15	15,66	16,31	16,71	15,76	16,04	16,40	15,52	16,72	16,11	16,16
WEIBLICH	1	/	13,22	13,70	(12,89)	12,92	13,87	(13,12)	13,60	12,72	/	(13,63)	13,25
	2	(11,46)	12,09	11,93	(12,00)	11,93	12,42	10,50	12,35	11,70	/	11,90	11,60
	3	13,02	11,60	11,24	11,22	11,51	11,53	11,77	10,73	10,88	11,39	11,31	11,31
	ZUS.	12,62	11,98	11,91	11,73	11,84	12,32	11,25	11,66	11,40	11,57	11,58	11,74
A L L E		15,72	15,94	15,58	16,15	16,61	15,67	15,84	16,24	15,37	16,64	15,90	16,03
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	17,25	.	16,35	16,61	17,86	16,43	16,81	17,73	15,93	.	.	16,96
	2	(13,66)	.	14,48	13,94	16,89	14,95	14,31	14,71	13,51	.	.	15,64
	3	/	.	13,61	/	14,02	(12,64)	(12,90)	/	/	.	.	13,36
	ZUS.	17,13	.	16,12	16,51	17,66	16,35	16,69	17,54	15,74	.	.	16,80
WEIBLICH	1	/	.	(14,00)	(12,89)	(14,02)	14,04	(14,08)	(14,38)	12,72	.	.	13,44
	2	(12,65)	.	(12,25)	12,67	(12,46)	10,70	13,30	11,68	11,68	.	.	12,24
	3	(11,68)	.	11,27	(11,87)	11,75	11,94	11,72	10,97	10,89	.	.	11,30
	ZUS.	12,37	.	11,92	12,23	12,12	12,83	11,71	11,95	11,40	.	.	11,84
A L L E		17,01	.	16,03	16,38	17,54	16,24	16,49	17,38	15,57	.	.	16,64
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	15,13	/	17,01	14,65	/	14,36	14,05	16,34	/	16,70
	2	/	/	13,23	/	14,09	13,57	/	12,55	12,96	13,55	/	13,92
	3	/	/	12,72	/	11,29	11,41	/	12,30	12,20	11,11	/	11,40
	ZUS.	/	/	14,43	/	15,97	14,43	/	13,78	13,62	15,35	/	15,72
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	17,07	/	/	/	/	16,34	/	16,97
	2	/	/	/	/	13,89	/	/	/	/	13,55	/	13,83
	3	/	/	/	/	11,00	/	/	/	/	11,11	/	11,01
	ZUS.	/	/	/	/	15,99	/	/	/	/	15,35	/	15,90
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	14,59	/	16,64	15,62	/	/	13,88	/	/	16,23
	2	/	/	14,24	/	15,25	14,08	/	/	13,54	/	/	15,01
	3	/	/	13,83	/	14,00	/	/	/	12,54	/	/	13,82
	ZUS.	/	/	14,35	/	15,94	15,38	/	/	13,53	/	/	15,61
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	14,30	/	.	.	/	/	14,65	/	/	14,34
	2	/	/	12,29	/	.	.	/	/	11,75	/	/	12,28
	3	/	/	10,67	/	.	.	/	/	/	/	/	10,97
	ZUS.	/	/	13,68	/	.	.	/	/	14,34	/	/	13,79
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	15,38	/	.	.	/	/	14,65	/	/	14,73
	2	/	/	(12,13)	/	.	.	/	/	11,75	/	/	12,00
	3	/	/	/	/	.	.	/	/	/	/	/	11,54
	ZUS.	/	/	15,19	/	.	.	/	/	14,34	/	/	14,29
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	14,66	/	.	14,31	/	14,55	13,91	/	/	14,54
	2	/	/	12,90	/	.	13,20	/	12,58	12,02	/	/	12,92
	3	/	/	12,10	/	.	11,36	/	/	/	/	/	11,78
	ZUS.	/	/	14,26	/	.	14,10	/	14,06	13,44	/	/	14,22
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	15,85	/	.	.	/	13,67	13,80	/	/	15,64
	2	/	/	13,11	/	.	.	/	(12,42)	11,44	/	/	13,08
	3	/	/	12,66	/	.	.	/	12,35	(10,21)	/	/	12,52
	ZUS.	/	/	14,70	/	.	.	/	13,08	13,34	/	/	14,60
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	15,63	16,93	15,05	15,92	15,28	15,46	15,60	15,17	14,18	14,62	14,86	15,18
	2	13,74	15,03	13,99	14,26	14,38	14,19	14,09	13,81	13,44	13,24	13,14	14,09
	3	12,81	14,71	12,87	12,20	13,06	12,27	12,17	12,49	12,10	11,71	12,17	12,79
	ZUS.	14,48	15,99	14,42	14,92	14,55	14,63	14,77	14,25	13,60	13,96	13,87	14,42
WEIBLICH	1	(12,80)	13,97	12,61	/	11,66	12,96	14,01	12,98	11,70	(12,03)	(12,58)	12,50
	2	11,22	13,32	11,22	10,55	11,54	12,12	12,03	11,58	10,70	11,24	11,20	11,56
	3	10,77	11,89	11,25	9,66	10,45	11,05	10,25	10,40	10,10	10,97	10,44	10,64
	ZUS.	10,97	12,67	11,27	10,23	11,03	11,67	11,63	10,98	10,48	11,03	10,90	11,15
A L L E		14,01	15,32	14,07	14,87	14,29	14,18	14,50	13,78	13,23	13,87	13,15	14,08

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	16,34	16,85	14,78	15,83	15,12	14,10	13,77	14,80	13,72	14,05	14,74	14,50
	2	14,36	14,76	14,11	13,58	14,07	13,42	13,78	13,63	13,35	12,58	13,99	13,76
	3	14,21	15,48	12,84	(11,69)	12,97	12,65	12,46	12,27	12,24	11,39	15,14	12,63
	ZUS.	15,33	16,16	14,31	14,37	14,38	13,70	13,61	13,86	13,37	12,78	14,51	13,95
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	(11,61)	11,13	(12,61)	/	/	(12,86)
	2	/	/	12,25	/	12,41	12,02	(11,61)	11,13	12,14	/	12,00	12,07
	3	/	/	10,61	/	11,15	10,54	11,40	11,02	10,29	/	/	10,69
	ZUS.	/	/	11,24	/	11,89	11,41	11,41	11,04	11,24	/	11,85	11,32
A L L E		15,32	16,15	14,29	14,37	14,36	13,68	13,58	13,82	13,30	12,77	14,45	13,91
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	14,67	14,20	15,65	-	14,75	14,60	14,35	15,63	13,92	14,67	15,99	14,84
	2	13,33	13,01	14,45	-	13,91	13,59	13,28	14,48	13,60	13,32	12,85	13,87
	3	12,17	(11,54)	13,80	-	13,05	11,67	12,35	12,97	12,39	11,88	/	13,01
	ZUS.	13,98	13,40	14,97	-	14,07	13,89	13,78	14,99	13,63	14,08	15,42	14,16
WEIBLICH	1	/	/	(13,01)	-	11,71	(11,86)	(11,03)	12,65	/	/	/	11,92
	2	11,51	(8,86)	11,70	-	10,89	11,35	10,01	12,12	11,55	11,25	/	11,15
	3	(9,31)	/	11,28	-	10,24	9,81	9,31	10,34	9,65	9,47	/	10,22
	ZUS.	10,90	(8,86)	11,48	-	10,52	11,09	9,73	11,33	10,99	10,05	(9,84)	10,69
A L L E		13,88	13,02	14,88	-	13,96	13,70	13,61	14,75	13,48	14,03	15,29	14,04
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	-	-	14,76	-	14,12	-	13,56	14,74	-	14,88
	2	-	/	-	-	13,99	-	13,18	-	13,28	13,37	-	13,98
	3	-	/	-	-	13,31	-	12,95	-	(10,46)	11,93	-	13,29
	ZUS.	-	/	-	-	14,23	-	13,78	-	13,34	14,16	-	14,32
WEIBLICH	1	-	/	-	-	11,99	-	(11,44)	-	/	/	-	12,01
	2	-	/	-	-	11,21	-	/	-	(11,00)	11,36	-	11,23
	3	-	/	-	-	10,06	-	8,98	-	10,04	9,47	-	9,99
	ZUS.	-	/	-	-	10,68	-	9,61	-	10,26	9,84	-	10,61
A L L E		-	/	-	-	14,16	-	13,70	-	13,28	14,12	-	14,25
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	15,38	14,42	-	/	14,87	14,23	14,70	15,36	14,21	13,93	15,65	14,79
	2	13,93	(13,13)	-	/	13,85	13,50	13,67	14,51	14,05	12,78	14,73	13,78
	3	11,53	(11,54)	-	/	12,84	11,65	12,13	12,92	12,77	/	/	12,76
	ZUS.	14,63	13,63	-	/	13,88	13,67	14,05	14,87	13,98	13,34	15,24	14,01
WEIBLICH	1	/	/	-	/	/	/	/	12,96	/	/	/	12,74
	2	(11,98)	/	-	/	11,56	11,78	12,17	12,61	11,55	(10,74)	/	11,80
	3	/	/	-	/	10,56	9,50	9,41	10,49	(9,02)	/	/	10,43
	ZUS.	11,51	/	-	/	10,76	11,56	10,48	11,75	11,25	10,51	/	11,11
A L L E		14,55	13,63	-	/	13,71	13,53	13,96	14,67	13,87	13,30	15,24	13,86
ZIEHGEREIE UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	13,96	-	-	-	14,47	13,74	14,12	16,18	13,81	14,37	-	14,69
	2	13,36	-	-	-	13,64	12,72	12,07	14,47	13,53	13,82	-	13,55
	3	12,86	-	-	-	12,71	11,88	10,45	13,03	10,86	(9,34)	-	12,68
	ZUS.	13,37	-	-	-	13,59	12,96	12,89	15,25	13,45	14,01	-	13,68
WEIBLICH	1	/	-	-	-	(10,20)	/	/	12,15	/	/	-	10,97
	2	(11,29)	-	-	-	10,05	9,78	9,39	10,95	11,59	(11,59)	-	10,36
	3	/	-	-	-	10,05	10,01	(9,46)	10,14	9,49	/	-	10,22
	ZUS.	(10,78)	-	-	-	10,06	9,89	9,41	10,65	11,04	(11,42)	-	10,31
A L L E		13,12	-	-	-	13,40	12,27	12,40	14,91	12,92	13,96	-	13,43
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	14,81	16,41	14,20	/	14,76	14,42	14,35	15,35	15,32	14,65	14,94	14,90
	2	12,58	16,25	13,84	/	13,96	13,31	12,61	13,61	13,69	11,90	13,34	13,87
	3	11,89	15,36	11,78	/	13,11	11,72	11,63	13,25	11,39	(11,32)	11,58	13,04
	ZUS.	13,87	16,12	13,89	/	14,05	13,96	13,68	14,49	14,14	13,46	13,83	14,18
WEIBLICH	1	/	(13,30)	/	/	11,63	10,88	/	12,95	/	/	/	11,96
	2	(12,36)	(13,57)	11,53	/	10,64	11,34	(10,97)	11,66	10,51	/	10,36	10,84
	3	10,89	11,30	10,21	/	10,76	11,00	(9,37)	10,64	10,63	/	10,27	10,70
	ZUS.	11,05	11,99	10,90	/	10,74	11,12	10,00	11,15	10,54	/	10,34	10,81
A L L E		13,44	15,94	13,75	/	13,74	13,47	13,55	14,11	13,57	13,46	13,23	13,82

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	14,46	14,13	14,41	/	13,91	14,26	14,14	15,92	14,31	-	14,72	14,69
	2	12,14	(11,35)	13,17	/	13,37	13,39	12,84	13,61	13,47	-	12,26	13,35
	3	11,89	/	11,26	/	12,03	12,10	11,81	13,32	10,62	-	11,35	12,25
	ZUS.	13,52	13,53	13,61	/	13,18	13,76	13,36	14,64	13,66	-	13,26	13,70
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(9,34)	/	/	/	-	/	10,36
	2	/	/	(11,58)	/	10,80	10,86	(11,26)	12,23	10,63	-	9,87	10,87
	3	10,67	/	10,40	/	10,55	10,33	(9,50)	10,49	10,75	-	10,32	10,48
	ZUS.	10,67	/	10,62	/	10,62	10,30	10,15	10,94	10,66	-	10,19	10,63
A L L E		13,30	13,53	13,26	/	12,88	13,33	13,10	14,14	13,20	-	12,44	13,29
MINERALOELVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	18,33	19,79	17,93	-	18,21	20,31	18,05	19,56	19,33	-	-	18,72
	2	14,22	17,26	16,25	-	16,21	(15,68)	17,25	16,33	16,37	-	-	16,39
	3	(14,71)	16,94	14,42	-	(12,25)	/	(17,82)	(11,05)	(13,99)	-	-	15,11
	ZUS.	17,79	19,11	17,38	-	17,75	19,76	17,89	18,34	18,56	-	-	18,13
WEIBLICH	1	/	(16,57)	/	-	(14,86)	/	/	/	/	-	-	(15,65)
	2	/	(15,21)	/	-	12,53	/	/	(13,98)	/	-	-	13,29
	3	/	13,45	(12,00)	-	11,32	/	/	(11,18)	(12,28)	-	-	12,51
	ZUS.	(14,47)	14,12	13,03	-	12,47	/	/	12,05	(12,72)	-	-	13,07
A L L E		17,73	18,91	17,29	-	17,64	19,71	17,85	18,17	18,49	-	-	18,02
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	14,69	15,39	14,29	13,86	16,18	16,54	16,81	14,93	14,51	13,88	14,41	15,94
	2	13,05	13,79	13,37	11,65	15,18	15,04	14,70	13,63	13,28	12,01	12,45	14,55
	3	12,03	12,23	11,75	(11,52)	12,86	12,53	11,57	11,77	11,28	12,03	9,77	12,31
	ZUS.	13,48	14,41	13,75	12,66	15,52	15,69	15,93	14,13	13,71	12,85	13,10	15,12
WEIBLICH	1	/	(13,11)	12,84	/	11,80	13,65	14,22	13,21	11,52	/	/	13,10
	2	10,82	13,43	11,22	(10,52)	11,74	12,43	12,23	11,56	10,41	10,72	11,28	11,74
	3	10,34	12,19	11,00	(9,42)	10,42	11,22	10,35	10,08	9,61	10,79	10,34	10,48
	ZUS.	10,53	13,09	11,15	9,91	11,26	12,04	11,98	10,84	10,11	10,82	10,95	11,29
A L L E		12,18	13,92	13,11	12,20	14,91	14,92	15,43	13,17	12,81	12,53	12,19	14,35
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	/	/	16,42	14,49	/	-	15,03	/	-	15,84
	2	-	/	/	/	16,75	14,27	/	-	14,67	/	-	15,65
	3	-	/	/	/	14,98	13,96	/	-	13,28	/	-	14,35
	ZUS.	-	/	/	/	16,34	14,26	/	-	14,53	/	-	15,50
WEIBLICH	1	-	/	/	/	13,47	/	/	-	12,42	/	-	13,20
	2	-	/	/	/	12,84	11,76	/	-	11,58	/	-	12,19
	3	-	/	/	/	11,68	11,77	/	-	11,54	/	-	11,64
	ZUS.	-	/	/	/	12,28	11,77	/	-	11,59	/	-	11,99
A L L E		-	/	/	/	15,99	13,96	/	-	14,20	/	-	15,14
SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	12,41	14,43	13,49	12,46	13,71	12,85	12,98	13,93	12,35	13,80	(14,55)	13,23
	2	12,11	12,58	12,08	11,76	13,59	13,18	11,83	12,29	11,96	12,27	(12,05)	12,56
	3	10,74	10,39	11,97	10,65	11,51	11,30	10,44	10,89	11,18	11,32	(11,04)	11,20
	ZUS.	11,71	13,10	12,70	11,94	13,29	12,68	12,15	12,80	12,01	12,87	12,59	12,61
WEIBLICH	1	/	/	/	/	9,91	(9,81)	/	/	/	/	/	10,18
	2	/	/	10,52	(10,45)	11,47	9,81	9,45	10,87	8,89	/	/	10,60
	3	(11,42)	9,94	9,93	/	10,24	10,60	8,21	10,67	9,33	10,78	/	10,05
	ZUS.	(11,37)	10,07	10,06	(10,44)	10,66	10,12	8,80	10,75	9,33	10,78	/	10,23
A L L E		11,70	12,35	12,41	11,86	13,00	12,40	11,97	12,66	11,87	12,52	12,17	12,41
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	12,41	14,43	13,07	12,46	12,64	12,59	12,29	13,89	12,06	11,82	(14,55)	12,86
	2	12,11	12,58	11,92	11,76	12,67	12,99	11,51	12,21	11,82	(10,65)	(12,05)	12,12
	3	10,74	10,39	12,51	10,65	10,67	11,17	10,43	10,66	10,83	(8,65)	(11,04)	10,93
	ZUS.	11,71	13,10	12,47	11,94	12,28	12,48	11,63	12,69	11,76	10,50	12,59	12,21
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(9,30)	/	/	/	/	/	/	(9,90)
	2	/	/	/	(10,45)	(10,58)	9,77	9,45	(10,56)	(8,25)	/	/	9,86
	3	(11,42)	9,94	9,91	/	9,90	10,62	7,69	10,59	9,66	/	/	9,92
	ZUS.	(11,37)	10,07	9,85	(10,44)	9,99	10,13	8,54	10,58	9,39	/	/	9,90
A L L E		11,70	12,35	12,18	11,86	12,00	12,19	11,44	12,59	11,68	10,45	12,17	12,04



## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	13,98	/	14,68	13,86	-	14,13	12,90	-	/	13,94
	2	/	/	12,39	/	14,09	13,88	-	12,69	12,76	-	/	13,41
	3	/	/	10,13	/	12,31	11,77	-	12,21	11,82	-	/	11,87
	ZUS.	/	/	13,07	/	14,01	13,43	-	13,35	12,53	-	/	13,41
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(11,34)	(9,89)	-	/	/	-	/	10,83
	2	/	/	10,86	/	11,81	(10,22)	-	11,10	(10,58)	-	/	11,36
	3	/	/	9,99	/	10,64	/	-	10,79	9,13	-	/	10,24
	ZUS.	/	/	10,40	/	11,22	(9,99)	-	10,95	9,27	-	/	10,67
A L L E		/	/	12,78	/	13,72	13,27	-	12,03	12,27	-	/	13,12
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	15,43	/	14,92	/	15,74	14,32	14,67	15,34	14,82	/	-	15,26
	2	14,63	/	13,65	/	14,30	12,89	13,69	14,34	13,85	/	-	14,11
	3	13,66	/	13,29	/	12,81	11,72	12,78	13,15	12,39	/	-	12,86
	ZUS.	14,77	/	14,46	/	14,80	13,21	13,84	14,58	13,97	/	-	14,65
WEIBLICH	1	/	/	(12,65)	/	10,85	/	/	(12,75)	(11,69)	/	-	11,12
	2	(11,80)	/	10,12	/	10,88	(8,11)	11,56	11,08	9,56	/	-	10,64
	3	10,44	/	10,55	/	10,05	10,23	10,34	10,65	10,12	/	-	10,31
	ZUS.	10,92	/	10,58	/	10,44	9,87	10,50	10,77	10,05	/	-	10,45
A L L E		14,57	/	14,19	/	14,29	12,66	13,54	14,23	13,61	/	-	14,06
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	14,86	15,83	15,95	/	14,80	14,65	14,95	15,00	14,08	14,69	13,88	15,18
	2	13,71	15,07	14,59	/	13,80	13,99	14,22	13,86	12,81	13,14	13,01	14,00
	3	12,75	12,44	11,83	/	12,58	11,59	11,18	12,11	11,46	11,83	12,71	12,20
	ZUS.	13,84	15,47	15,16	/	13,93	14,02	14,36	14,04	13,21	13,76	13,06	14,27
WEIBLICH	1	/	(14,04)	12,42	/	11,82	/	/	/	(11,73)	/	/	12,36
	2	11,53	12,64	11,14	/	11,74	11,83	11,89	11,58	10,82	(12,40)	(12,85)	11,49
	3	12,55	11,78	11,81	/	10,45	10,97	10,74	10,81	11,02	11,84	11,58	11,25
	ZUS.	12,23	12,02	11,69	/	11,16	11,18	11,56	11,19	10,89	11,87	11,85	11,36
A L L E		13,50	14,73	14,32	/	13,29	13,50	14,03	13,38	12,43	13,11	12,75	13,62
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	14,55	16,18	15,32	14,84	15,09	15,11	14,55	15,72	14,50	14,78	14,85	15,15
	2	12,42	13,57	14,87	13,38	13,45	13,53	13,24	14,34	12,91	13,91	12,58	13,72
	3	11,23	12,77	11,77	11,22	11,99	11,69	11,41	12,82	11,93	13,23	11,05	12,26
	ZUS.	14,00	15,77	15,04	14,54	14,19	14,52	13,90	14,94	13,85	14,37	14,08	14,46
WEIBLICH	1	11,53	12,91	12,82	13,33	11,82	12,98	13,07	13,04	12,12	13,27	12,58	12,40
	2	10,94	11,28	12,53	11,47	10,74	11,01	11,33	12,34	10,72	11,47	10,79	11,24
	3	9,93	10,45	10,35	10,03	10,29	10,24	10,26	11,18	10,32	10,68	10,71	10,63
	ZUS.	10,30	11,09	11,67	10,62	10,44	10,78	10,59	11,43	10,64	11,07	10,80	10,92
A L L E		13,35	15,32	14,48	14,10	13,60	13,82	13,29	14,17	13,04	13,94	12,98	13,76
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	15,26	18,09	-	14,41	15,89	15,08	14,24	15,50	14,37	14,06	16,07	15,48
	2	12,70	14,72	-	12,64	13,59	12,85	12,87	14,53	12,81	12,12	15,03	13,61
	3	12,79	11,42	-	/	11,92	11,74	(10,30)	12,61	11,51	10,99	11,86	11,98
	ZUS.	14,82	17,73	-	14,29	15,10	14,53	13,86	14,97	13,99	13,69	15,74	14,90
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(11,88)	(12,75)	/	(12,57)	/	/	/	12,26
	2	/	/	-	/	11,62	11,14	(11,60)	10,30	10,57	(9,85)	12,02	11,17
	3	/	/	-	/	10,17	10,00	(9,90)	(11,41)	9,99	(9,86)	/	10,15
	ZUS.	/	/	-	/	10,47	11,18	10,35	11,06	10,40	9,99	12,15	10,78
A L L E		14,81	17,73	-	14,27	15,01	14,39	13,82	14,93	13,88	13,67	15,66	14,82
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON RUERMASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	15,11	16,65	14,53	14,32	14,99	14,96	14,74	15,34	14,55	14,66	15,58	15,00
	2	12,39	13,10	12,65	12,66	13,35	13,13	12,97	13,81	13,23	12,63	12,46	13,31
	3	10,80	12,38	11,17	10,88	12,05	12,15	11,76	12,73	11,03	11,64	10,60	12,22
	ZUS.	14,39	16,03	14,04	13,93	14,34	14,54	14,02	14,69	14,03	14,14	14,83	14,39
WEIBLICH	1	(14,18)	12,28	12,26	/	12,24	12,40	(11,60)	13,00	12,30	/	13,10	12,54
	2	11,36	10,24	11,30	10,69	10,92	11,38	11,67	11,74	10,99	10,74	11,11	11,20
	3	9,82	10,10	9,94	9,21	10,30	10,85	10,50	11,12	10,26	10,90	9,76	10,69
	ZUS.	10,60	10,38	11,01	9,56	10,55	11,20	10,89	11,29	10,83	10,85	10,85	10,94
A L L E		13,94	15,72	13,92	13,69	14,13	14,33	13,78	14,35	13,79	13,90	14,37	14,14

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN  
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	13,82	15,81	-	15,63	16,20	16,36	14,99	17,10	15,17	15,99	15,61	16,36
	2	13,05	15,05	-	14,65	14,70	15,17	14,80	15,70	13,64	15,06	14,54	15,18
	3	/	15,16	-	12,73	13,10	11,75	11,50	13,66	13,34	13,56	11,31	13,36
	ZUS.	13,47	15,44	-	15,32	15,42	15,88	14,80	16,27	14,48	15,29	15,08	15,70
WEIBLICH	1	/	(14,13)	-	(15,09)	14,18	14,37	13,88	14,80	13,40	13,43	13,04	14,09
	2	11,69	14,39	-	13,87	13,00	13,26	11,92	14,65	12,19	12,92	13,00	13,48
	3	10,58	12,49	-	10,93	11,40	11,40	11,27	12,45	12,26	12,48	10,63	11,93
	ZUS.	11,16	13,71	-	13,20	12,14	13,07	11,78	13,49	12,28	12,85	11,58	12,99
A L L E		13,17	15,36	-	15,20	15,09	15,66	14,48	16,01	14,16	15,06	14,52	15,41
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	16,30	-	17,39	15,37	-	-	16,82
	2	/	-	-	-	-	14,78	-	16,09	14,25	-	-	15,68
	3	/	-	-	-	-	13,65	-	13,58	13,95	-	-	13,84
	ZUS.	/	-	-	-	-	16,14	-	16,78	14,92	-	-	16,28
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	14,46	-	15,71	13,58	-	-	14,51
	2	/	-	-	-	-	13,03	-	15,30	12,94	-	-	14,41
	3	/	-	-	-	-	(12,15)	-	13,28	13,38	-	-	13,27
	ZUS.	/	-	-	-	-	13,73	-	14,63	13,14	-	-	14,20
A L L E		/	-	-	-	-	15,98	-	16,62	14,71	-	-	16,10
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	14,52	15,60	-	14,74	14,49	14,52	13,06	15,70	14,19	/	-	14,88
	2	11,94	12,49	-	12,73	13,05	(13,66)	(10,30)	14,83	11,92	/	-	12,57
	3	11,74	(12,52)	-	11,21	9,66	/	(8,85)	/	/	/	-	11,40
	ZUS.	14,32	15,51	-	14,55	14,16	14,29	12,46	15,46	13,87	/	-	14,68
WEIBLICH	1	(13,28)	(12,94)	-	13,74	/	/	/	/	/	/	-	13,41
	2	11,56	10,76	-	11,67	/	(10,05)	/	/	/	/	-	11,18
	3	10,18	/	-	9,53	/	/	/	/	/	/	-	10,25
	ZUS.	11,21	11,24	-	11,29	/	(10,05)	/	/	/	/	-	11,22
A L L E		14,28	15,46	-	14,51	14,13	13,98	12,44	15,46	13,87	/	-	14,64
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	14,35	-	14,28	15,56	/	/	15,42
	2	/	-	-	-	-	(11,88)	-	12,43	13,04	/	/	12,74
	3	/	-	-	-	-	/	-	(11,65)	(11,11)	/	/	11,18
	ZUS.	/	-	-	-	-	14,22	-	13,82	15,23	/	/	15,13
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	/	-	/	12,74	/	/	12,84
	2	/	-	-	-	-	10,07	-	9,39	11,75	/	/	11,41
	3	/	-	-	-	-	/	-	10,33	10,05	/	/	10,15
	ZUS.	/	-	-	-	-	10,31	-	10,05	11,77	/	/	11,28
A L L E		/	-	-	-	-	13,93	-	12,90	14,89	/	/	14,79
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	13,72	15,41	14,04	15,03	14,64	14,39	13,74	15,06	14,10	14,17	14,03	14,49
	2	12,00	12,81	12,64	12,22	12,81	12,59	11,22	13,56	12,12	11,96	11,92	12,65
	3	11,19	11,04	11,09	10,01	11,56	11,31	10,53	12,76	11,35	10,93	11,29	12,10
	ZUS.	13,07	15,06	13,49	14,34	13,70	13,66	13,09	14,21	13,32	13,45	13,25	13,70
WEIBLICH	1	12,01	12,67	12,35	12,82	10,86	11,55	12,35	11,83	11,72	(12,51)	12,05	11,66
	2	10,50	11,72	10,98	10,92	10,40	10,63	11,14	11,33	10,32	10,41	10,58	10,69
	3	9,86	11,27	10,38	9,92	10,33	10,06	10,20	11,16	10,27	10,29	10,80	10,63
	ZUS.	10,06	11,64	10,70	10,22	10,36	10,41	10,39	11,22	10,46	10,34	10,77	10,68
A L L E		11,97	14,36	12,30	12,77	12,57	12,44	11,56	12,99	12,05	12,08	12,14	12,48
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	13,38	14,79	-	-	14,38	13,89	14,13	14,61	13,46	-	14,32	14,13
	2	13,04	12,95	-	-	12,69	12,02	11,54	12,96	11,67	-	12,08	12,44
	3	10,62	12,14	-	-	10,80	10,70	10,21	12,00	10,13	-	9,73	11,53
	ZUS.	13,23	14,04	-	-	13,63	13,31	13,53	13,83	12,75	-	13,08	13,46
WEIBLICH	1	10,70	(12,28)	-	-	12,70	11,57	/	12,74	12,16	-	/	11,89
	2	11,11	11,08	-	-	10,24	10,64	10,23	10,58	10,32	-	10,69	10,51
	3	9,73	9,86	-	-	10,10	10,41	10,05	11,15	9,41	-	9,73	10,59
	ZUS.	10,31	10,71	-	-	10,21	10,51	10,12	11,06	10,06	-	10,11	10,59
A L L E		12,22	12,73	-	-	12,37	11,97	12,38	12,62	11,47	-	11,87	12,26

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN  
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	14,53	16,24	13,96	14,14	14,42	13,97	13,59	14,85	13,43	14,47	14,93	14,32
	2	12,80	13,36	12,32	12,61	13,28	12,80	12,42	13,18	12,16	12,78	11,94	12,99
	3	11,49	12,35	11,48	13,03	11,89	11,72	11,27	12,12	11,17	14,69	10,64	11,89
	ZUS.	13,54	15,01	13,17	13,29	13,38	13,26	12,68	13,78	12,73	13,81	13,79	13,36
WEIBLICH	1	/	/	11,07	/	11,47	11,68	(8,83)	13,19	10,12	/	12,76	11,42
	2	10,50	10,74	10,51	9,82	10,28	10,77	9,70	11,62	10,12	10,23	10,53	10,43
	3	10,29	9,78	9,85	10,76	10,12	9,61	9,85	10,68	9,26	10,71	10,41	10,19
	ZUS.	10,36	10,27	10,10	10,38	10,19	10,22	9,80	10,86	9,95	10,55	10,54	10,30
A L L E		12,62	13,58	12,47	12,28	12,73	12,66	12,10	12,97	11,87	13,29	12,50	12,65
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	-	-	14,67	/	14,29	14,05	16,41	15,36	13,17	/	14,59	14,61
	2	-	-	12,42	/	12,83	12,71	13,75	14,26	11,64	/	11,60	12,81
	3	-	-	11,30	/	11,69	12,35	(11,43)	12,36	(10,54)	/	(10,07)	11,54
	ZUS.	-	-	13,24	/	13,50	13,23	15,59	14,80	12,50	/	13,82	13,68
WEIBLICH	1	-	-	(13,55)	/	/	(12,46)	17,10	18,08	(11,73)	/	15,37	16,13
	2	-	-	11,84	/	11,66	10,59	15,09	14,02	10,63	/	11,26	10,48
	3	-	-	10,59	/	9,75	11,09	12,88	11,31	10,13	/	10,08	10,62
	ZUS.	-	-	10,75	/	9,83	10,75	14,70	12,65	10,60	/	11,45	11,16
A L L E		-	-	12,33	/	12,05	12,23	15,37	13,98	11,63	/	12,94	12,70
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	16,41	18,92	14,35	15,59	14,98	14,91	13,99	14,52	13,82	14,62	16,02	14,63
	2	14,09	14,83	12,95	13,02	13,11	13,08	12,47	12,79	12,05	13,28	13,11	12,80
	3	11,80	11,60	11,50	11,52	11,89	11,61	11,14	11,93	10,78	12,54	10,88	11,58
	ZUS.	14,87	17,09	13,58	14,15	13,86	13,91	12,96	13,50	12,77	13,72	14,39	13,55
WEIBLICH	1	11,55	14,39	11,15	(13,76)	10,77	10,82	10,29	11,54	10,77	9,90	10,35	10,88
	2	10,26	10,52	9,91	9,52	10,21	9,89	9,35	10,40	9,51	8,77	10,19	9,93
	3	10,00	9,27	9,53	9,42	9,44	9,25	8,87	9,62	9,06	10,08	9,01	9,35
	ZUS.	10,31	10,82	9,89	9,65	10,05	9,80	9,29	10,18	9,48	9,57	9,97	9,84
A L L E		13,44	15,46	12,23	12,56	12,52	12,39	11,49	12,04	11,12	12,10	12,71	12,02
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	14,90	14,57	13,17	-	14,24	14,34	13,83	14,45	12,62	14,37	15,67	13,49
	2	14,04	12,58	12,50	-	13,55	13,25	13,35	12,80	11,80	14,00	14,49	12,79
	3	12,23	(11,09)	11,10	-	12,46	11,65	12,39	11,75	10,14	13,02	10,78	11,71
	ZUS.	13,89	13,71	12,59	-	13,51	13,41	13,40	12,99	11,77	13,58	14,19	12,76
WEIBLICH	1	(11,95)	(13,93)	(10,85)	-	11,24	/	12,47	(12,31)	11,67	/	(12,55)	11,98
	2	11,46	11,58	10,06	-	11,93	11,02	11,08	10,59	9,67	10,70	11,39	10,32
	3	10,67	10,55	12,06	-	10,16	10,11	10,68	9,74	9,55	11,34	10,73	9,95
	ZUS.	10,90	11,38	10,56	-	10,88	10,63	10,93	10,05	9,61	11,28	11,38	10,10
A L L E		12,96	12,82	11,67	-	12,87	12,28	12,53	11,82	10,62	12,87	13,07	11,62
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	16,73	-	15,41	/	15,61	14,49	15,60	15,09	14,08	14,69	15,32	15,17
	2	14,51	-	15,00	/	14,18	12,86	14,17	13,50	12,62	13,41	12,51	13,79
	3	(11,49)	-	12,16	/	12,73	10,32	13,72	11,83	10,90	10,15	10,74	12,10
	ZUS.	15,06	-	14,82	/	14,66	13,24	14,71	13,67	12,92	13,16	13,46	14,12
WEIBLICH	1	/	-	(10,63)	/	11,28	(12,23)	/	12,57	(11,07)	/	/	11,81
	2	10,59	-	11,52	/	11,53	10,49	11,05	9,77	9,40	10,81	9,29	10,26
	3	9,13	-	9,33	/	10,31	9,21	10,65	9,03	9,00	10,23	9,84	9,46
	ZUS.	10,11	-	10,31	/	10,66	10,08	10,78	9,40	9,15	10,36	9,93	9,80
A L L E		14,39	-	14,10	/	14,34	12,30	14,22	12,80	11,96	12,45	12,21	13,40
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	14,37	15,72	14,29	14,09	15,20	14,75	13,85	14,51	13,69	13,97	15,92	14,58
	2	13,99	(14,26)	12,93	12,82	13,66	13,11	12,82	13,09	12,22	12,21	14,25	13,10
	3	12,67	11,56	10,82	(10,51)	12,21	11,50	10,99	11,97	11,23	10,12	(9,96)	11,74
	ZUS.	13,92	14,30	13,71	13,62	14,41	13,80	13,11	13,65	12,84	13,49	14,70	13,77
WEIBLICH	1	/	/	11,14	/	11,46	11,23	13,42	12,78	11,87	/	/	11,87
	2	10,28	/	10,56	12,27	11,09	10,82	10,89	11,46	10,26	/	13,08	10,78
	3	11,66	9,89	10,40	/	10,05	10,70	9,88	10,98	9,53	9,87	(10,84)	10,28
	ZUS.	11,16	9,89	10,50	12,12	10,78	10,81	10,71	11,23	10,03	10,01	12,25	10,63
A L L E		13,52	13,09	13,18	13,33	13,96	13,42	12,66	13,16	12,03	13,29	14,46	13,20

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNlich	1	(12,48)	-	16,25	/	13,96	14,86	11,39	13,82	13,13	-	15,02	14,15
	2	(10,29)	-	12,82	/	11,52	12,96	10,53	12,97	11,29	-	(11,25)	12,05
	3	(5,99)	-	10,97	/	10,49	10,77	(9,23)	11,56	10,42	-	(9,45)	10,74
	ZUS.	9,46	-	15,26	/	12,50	13,80	10,91	13,31	11,89	-	13,24	12,97
WEIBlich	1	/	-	/	/	11,62	11,32	/	11,32	9,31	-	/	11,22
	2	9,46	-	10,52	/	9,90	9,29	(8,00)	10,96	9,29	-	8,55	9,86
	3	(6,95)	-	12,14	/	9,19	10,00	7,65	10,32	8,92	-	10,22	9,72
	ZUS.	8,62	-	11,67	/	9,59	9,93	7,79	10,67	9,18	-	9,22	9,88
A L L E		8,91	-	14,17	/	11,39	12,19	9,84	12,03	10,51	-	11,35	11,54
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	14,53	14,52	14,02	15,48	14,21	14,06	13,95	14,45	14,18	13,27	14,30	14,22
	2	12,96	12,49	12,72	12,82	12,28	12,51	12,55	13,09	12,33	(9,83)	11,38	12,51
	3	11,62	10,81	11,74	11,88	10,89	11,57	10,82	12,23	10,67	(8,87)	(9,84)	11,39
	ZUS.	13,16	12,30	13,27	14,05	12,81	13,01	12,33	13,35	12,75	11,14	12,62	12,96
WEIBlich	1	10,99	/	10,11	/	9,76	11,26	/	11,23	11,35	/	(12,18)	10,65
	2	9,59	9,50	9,95	10,29	9,23	9,24	8,55	10,41	9,21	7,74	10,18	9,53
	3	9,80	8,50	9,56	(9,78)	8,82	8,51	10,09	9,15	8,54	(7,15)	(9,82)	9,05
	ZUS.	9,82	9,29	9,78	10,24	9,11	8,97	9,21	9,73	9,05	7,57	10,26	9,37
A L L E		11,74	11,07	12,16	12,75	11,52	11,84	11,15	11,96	11,54	9,14	11,71	11,70
DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNlich	1	18,11	19,77	15,69	17,00	16,51	16,94	15,20	16,53	15,87	17,28	17,78	16,57
	2	15,10	16,38	13,99	14,42	14,73	14,57	13,41	13,97	13,42	14,70	15,65	14,33
	3	11,77	13,20	12,20	12,45	12,82	13,97	11,04	12,70	12,25	12,19	13,02	12,64
	ZUS.	16,68	18,69	15,17	16,17	15,80	16,02	14,53	15,39	14,99	16,31	16,90	15,69
WEIBlich	1	15,67	15,16	13,44	(15,39)	12,30	14,97	12,17	14,17	12,93	15,78	(14,85)	13,42
	2	11,01	11,40	10,90	10,13	10,50	10,79	10,31	11,00	10,68	9,89	10,36	10,71
	3	10,03	10,24	9,93	/	10,24	9,77	8,17	9,52	10,00	7,51	9,76	9,77
	ZUS.	11,38	12,65	11,05	11,21	10,73	10,92	10,47	10,63	10,77	9,61	10,95	10,83
A L L E		15,89	17,64	14,30	15,49	14,88	15,08	13,52	14,51	13,97	14,53	16,04	14,73
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	15,11	13,60	13,90	-	14,59	14,41	14,07	14,26	13,34	13,91	14,40	14,12
	2	12,55	12,21	13,09	-	13,05	12,86	12,49	12,95	11,88	12,73	11,62	12,73
	3	11,48	10,30	11,35	-	12,06	10,89	10,87	12,31	10,77	(11,16)	(10,50)	11,76
	ZUS.	13,33	12,51	13,20	-	13,33	13,46	13,10	13,36	12,51	13,14	12,88	13,16
WEIBlich	1	/	(12,75)	10,24	-	10,09	11,34	(10,48)	10,77	9,84	/	/	10,37
	2	9,21	(10,64)	10,02	-	9,72	9,92	10,28	10,42	9,68	10,35	9,60	9,87
	3	9,20	8,97	9,28	-	9,73	9,81	8,42	9,39	8,88	8,21	8,99	9,38
	ZUS.	9,23	9,64	9,59	-	9,74	9,92	8,94	9,83	9,22	8,88	9,25	9,61
A L L E		11,68	11,61	12,31	-	12,13	12,54	12,44	12,03	11,42	11,21	11,48	12,03
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	-	/	-	/	12,91	11,20	(11,40)	13,50	13,41	/	/	12,99
	2	-	/	-	/	12,82	12,68	11,49	12,45	11,99	/	/	12,32
	3	-	/	-	/	11,40	-	10,49	11,26	10,54	/	/	11,09
	ZUS.	-	/	-	/	12,65	11,68	11,36	12,52	12,53	/	/	12,37
WEIBlich	1	-	/	-	/	10,07	/	/	(10,68)	11,40	/	/	10,76
	2	-	/	-	/	8,75	(10,73)	(9,92)	9,97	9,78	/	/	9,70
	3	-	/	-	/	8,97	10,16	7,96	10,03	9,49	/	/	9,61
	ZUS.	-	/	-	/	9,14	10,25	8,91	10,02	10,16	/	/	9,76
A L L E		-	/	-	/	11,61	11,08	10,65	11,72	11,89	/	/	11,55
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	12,02	/	-	/	12,61	13,13	11,73	13,19	12,17	/	-	12,69
	2	/	/	-	/	11,98	11,54	10,16	11,22	11,16	/	-	11,37
	3	/	/	-	/	(10,21)	10,30	7,24	9,63	10,10	/	-	9,74
	ZUS.	11,71	(13,10)	-	/	12,12	12,31	10,69	11,76	11,46	/	-	11,82
WEIBlich	1	9,41	/	-	/	(8,48)	8,87	10,74	(11,89)	8,73	/	-	9,39
	2	(8,42)	/	-	/	10,05	8,70	8,22	10,18	8,91	/	-	9,01
	3	9,38	/	-	/	8,97	8,41	6,79	8,37	8,13	/	-	8,16
	ZUS.	9,18	/	-	/	9,56	8,65	8,04	9,44	8,77	/	-	8,82
A L L E		10,31	(12,60)	-	/	10,63	10,39	8,84	10,46	9,37	/	-	9,96

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNlich	1	.	/	12,72	/	13,76	13,25	12,14	12,98	12,77	/	-	12,82
	2	.	/	11,06	/	11,40	12,77	11,14	11,75	10,88	(8,75)	-	11,31
	3	.	/	(8,33)	/	9,94	(10,23)	8,63	9,89	8,69	(8,66)	-	9,04
	ZUS.	.	/	11,85	/	12,29	12,98	11,04	12,36	11,62	9,29	-	11,74
WEIBlich	1	.	/	(10,68)	/	10,60	10,66	10,14	11,00	11,17	10,38	-	10,53
	2	.	/	9,72	/	9,77	10,31	9,03	10,24	9,60	8,76	-	9,62
	3	.	/	9,36	/	8,87	9,28	8,22	9,18	8,46	7,80	-	8,64
	ZUS.	.	/	9,66	/	9,63	9,93	8,92	9,90	9,39	8,84	-	9,39
A L L E		.	/	10,51	/	10,73	11,11	9,67	10,84	10,18	8,96	-	10,26
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNlich	1	14,08	13,43	12,90	13,96	13,47	12,55	12,64	13,07	12,29	/	13,08	13,01
	2	12,63	11,47	12,09	13,01	12,14	11,80	11,79	11,72	11,36	9,76	11,49	11,87
	3	11,07	(10,34)	11,58	11,88	11,07	10,80	10,58	10,81	10,36	(8,67)	10,02	10,84
	ZUS.	12,92	12,09	12,41	13,04	12,56	12,12	11,88	12,32	11,63	9,63	11,73	12,26
WEIBlich	1	(10,24)	(12,18)	10,95	/	11,26	10,63	9,53	11,65	10,49	/	10,50	11,02
	2	10,70	9,44	9,94	10,91	10,40	9,71	9,58	10,32	9,58	7,79	10,17	10,09
	3	9,69	9,08	9,82	10,51	9,31	9,25	9,09	9,54	8,83	(7,02)	8,45	9,29
	ZUS.	10,48	9,46	9,96	10,84	10,27	9,74	9,40	10,18	9,48	7,75	9,86	9,96
A L L E		11,57	10,52	11,44	12,48	11,69	11,15	10,66	11,07	10,41	8,21	10,98	11,13
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNlich	1	/	.	12,36	/	13,02	-	12,32	12,96	11,90	/	(13,37)	12,76
	2	/	.	11,48	/	12,18	-	12,23	11,79	11,63	/	11,34	11,92
	3	/	.	10,72	/	10,69	-	10,76	10,58	10,95	/	(10,46)	10,78
	ZUS.	/	.	11,56	/	12,27	-	12,06	12,19	11,56	/	11,47	12,02
WEIBlich	1	/	.	/	/	11,71	-	/	10,71	10,25	/	/	11,38
	2	/	.	9,84	/	10,65	-	9,85	10,48	9,58	/	10,00	10,21
	3	/	.	9,25	/	9,37	-	9,05	9,38	9,46	/	/	9,39
	ZUS.	/	.	9,76	/	10,56	-	9,79	10,28	9,56	/	9,97	10,10
A L L E		/	.	10,73	/	11,65	-	11,10	11,16	10,55	/	11,06	11,15
WEBEREI													
MAENNlich	1	14,43	/	13,20	/	13,88	12,65	12,85	13,09	12,55	/	-	13,32
	2	13,17	/	12,11	/	12,10	11,90	11,31	11,32	10,99	9,46	-	11,86
	3	11,13	/	12,03	/	11,13	10,44	10,80	(10,57)	10,14	(8,67)	-	10,99
	ZUS.	12,44	/	12,62	/	12,86	12,25	11,67	12,30	11,89	9,28	-	12,53
WEIBlich	1	(10,25)	/	10,93	/	11,58	11,11	/	11,38	10,72	/	-	11,26
	2	11,47	/	10,08	/	10,67	9,98	9,44	9,91	9,38	7,81	-	10,14
	3	9,78	/	9,94	/	9,73	9,71	9,29	8,71	8,82	/	-	9,31
	ZUS.	10,88	/	10,12	/	10,68	9,98	9,40	9,72	9,46	7,80	-	10,10
A L L E		12,05	/	11,77	/	12,07	11,51	10,67	10,81	10,63	8,25	-	11,51
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNlich	1	13,71	/	13,55	/	13,64	14,63	13,69	14,77	12,48	11,76	12,86	13,46
	2	11,95	/	11,99	(10,81)	12,45	13,13	11,42	12,84	11,17	(9,34)	(11,60)	12,12
	3	(10,45)	/	10,72	/	11,68	11,27	(10,47)	11,69	10,33	(8,70)	10,32	11,37
	ZUS.	12,44	/	12,49	(10,73)	12,86	13,60	12,48	13,39	11,99	11,04	12,08	12,69
WEIBlich	1	10,37	/	10,85	/	10,31	10,26	8,40	10,62	10,52	9,61	9,73	10,29
	2	9,87	(8,88)	9,56	8,28	10,15	9,81	8,87	10,20	9,25	8,13	10,22	9,69
	3	8,27	/	8,38	(7,01)	8,92	8,77	7,86	9,06	8,35	7,38	7,64	8,64
	ZUS.	9,91	(8,53)	9,49	8,26	9,98	9,62	8,66	10,04	9,30	8,53	9,68	9,61
A L L E		10,23	(8,71)	9,98	8,53	10,34	10,16	9,03	10,71	9,62	8,68	10,14	10,04
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	14,05	15,43	14,35	15,03	14,54	14,39	13,42	14,00	13,49	13,85	14,82	14,15
	2	13,07	14,08	12,78	13,48	13,14	12,30	12,36	12,98	12,08	12,28	13,20	12,85
	3	11,78	12,47	11,70	12,67	12,02	11,71	10,61	12,27	11,14	11,51	11,94	11,82
	ZUS.	13,21	14,36	13,33	14,01	13,63	13,40	12,70	13,45	12,91	13,20	13,65	13,37
WEIBlich	1	10,66	11,79	11,73	10,10	10,66	9,99	11,37	9,31	10,79	/	13,35	10,74
	2	10,68	11,12	9,96	9,42	9,62	9,76	9,55	9,70	10,05	8,55	12,09	10,01
	3	8,83	9,13	9,30	10,19	9,06	8,91	8,43	9,61	9,22	8,25	9,70	9,19
	ZUS.	9,29	9,41	9,45	10,01	9,23	9,09	8,84	9,64	9,47	8,30	10,49	9,41
A L L E		11,82	12,88	12,22	12,45	12,31	12,23	11,82	12,48	12,09	11,45	12,64	12,25

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAPPLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTIINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	14,16	13,56	14,08	-	14,66	14,83	12,52	13,62	13,07	-	13,88	14,11
	2	12,77	/	12,08	-	13,53	11,51	(9,57)	12,40	12,08	-	13,89	13,21
	3	12,07	11,87	12,02	-	12,23	11,25	(9,74)	11,16	11,03	-	11,42	11,74
	ZUS.	13,48	12,96	12,92	-	13,68	13,28	11,17	12,89	12,17	-	13,55	13,26
WEIBLICH	1	/	/	/	-	9,82	/	/	(11,84)	/	-	/	11,56
	2	/	/	9,95	-	9,82	/	/	/	/	-	(11,54)	9,96
	3	9,44	10,28	9,80	-	9,29	9,16	(7,95)	9,26	9,25	-	9,53	9,39
	ZUS.	9,49	10,28	9,86	-	9,44	9,15	(8,18)	9,54	9,29	-	9,89	9,52
A L L E		12,58	12,13	12,16	-	12,74	12,62	10,43	12,24	11,63	-	13,07	12,50
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	12,69	(13,28)	13,34	/	13,52	13,60	11,75	13,72	12,69	-	/	13,25
	2	10,49	(13,65)	11,44	/	12,22	11,89	11,92	12,30	11,25	-	/	11,90
	3	9,57	10,00	10,11	/	11,28	10,52	9,07	11,06	10,52	-	/	10,65
	ZUS.	11,49	11,26	12,05	/	12,44	12,38	10,81	12,61	11,76	-	/	12,12
WEIBLICH	1	/	/	(12,24)	/	(9,90)	/	/	(11,27)	/	-	/	11,00
	2	8,45	(9,70)	8,88	/	8,59	(10,81)	(9,34)	8,87	8,65	-	/	8,79
	3	8,11	8,42	8,86	/	8,77	8,78	6,98	8,94	8,68	-	(9,35)	8,60
	ZUS.	8,25	8,84	8,93	/	8,75	8,90	7,19	8,95	8,70	-	(9,35)	8,68
A L L E		10,07	9,90	10,72	/	11,07	10,64	9,43	11,08	10,22	-	(10,10)	10,68
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDERFEIEN													
MAENNLICH	1	14,97	13,84	13,56	-	14,48	15,28	17,38	14,20	12,98	13,19	15,83	14,11
	2	14,50	11,10	12,17	-	13,03	12,31	13,44	12,22	12,02	12,20	11,82	12,91
	3	13,16	10,64	12,47	-	12,23	10,64	(8,93)	12,16	11,11	11,31	12,15	12,12
	ZUS.	14,42	12,60	12,98	-	13,83	12,74	14,28	13,31	12,38	12,55	13,96	13,39
WEIBLICH	1	(12,11)	/	11,30	-	10,77	/	/	/	(13,20)	/	/	11,52
	2	12,40	(10,47)	8,98	-	10,15	10,77	7,33	10,55	(10,67)	8,16	11,46	10,42
	3	9,87	8,91	9,90	-	10,18	8,76	7,77	11,22	9,50	8,99	10,36	9,93
	ZUS.	10,80	9,10	9,83	-	10,19	9,36	7,47	10,82	9,70	8,71	10,78	10,10
A L L E		13,02	11,33	11,78	-	12,50	11,60	12,35	12,55	11,61	11,48	12,77	12,23
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	13,98	(14,02)	13,10	-	(15,10)	-	/	/	-	/	/	13,52
	2	11,36	14,18	11,51	-	10,65	-	/	/	-	/	/	11,87
	3	10,85	13,08	11,17	-	(10,59)	-	/	/	-	/	/	11,39
	ZUS.	11,55	13,64	11,42	-	11,62	-	/	/	-	/	/	11,93
WEIBLICH	1	(10,58)	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	10,05
	2	7,56	/	9,13	-	7,42	-	/	/	-	/	/	8,61
	3	9,21	9,07	8,60	-	10,18	-	/	/	-	/	/	8,96
	ZUS.	8,15	9,08	8,81	-	9,99	-	/	/	-	/	(7,17)	8,90
A L L E		9,31	11,06	9,99	-	10,36	-	/	/	-	/	(8,42)	10,08
BRAUEREI UND MÄELZEREI													
MAENNLICH	1	14,08	15,36	14,85	-	15,33	15,44	13,85	13,76	13,42	14,97	14,33	14,27
	2	/	18,00	14,53	-	14,84	15,70	13,29	13,37	11,73	13,43	14,60	14,02
	3	13,69	13,66	13,67	-	13,54	14,02	12,19	12,22	11,35	13,75	12,61	13,02
	ZUS.	13,99	15,06	14,72	-	15,03	15,16	13,66	13,54	13,27	14,73	14,30	14,12
WEIBLICH	1	/	(13,33)	(14,09)	-	(14,06)	(13,86)	/	/	(12,54)	/	/	13,59
	2	/	/	/	-	12,51	/	/	/	(10,45)	/	/	11,96
	3	(11,46)	(12,28)	12,24	-	11,87	12,83	(11,04)	10,72	10,80	(11,33)	11,18	11,40
	ZUS.	(11,75)	12,64	12,88	-	12,21	13,12	(11,32)	11,25	10,81	11,63	11,57	11,69
A L L E		13,84	14,98	14,67	-	14,92	15,09	13,63	13,51	13,18	14,60	14,22	14,04
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	15,29	-	-	12,10	12,84	16,80	14,18	17,10	-	16,90	16,16
	2	-	12,93	-	-	11,11	(10,50)	12,86	12,71	13,13	-	13,31	13,25
	3	-	14,27	-	-	9,36	9,61	(11,93)	10,90	13,65	-	13,27	12,10
	ZUS.	-	14,59	-	-	10,74	11,03	14,39	12,63	15,41	-	14,98	14,32
WEIBLICH	1	-	/	-	-	9,73	/	/	(6,85)	/	-	(13,48)	9,77
	2	-	12,25	-	-	8,44	8,09	10,81	7,81	12,75	-	12,97	11,22
	3	-	10,91	-	-	8,49	7,79	10,68	9,00	12,41	-	11,68	10,21
	ZUS.	-	11,89	-	-	8,52	7,85	10,78	8,52	12,55	-	12,35	10,57
A L L E		-	13,39	-	-	9,20	8,41	12,68	9,72	13,87	-	13,60	12,17

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	12,05	12,84	-	12,29	/	/	-	12,23
	2	/	/	-	/	(10,82)	/	-	/	/	/	-	11,76
	3	/	/	-	/	9,30	9,61	-	9,20	/	/	-	9,33
	ZUS.	/	/	-	/	10,58	11,04	-	10,56	/	/	-	10,75
WEIBLICH	1	/	/	-	/	9,73	/	-	(6,85)	/	/	-	8,14
	2	/	/	-	/	8,44	8,03	-	7,80	9,82	/	-	8,21
	3	/	/	-	/	8,51	7,79	-	7,67	/	/	-	8,26
	ZUS.	/	/	-	/	8,53	7,84	-	7,67	9,82	/	-	8,24
A L L E		/	/	-	/	9,13	8,39	-	8,07	10,20	/	-	8,78
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	15,29	-	-	(12,56)	-	16,82	15,03	17,10	-	16,92	16,76
	2	-	12,93	-	-	(11,40)	-	12,81	12,81	13,14	-	13,31	13,33
	3	-	14,27	-	-	/	-	(11,93)	12,06	13,73	-	13,31	13,36
	ZUS.	-	14,59	-	-	11,90	-	14,48	13,45	15,45	-	14,99	14,96
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	(13,48)	13,79
	2	-	12,25	-	-	(8,53)	-	10,87	/	13,11	-	12,97	12,61
	3	-	10,91	-	-	(7,69)	-	10,68	10,92	12,41	-	11,90	11,86
	ZUS.	-	11,89	-	-	8,21	-	10,82	10,91	12,68	-	12,47	12,19
A L L E		-	13,39	-	-	10,20	-	12,69	12,26	13,98	-	13,70	13,62
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	16,43	19,47	15,28	16,49	15,45	14,84	14,38	14,69	14,66	14,69	18,87	15,26
	2	13,77	16,62	13,49	14,53	13,78	13,27	13,37	13,34	13,35	12,86	16,11	13,59
	3	12,52	14,55	12,26	12,89	12,25	12,16	11,86	11,96	12,13	11,86	13,33	12,20
	ZUS.	15,63	18,67	14,55	15,37	14,55	14,06	13,81	13,77	14,03	13,61	17,27	14,42
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(8,95)	/	/	/	/	/	/	(9,96)
	3	/	(10,59)	/	/	(9,28)	/	/	/	10,33	/	(9,94)	10,23
	ZUS.	/	(10,80)	/	/	(9,42)	/	/	/	10,36	/	(10,34)	10,23
A L L E		15,62	18,66	14,55	15,37	14,55	14,06	13,81	13,77	14,03	13,61	17,26	14,42

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WFST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	656	736	641	664	656	622	623	650	602	643	645	641
	2	566	615	590	588	579	562	560	581	538	548	543	570
	3	510	569	511	537	514	496	483	522	487	508	489	510
	ZUS.	620	701	613	636	611	593	588	610	571	600	601	604
WEIBLICH	1	444	550	474	495	436	446	436	482	440	405	451	449
	2	427	475	445	411	414	426	401	440	401	396	432	419
	3	388	412	402	400	399	400	373	428	383	391	418	404
	ZUS.	405	449	427	408	407	417	390	434	397	394	425	414
A L L E		583	667	582	602	581	560	550	568	526	576	550	567
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	647	712	642	654	657	621	624	651	599	643	624	641
	2	569	598	593	579	579	562	558	581	535	549	531	570
	3	511	554	513	504	515	495	475	524	479	512	467	510
	ZUS.	612	677	615	627	611	593	587	612	567	602	584	603
WEIBLICH	1	444	550	474	495	436	446	436	482	440	405	451	449
	2	427	475	445	411	414	426	401	440	401	396	432	419
	3	388	412	402	400	399	400	373	428	383	391	418	404
	ZUS.	405	449	427	408	407	417	390	434	397	394	425	414
A L L E		566	640	577	589	578	555	543	564	514	575	533	561
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	656	736	641	664	651	622	623	650	602	636	645	639
	2	566	615	591	588	579	562	560	581	538	550	543	570
	3	510	569	510	537	518	496	483	522	487	514	489	511
	ZUS.	620	701	613	636	607	593	588	610	571	595	601	602
WEIBLICH	1	444	550	474	495	436	446	436	482	440	405	451	449
	2	427	475	445	411	414	426	401	440	401	396	432	419
	3	388	412	402	400	399	400	373	428	383	391	418	404
	ZUS.	405	449	427	408	407	417	390	434	397	394	425	414
A L L E		583	667	581	602	575	560	550	568	525	567	550	564
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	645	715	641	652	647	619	621	650	596	630	619	636
	2	567	598	594	579	579	562	557	581	535	549	525	570
	3	506	555	511	505	519	495	475	524	479	520	467	511
	ZUS.	609	679	614	624	604	591	584	611	564	592	578	599
WEIBLICH	1	443	551	473	493	435	445	435	482	439	405	450	448
	2	427	475	445	410	414	425	401	440	401	396	432	419
	3	387	411	402	400	398	400	372	428	382	391	417	404
	ZUS.	404	448	427	407	407	416	390	434	397	394	425	413
A L L E		561	640	574	586	567	552	540	563	511	561	526	555
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	639	715	639	651	646	619	619	650	596	630	618	635
	2	558	597	591	577	577	561	553	579	531	548	523	567
	3	500	545	508	504	518	491	468	524	473	520	462	510
	ZUS.	602	678	612	624	602	591	582	610	563	592	577	598
WEIBLICH	1	443	551	473	493	435	445	435	482	439	405	450	448
	2	427	475	445	410	414	425	401	440	401	396	431	419
	3	387	411	402	400	398	400	372	428	382	391	417	404
	ZUS.	404	448	427	407	407	416	389	434	397	394	425	413
A L L E		554	638	571	585	565	551	536	561	508	560	525	553
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	651	741	639	662	647	620	620	649	601	632	642	637
	2	558	615	589	587	577	562	556	579	535	548	538	568
	3	501	562	508	537	516	494	478	522	484	513	486	510
	ZUS.	614	703	611	633	604	591	585	609	568	591	597	600
WEIBLICH	1	443	551	473	493	435	445	435	482	439	405	450	448
	2	427	475	445	410	414	425	401	440	401	396	432	419
	3	387	411	402	400	398	400	372	428	382	391	417	404
	ZUS.	404	448	427	407	407	416	389	434	397	394	425	413
A L L E		575	667	577	599	571	557	545	565	521	563	543	560

1) EINSCHL. HANDWERK.



## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	668	662	652	679	706	653	672	675	646	724	672	675
	2	612	587	577	550	659	562	597	553	541	641	609	609
	3	622	(456)	536	/	569	(502)	(551)	/	(475)	/	(459)	567
	ZUS.	657	653	644	673	699	648	669	668	637	711	655	668
WEIBLICH	1	/	529	549	(528)	526	558	(530)	543	511	/	(545)	533
	2	(462)	484	480	(482)	484	498	431	493	471	/	476	476
	3	532	464	451	451	464	463	476	430	436	450	452	454
	ZUS.	513	479	478	473	479	495	459	466	458	457	463	472
A L L E		654	644	640	666	695	644	660	661	631	707	646	662
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	708	-	671	686	745	681	703	724	656	-	-	699
	2	(547)	-	601	564	697	610	590	612	552	-	-	641
	3	/	-	556	/	575	(512)	(543)	/	/	-	-	546
	ZUS.	702	-	662	681	735	677	698	717	648	-	-	692
WEIBLICH	1	/	-	(563)	(528)	(570)	564	(563)	(581)	511	-	-	541
	2	(522)	-	(495)	(489)	511	(498)	439	534	472	-	-	494
	3	(479)	-	453	(480)	473	480	470	440	437	-	-	453
	ZUS.	510	-	479	495	489	515	473	480	458	-	-	476
A L L E		697	-	658	675	730	672	689	710	640	-	-	685
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	653	/	692	616	/	581	583	671	/	684
	2	/	/	572	/	570	558	/	486	533	542	/	565
	3	/	/	544	/	447	463	/	485	497	447	/	455
	ZUS.	/	/	623	/	648	605	/	551	563	626	/	641
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	691	/	/	/	/	671	/	689
	2	/	/	/	/	556	/	/	/	/	542	/	554
	3	/	/	/	/	432	/	/	/	/	447	/	433
	ZUS.	/	/	/	/	644	/	/	/	/	626	/	642
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	639	/	712	646	/	/	569	/	/	693
	2	/	/	620	/	649	573	/	/	552	/	/	638
	3	/	/	604	/	593	/	/	/	511	/	/	586
	ZUS.	/	/	627	/	681	635	/	/	553	/	/	665
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	582	/	-	-	/	/	607	/	/	601
	2	/	/	501	/	-	-	/	/	479	/	/	510
	3	/	/	438	/	-	-	/	/	/	/	/	464
	ZUS.	/	/	557	/	-	-	/	/	593	/	/	577
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	625	/	-	-	/	/	607	/	/	608
	2	/	/	(489)	/	-	-	/	/	479	/	/	488
	3	/	/	/	/	-	-	/	/	/	/	/	505
	ZUS.	/	/	617	/	-	-	/	/	593	/	/	591
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	630	/	-	606	/	583	585	/	/	619
	2	/	/	546	/	-	546	/	482	527	/	/	541
	3	/	/	515	/	-	463	/	/	/	/	/	491
	ZUS.	/	/	611	/	-	595	/	557	571	/	/	603
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	695	/	-	-	/	574	576	/	/	682
	2	/	/	572	/	-	-	/	(503)	460	/	/	569
	3	/	/	539	/	-	-	/	487	(414)	/	/	528
	ZUS.	/	/	643	/	-	-	/	536	554	/	/	635
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	690	711	633	675	647	650	661	650	601	611	631	643
	2	594	616	583	608	602	582	585	591	563	514	549	588
	3	541	627	541	503	544	506	513	527	506	481	492	534
	ZUS.	630	666	604	634	612	607	620	609	572	567	582	606
WEIBLICH	1	(550)	562	493	/	468	524	563	530	472	(475)	(519)	503
	2	449	533	436	426	464	484	477	460	430	440	446	462
	3	432	474	441	387	415	440	406	415	405	430	416	423
	ZUS.	439	506	440	412	441	465	461	438	421	432	434	445
A L L E		603	632	585	631	599	584	606	583	553	563	545	588

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	765	767	694	773	679	640	646	677	598	655	670	656
	2	661	694	635	714	635	577	604	623	587	577	580	614
	3	600	761	564	(596)	580	558	538	526	521	522	614	549
	ZUS.	706	752	654	731	647	607	614	628	583	589	631	624
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(506)	/	/	(526)
	2	/	/	500	/	499	489	(489)	449	490	/	476	488
	3	/	/	437	/	450	427	458	448	413	/	/	431
	ZUS.	/	/	462	/	480	463	460	448	453	/	472	457
A L L E		705	752	653	731	645	606	612	625	578	588	627	621
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	627	608	621	.	623	611	605	648	569	610	643	621
	2	559	614	579	.	578	554	532	603	542	510	423	568
	3	553	(484)	562	.	541	451	474	546	483	471	/	537
	ZUS.	594	599	598	.	588	570	565	624	547	567	614	586
WEIBLICH	1	/	/	(526)	.	488	(476)	(398)	541	/	/	/	493
	2	458	(341)	478	.	439	449	384	485	458	431	/	446
	3	(375)	/	450	.	402	386	360	416	387	348	/	402
	ZUS.	436	(341)	461	.	418	438	373	458	437	374	(394)	424
A L L E		589	574	595	.	583	561	557	612	540	565	609	581
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	.	/	.	.	621	.	589	.	532	615	.	620
	2	.	/	.	.	579	.	551	.	522	509	.	570
	3	.	/	.	.	549	.	537	.	(419)	474	.	546
	ZUS.	.	/	.	.	593	.	575	.	524	571	.	590
WEIBLICH	1	.	/	.	.	499	.	(449)	.	/	/	.	497
	2	.	/	.	.	459	.	/	.	(442)	445	.	458
	3	.	/	.	.	410	.	326	.	404	350	.	400
	ZUS.	.	/	.	.	437	.	357	.	413	367	.	429
A L L E		.	/	.	.	590	.	570	.	522	569	.	587
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	659	622	.	/	631	596	624	651	595	558	598	625
	2	587	(589)	.	/	565	547	541	611	566	505	526	562
	3	519	(484)	.	/	535	442	412	554	495	/	/	526
	ZUS.	623	592	.	/	578	558	568	629	568	531	572	580
WEIBLICH	1	/	/	.	/	/	/	/	550	/	/	/	532
	2	(477)	/	.	/	430	466	454	499	452	(389)	/	459
	3	/	/	.	/	392	380	362	426	(356)	/	/	394
	ZUS.	458	/	.	/	400	458	399	474	441	374	/	426
A L L E		619	592	.	/	567	551	563	619	563	529	572	572
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	596	.	.	.	624	568	602	643	574	606	.	622
	2	541	.	.	.	580	530	480	591	558	540	.	570
	3	594	.	.	.	533	506	426	537	435	(343)	.	531
	ZUS.	565	.	.	.	578	540	530	614	555	566	.	576
WEIBLICH	1	/	.	.	.	(430)	/	/	525	/	/	.	450
	2	(445)	.	.	.	413	391	362	450	462	(452)	.	419
	3	/	.	.	.	407	388	(385)	403	381	/	.	412
	ZUS.	(424)	.	.	.	410	391	366	432	441	(444)	.	416
A L L E		551	.	.	.	568	505	506	600	529	564	.	564
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	665	700	600	/	634	615	601	639	637	664	625	631
	2	542	672	580	/	597	556	509	573	566	516	550	585
	3	575	641	500	/	557	490	524	549	478	(516)	469	550
	ZUS.	617	674	585	/	601	591	570	604	586	604	572	599
WEIBLICH	1	/	(538)	/	/	465	436	/	518	/	/	/	480
	2	(512)	(544)	466	/	435	460	(457)	467	423	/	413	438
	3	439	448	410	/	439	440	(356)	431	427	/	415	433
	ZUS.	446	478	439	/	438	447	392	450	424	/	416	437
A L L E		589	666	578	/	585	565	563	586	560	604	545	581

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZUGWERKE).

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	668	589	611	/	599	626	630	665	604	.	612	626
	2	554	(460)	544	/	571	559	515	575	563	.	497	563
	3	575	/	475	/	512	509	532	548	431	.	451	514
	ZUS.	625	563	571	/	564	589	579	612	572	.	542	580

WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(373)	/	/	/	.	/	416
	2	/	/	(463)	/	438	439	(472)	496	424	.	392	437
	3	472	/	417	/	427	408	(358)	421	434	.	417	423
	ZUS.	472	/	426	/	430	412	395	440	426	.	410	428
A L L E		613	563	554	/	548	565	562	587	549	.	506	559

## MINERALÖLVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	765	815	727	.	747	839	732	811	796	.	.	769
	2	577	703	668	.	660	(689)	692	667	676	.	.	670
	3	(600)	695	590	.	(509)	/	(673)	(441)	(591)	.	.	620
	ZUS.	739	785	707	.	727	823	723	756	765	.	.	744
WEIBLICH	1	/	(666)	/	.	(612)	/	/	/	/	.	.	(636)
	2	/	(613)	/	.	514	/	/	(551)	/	.	.	540
	3	/	541	(480)	.	462	/	/	(443)	(494)	.	.	503
	ZUS.	(580)	568	521	.	511	/	/	477	(514)	.	.	528
A L L E		737	776	704	.	723	820	721	748	762	.	.	739

## CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	618	650	592	618	671	678	688	625	598	583	590	659
	2	563	565	551	477	629	616	607	569	545	485	530	601
	3	494	498	510	(456)	541	509	473	482	456	491	398	509
	ZUS.	573	598	568	537	643	643	654	590	563	530	547	625
WEIBLICH	1	/	(522)	490	/	473	554	574	529	464	/	/	527
	2	434	538	428	(423)	474	497	489	456	419	428	449	469
	3	415	486	414	(376)	416	449	413	398	384	433	414	415
	ZUS.	423	524	423	397	453	482	479	428	406	433	437	449
A L L E		505	570	530	512	615	608	631	541	523	514	499	589

## CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	/	/	/	663	579	/	.	617	/	.	643
	2	.	/	/	/	663	567	/	.	592	/	.	624
	3	.	/	/	/	554	561	/	.	541	/	.	551
	ZUS.	.	/	/	/	642	569	/	.	591	/	.	618
WEIBLICH	1	.	/	/	/	493	/	/	.	502	/	.	505
	2	.	/	/	/	512	464	/	.	463	/	.	486
	3	.	/	/	/	432	456	/	.	462	/	.	446
	ZUS.	.	/	/	/	470	460	/	.	464	/	.	470
A L L E		.	/	/	/	627	555	/	.	576	/	.	602

## SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	558	613	591	538	593	534	595	626	523	594	(623)	576
	2	522	527	519	515	586	560	493	530	503	515	(486)	536
	3	436	416	506	425	478	473	461	465	464	460	(437)	470
	ZUS.	498	548	549	512	571	533	531	562	505	547	516	541
WEIBLICH	1	/	/	/	/	402	(401)	/	/	/	/	/	413
	2	/	/	428	(419)	473	397	375	447	360	/	/	433
	3	(450)	396	396	/	417	436	323	433	382	432	/	406
	ZUS.	(449)	401	403	(418)	436	413	348	439	381	432	/	415
A L L E		497	510	532	507	555	519	521	553	499	527	500	530

## DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRÄGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	558	613	576	538	550	525	576	626	498	484	(623)	560
	2	522	527	517	515	546	557	483	529	496	(431)	(486)	518
	3	436	416	534	425	449	470	461	457	444	(362)	(437)	460
	ZUS.	498	548	543	512	529	527	513	559	488	431	516	524
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(380)	/	/	/	/	/	/	(403)
	2	/	/	/	(419)	(440)	396	375	(450)	(335)	/	/	404
	3	(450)	396	395	/	408	436	302	431	399	/	/	402
	ZUS.	(449)	401	393	(418)	413	413	337	437	385	/	/	403
A L L E		497	510	525	507	514	513	501	553	484	428	500	515

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	609	/	633	571	-	624	573	-	/	608
	2	/	/	522	/	608	570	-	535	522	-	/	570
	3	/	/	415	/	506	483	-	507	502	-	/	493
	ZUS.	/	/	559	/	600	552	-	575	543	-	/	575
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(453)	(398)	-	/	/	-	/	435
	2	/	/	444	/	486	(409)	-	444	(425)	-	/	463
	3	/	/	397	/	426	/	-	436	372	-	/	412
	ZUS.	/	/	418	/	455	(408)	-	440	377	-	/	431
A L L E		/	/	543	/	584	545	-	550	529	-	/	559
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	654	/	624	/	694	634	656	678	650	/	-	667
	2	616	/	566	/	611	576	583	621	603	/	-	607
	3	588	/	549	/	571	522	556	564	532	/	-	555
	ZUS.	628	/	603	/	643	588	602	636	608	/	-	626
WEIBLICH	1	/	/	(495)	/	427	/	/	(508)	(475)	/	-	440
	2	(484)	/	408	/	438	(329)	466	438	386	/	-	427
	3	382	/	419	/	397	415	411	423	415	/	-	412
	ZUS.	416	/	421	/	415	401	418	428	410	/	-	417
A L L E		615	/	590	/	614	555	584	615	589	/	-	604
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	653	658	656	/	642	620	612	639	582	607	571	636
	2	580	605	584	/	575	563	566	584	524	530	531	571
	3	537	500	482	/	517	467	434	500	462	471	505	499
	ZUS.	591	633	615	/	586	570	575	592	542	560	529	588
WEIBLICH	1	/	(569)	496	/	476	/	/	/	(473)	/	/	497
	2	463	503	446	/	454	463	448	467	432	(496)	(505)	454
	3	510	470	473	/	415	430	414	436	437	474	430	447
	ZUS.	495	479	468	/	438	438	439	451	434	475	445	451
A L L E		570	599	579	/	550	545	559	559	505	531	507	556
INVESTITIONSGÜTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	624	711	644	647	651	605	608	659	601	648	611	638
	2	522	567	609	562	564	549	552	593	534	588	510	568
	3	466	545	486	471	506	482	468	528	486	545	446	509
	ZUS.	597	688	625	630	605	584	579	622	574	620	576	605
WEIBLICH	1	467	522	506	548	483	453	512	526	486	537	502	491
	2	437	433	496	459	432	436	447	495	426	461	431	448
	3	399	416	409	393	413	410	398	446	410	419	427	424
	ZUS.	413	445	462	420	420	425	413	457	423	439	431	435
A L L E		563	663	597	605	574	554	547	585	534	594	527	570
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	649	806	-	634	714	647	626	687	622	643	666	683
	2	531	611	-	546	589	538	527	646	549	559	607	586
	3	519	467	-	/	509	487	(437)	558	487	467	483	514
	ZUS.	628	785	-	628	671	620	599	664	604	624	649	653
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(490)	(519)	/	(510)	/	/	/	497
	2	/	/	-	/	484	447	(378)	412	426	(401)	406	440
	3	/	/	-	/	420	401	(403)	(469)	403	(399)	/	417
	ZUS.	/	/	-	/	433	449	397	446	419	407	416	434
A L L E		627	785	-	627	666	612	596	661	598	622	642	649
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BÜROMASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	650	736	621	622	654	641	637	656	606	640	640	643
	2	525	553	529	558	568	554	550	570	554	540	491	539
	3	453	539	466	443	513	508	489	515	459	478	425	508
	ZUS.	617	704	597	605	620	621	601	619	585	613	604	612
WEIBLICH	1	(567)	510	498	/	505	504	(450)	527	488	/	529	509
	2	456	415	459	349	440	457	466	474	437	449	445	449
	3	401	407	399	230	412	437	425	448	410	438	389	428
	ZUS.	429	421	446	253	423	451	439	455	431	445	434	439
A L L E		594	687	591	574	609	609	588	602	573	600	584	599

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN  
FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	597	657	-	641	659	572	594	704	630	693	643	659
	2	543	616	-	592	559	584	606	642	562	628	606	612
	3	/	677	-	521	536	484	484	567	541	555	463	550
	ZUS.	572	640	-	625	614	574	594	669	599	647	623	634
WEIBLICH	1	/	(584)	-	(600)	554	432	547	597	537	541	471	512
	2	472	581	-	556	506	477	459	588	487	517	525	532
	3	423	513	-	436	436	459	451	495	490	499	423	471
	ZUS.	448	558	-	529	468	461	464	539	491	514	460	510
A L L E		555	636	-	620	599	565	580	656	583	634	596	621
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	534	-	713	636	-	-	671
	2	/	-	-	-	-	452	-	651	585	-	-	626
	3	/	-	-	-	-	549	-	569	567	-	-	567
	ZUS.	/	-	-	-	-	525	-	686	615	-	-	650
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	419	-	632	546	-	-	518
	2	/	-	-	-	-	405	-	610	519	-	-	565
	3	/	-	-	-	-	(482)	-	527	536	-	-	528
	ZUS.	/	-	-	-	-	413	-	582	527	-	-	553
A L L E		/	-	-	-	-	517	-	678	605	-	-	641
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	636	732	-	667	615	613	563	655	591	/	-	667
	2	521	559	-	556	555	(652)	(507)	606	491	/	-	548
	3	517	(530)	-	500	404	/	(382)	/	/	/	-	495
	ZUS.	627	726	-	656	601	610	565	641	576	/	-	656
WEIBLICH	1	(559)	(527)	-	586	/	/	/	/	/	/	-	563
	2	471	436	-	465	/	(402)	/	/	/	/	-	452
	3	400	/	-	385	/	/	/	/	/	/	-	409
	ZUS.	452	455	-	462	/	(402)	/	/	/	/	-	455
A L L E		625	722	-	654	599	594	545	641	576	/	-	654
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	612	-	609	643	/	/	645
	2	/	-	-	-	-	(505)	-	536	549	/	/	535
	3	/	-	-	-	-	/	-	(498)	(452)	/	/	470
	ZUS.	/	-	-	-	-	606	-	591	630	/	/	633
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	/	-	/	503	/	/	514
	2	/	-	-	-	-	418	-	379	469	/	/	459
	3	/	-	-	-	-	/	-	415	399	/	/	405
	ZUS.	/	-	-	-	-	425	-	404	470	/	/	453
A L L E		/	-	-	-	-	592	-	544	614	/	/	616
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	565	645	578	642	624	601	571	621	581	612	577	603
	2	497	527	512	537	543	519	461	560	499	498	483	524
	3	461	454	458	406	488	466	431	523	463	435	456	500
	ZUS.	539	628	552	614	582	568	542	585	549	573	542	569
WEIBLICH	1	485	507	493	522	442	463	490	477	470	(507)	485	470
	2	416	469	433	445	422	429	442	461	419	416	422	427
	3	394	447	408	405	418	404	397	445	408	397	432	424
	ZUS.	401	464	422	417	419	420	406	447	416	402	430	426
A L L E		488	594	495	537	525	511	463	528	488	494	491	510
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	551	615	-	-	606	581	564	601	544	-	581	582
	2	542	525	-	-	525	499	464	525	469	-	483	506
	3	444	490	-	-	442	426	417	490	410	-	382	469
	ZUS.	546	578	-	-	570	554	542	566	514	-	576	552
WEIBLICH	1	433	(489)	-	-	520	465	/	516	491	-	/	480
	2	446	448	-	-	411	437	412	417	411	-	425	420
	3	394	400	-	-	398	414	393	440	370	-	386	418
	ZUS.	415	433	-	-	406	422	398	436	399	-	492	420
A L L E		590	520	-	-	508	490	492	508	459	-	475	496

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN  
FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLÄCHENVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	617	703	594	610	624	585	574	629	554	614	611	609
	2	534	574	520	517	568	534	520	560	497	546	492	550
	3	463	535	478	588	502	484	453	505	451	608	427	498
	ZUS.	568	647	558	560	573	554	528	582	522	586	565	566
WEIBLICH	1	/	/	452	/	481	477	(326)	529	409	/	532	468
	2	417	427	420	390	416	418	383	473	401	408	475	417
	3	412	387	392	434	406	382	366	428	366	429	411	407
	ZUS.	414	408	403	416	410	403	368	437	394	422	422	411
A L L E		522	571	521	508	538	523	493	540	482	558	508	528
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	.	.	603	/	629	554	690	638	535	/	601	605
	2	.	.	506	/	561	514	573	589	466	/	472	524
	3	.	.	455	/	502	494	(467)	515	(415)	/	(415)	473
	ZUS.	.	.	540	/	591	529	654	614	505	/	568	564
WEIBLICH	1	.	.	(533)	/	/	(487)	702	720	(468)	/	627	649
	2	.	.	478	/	484	414	613	563	414	/	456	453
	3	.	.	419	/	399	437	524	459	405	/	400	426
	ZUS.	.	.	426	/	402	421	599	511	414	/	462	444
A L L E		.	.	498	/	514	485	640	574	462	/	528	516
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	690	792	609	649	630	628	576	620	575	636	661	615
	2	592	623	536	565	544	551	515	545	502	564	542	535
	3	485	475	473	483	490	485	460	506	448	521	448	482
	ZUS.	623	714	570	598	578	586	535	575	531	586	594	568
WEIBLICH	1	431	580	449	(549)	419	427	407	463	426	388	414	429
	2	409	428	392	380	395	387	365	416	375	336	406	391
	3	395	371	379	377	368	366	344	387	359	393	363	370
	ZUS.	407	437	392	385	390	385	362	408	375	371	398	388
A L L E		552	640	502	520	509	508	463	499	451	497	518	491
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	620	590	545	.	607	552	579	605	525	602	655	562
	2	588	509	511	.	570	546	573	539	496	591	597	538
	3	498	(445)	461	.	523	449	505	510	424	542	452	488
	ZUS.	578	554	517	.	570	534	566	551	492	568	590	534
WEIBLICH	1	(495)	(563)	(458)	.	457	/	512	(499)	469	/	(502)	487
	2	460	469	399	.	480	437	453	433	386	414	454	414
	3	425	422	494	.	404	415	423	401	384	442	440	399
	ZUS.	436	459	422	.	435	428	439	413	385	439	458	405
A L L E		532	518	474	.	536	491	520	495	434	526	536	477
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	725	.	642	/	660	601	652	648	584	624	636	638
	2	633	.	611	/	585	556	581	584	519	579	531	573
	3	(502)	.	504	/	518	420	555	493	447	413	430	495
	ZUS.	656	.	611	/	611	555	606	586	533	556	559	588
WEIBLICH	1	/	.	(435)	/	457	(494)	/	502	(444)	/	/	477
	2	430	.	433	/	456	425	434	400	379	430	367	409
	3	366	.	366	/	410	371	415	368	347	410	402	373
	ZUS.	408	.	397	/	424	407	421	384	358	414	404	388
A L L E		620	.	575	/	595	510	582	543	487	519	504	553
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	611	640	618	571	632	633	549	618	580	626	648	615
	2	588	(573)	533	515	547	554	520	553	512	527	592	541
	3	530	462	442	(425)	496	475	471	492	467	411	(408)	483
	ZUS.	588	578	583	551	591	586	529	577	541	598	604	575
WEIBLICH	1	/	/	435	/	445	512	534	521	474	/	/	471
	2	410	/	420	487	425	426	406	466	407	/	521	425
	3	476	393	406	/	395	431	378	436	376	390	(441)	406
	ZUS.	452	393	414	475	418	435	407	451	397	397	492	420
A L L E		567	527	553	536	569	566	505	550	498	585	593	545

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	RADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERÄTE-INDUSTRIE

MAENNLICH	1	(506)	-	675	/	604	627	445	567	545	-	608	584
	2	(409)	-	525	/	520	529	419	522	462	-	(453)	493
	3	(239)	-	434	/	446	447	(386)	465	423	-	(378)	438
	ZUS.	378	-	630	/	544	574	431	542	488	-	534	533
WEIBLICH	1	/	-	/	/	472	469	/	444	373	-	/	443
	2	355	-	421	/	403	373	(308)	415	355	-	341	378
	3	(270)	-	475	/	356	398	303	410	355	-	405	385
	ZUS.	327	-	460	/	378	400	304	416	355	-	368	385
A L L E		345	-	577	/	477	501	387	479	419	-	455	463

## PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	608	629	593	625	610	592	615	636	599	543	591	609
	2	529	560	542	535	526	518	527	585	528	(404)	470	537
	3	467	456	468	473	446	469	454	561	455	(355)	(400)	485
	ZUS.	540	536	558	568	545	541	528	597	543	454	521	555
WEIBLICH	1	428	/	402	/	382	458	/	458	490	/	(483)	427
	2	381	381	396	407	358	364	343	431	371	309	405	380
	3	384	341	383	(392)	346	337	408	369	343	(271)	(384)	361
	ZUS.	387	373	391	406	355	355	370	397	365	298	407	374
A L L E		474	466	503	511	475	485	466	516	483	365	476	489

## DRUCKEREI- UND Vervielfältigungsindustrie

MAENNLICH	1	760	830	668	697	697	709	632	701	666	752	731	698
	2	634	691	599	588	624	632	579	597	580	622	640	612
	3	486	533	508	505	545	600	458	551	521	520	543	538
	ZUS.	700	785	646	662	668	679	609	656	634	704	694	664
WEIBLICH	1	618	612	546	(613)	500	606	498	597	526	633	(591)	547
	2	444	463	444	400	427	436	417	448	432	394	413	434
	3	400	412	399	/	403	394	327	394	408	301	392	396
	ZUS.	456	512	449	444	433	441	424	437	437	384	437	439
A L L E		662	736	603	631	624	633	562	614	585	614	656	618

## KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	624	559	576	-	621	628	588	599	536	556	614	590
	2	519	446	531	-	546	538	516	541	475	532	479	526
	3	471	416	466	-	492	461	447	508	424	(453)	(432)	480
	ZUS.	550	491	540	-	558	574	544	559	501	538	540	545
WEIBLICH	1	/	(501)	412	-	410	452	(427)	436	408	/	/	420
	2	363	(435)	399	-	387	394	396	417	374	338	368	391
	3	364	353	370	-	379	370	336	378	342	315	362	368
	ZUS.	365	384	383	-	383	387	354	395	360	324	366	379
A L L E		474	458	501	-	497	522	513	495	453	435	471	491

## LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	-	/	585	477	(525)	616	612	/	/	587
	2	-	/	-	/	589	510	447	563	500	/	/	536
	3	-	/	-	/	510	/	440	498	429	/	/	485
	ZUS.	-	/	-	/	576	486	457	565	544	/	/	546
WEIBLICH	1	-	/	-	/	406	/	/	(440)	497	/	/	446
	2	-	/	-	/	385	(422)	(378)	408	394	/	/	394
	3	-	/	-	/	360	404	321	411	381	/	/	389
	ZUS.	-	/	-	/	375	407	349	410	418	/	/	396
A L L E		-	/	-	/	512	452	425	512	508	/	/	496

## LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	521	/	-	/	530	560	414	530	487	/	-	513
	2	/	/	-	/	519	496	357	432	398	/	-	457
	3	/	/	-	/	(402)	414	248	393	419	/	-	388
	ZUS.	502	(536)	-	/	519	524	375	468	442	/	-	476
WEIBLICH	1	380	/	-	/	(334)	358	425	(408)	344	/	-	371
	2	(336)	/	-	/	408	347	303	399	340	/	-	348
	3	373	/	-	/	363	340	234	334	301	/	-	313
	ZUS.	368	/	-	/	387	346	293	371	334	/	-	341
A L L E		426	(514)	-	/	441	428	318	414	358	/	-	391

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	532	/	577	544	500	552	526	/	-	534
	2	-	/	457	/	473	540	456	492	445	(352)	-	466
	3	-	/	(342)	/	413	(416)	348	409	348	(345)	-	367
	ZUS.	-	/	493	/	513	537	452	522	476	373	-	486
WEIBLICH	1	-	/	(436)	/	422	422	401	444	451	415	-	419
	2	-	/	396	/	393	411	356	411	383	350	-	383
	3	-	/	380	/	354	369	322	372	338	313	-	344
	ZUS.	-	/	393	/	386	395	351	399	375	354	-	374
A L L E		-	/	431	/	437	449	386	445	410	359	-	414
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	603	641	542	646	563	515	544	565	502	/	541	547
	2	540	523	503	586	506	479	482	503	473	382	472	497
	3	461	(408)	483	533	464	489	456	453	434	(370)	408	457
	ZUS.	550	548	519	591	525	499	497	530	481	385	482	515
WEIBLICH	1	(440)	(488)	441	/	428	413	378	469	403	/	414	429
	2	429	410	399	434	402	384	371	413	378	290	410	399
	3	364	364	394	439	360	359	351	384	347	(229)	336	367
	ZUS.	415	391	400	435	397	383	365	408	373	286	395	393
A L L E		473	451	471	548	474	450	429	457	418	309	447	453
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	-	535	/	519	-	531	557	490	/	(569)	530
	2	/	-	477	/	483	-	487	496	482	/	486	485
	3	/	-	449	/	447	-	481	454	445	/	(431)	450
	ZUS.	/	-	484	/	489	-	492	518	477	/	490	493
WEIBLICH	1	/	-	/	/	404	-	/	435	407	/	/	412
	2	/	-	394	/	402	-	379	423	376	/	425	400
	3	/	-	379	/	350	-	359	378	371	/	/	368
	ZUS.	/	-	391	/	395	-	378	415	375	/	423	395
A L L E		/	-	440	/	454	-	442	461	424	/	472	447
WEBEREI													
MAENNLICH	1	606	/	547	/	579	511	564	558	490	/	-	547
	2	563	/	499	/	506	472	469	476	443	365	-	490
	3	462	/	499	/	452	420	456	(440)	412	(370)	-	450
	ZUS.	556	/	522	/	535	492	495	521	471	367	-	516
WEIBLICH	1	(444)	/	438	/	451	428	/	457	395	/	-	434
	2	453	/	402	/	420	394	376	400	369	286	-	401
	3	365	/	401	/	380	393	362	350	348	/	-	367
	ZUS.	423	/	405	/	419	396	370	391	369	287	-	398
A L L E		487	/	481	/	492	460	437	444	417	310	-	465
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	564	/	584	/	566	591	567	629	518	476	523	561
	2	505	/	508	(477)	516	572	479	535	464	(383)	(519)	508
	3	(447)	/	459	/	487	488	(426)	486	440	(362)	442	477
	ZUS.	522	/	533	(471)	534	569	519	563	498	449	509	531
WEIBLICH	1	357	/	437	/	399	397	323	419	418	376	390	403
	2	391	(356)	372	332	388	374	342	406	363	311	405	377
	3	324	/	336	(279)	343	348	260	362	333	286	309	339
	ZUS.	375	(342)	372	330	382	371	327	399	366	329	387	375
A L L E		392	(349)	396	345	400	396	344	431	381	336	409	395
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	653	676	705	662	665	654	612	613	600	634	626	642
	2	591	606	616	567	590	537	561	559	548	554	542	576
	3	517	538	535	526	533	517	458	520	499	501	494	520
	ZUS.	601	624	641	600	616	600	574	583	577	598	568	602
WEIBLICH	1	436	481	506	408	441	404	482	377	439	/	543	441
	2	443	452	417	398	397	408	394	397	410	349	483	413
	3	350	374	384	409	368	362	331	387	377	316	392	373
	ZUS.	372	385	392	406	376	371	353	390	387	319	423	383
A L L E		513	549	562	522	539	534	518	531	529	488	520	535



5 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	612	570	640	-	712	603	559	626	614	-	601	638
	2	536	/	559	-	583	506	(440)	588	531	-	560	570
	3	542	523	515	-	574	526	(447)	624	570	-	478	549
	ZUS.	588	554	579	-	627	569	505	618	587	-	566	597
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	/	/	(470)	/	-	/	487
	2	/	/	410	-	399	/	/	/	/	-	(485)	409
	3	384	432	423	-	386	385	(309)	385	396	-	387	392
	ZUS.	386	432	422	-	390	385	(320)	394	401	-	403	396
A L L E		540	516	539	-	570	540	455	569	548	-	544	553
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	605	(553)	619	/	641	667	557	625	577	-	/	620
	2	483	(601)	574	/	542	577	679	540	496	-	/	550
	3	418	407	492	/	499	477	392	487	452	-	/	471
	ZUS.	533	469	581	/	565	596	527	561	523	-	/	556
WEIBLICH	1	/	/	(494)	/	(421)	/	/	(478)	/	-	/	463
	2	346	(383)	384	/	357	(464)	(382)	364	378	-	/	366
	3	328	337	364	/	360	379	256	368	353	-	(374)	350
	ZUS.	336	354	370	/	361	384	266	368	356	-	(374)	355
A L L E		440	403	483	/	484	484	410	477	435	-	(405)	466
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	675	649	598	-	665	662	780	641	564	589	684	632
	2	670	563	555	-	590	592	665	552	551	545	529	593
	3	626	523	536	-	541	514	(375)	529	466	497	547	534
	ZUS.	663	606	572	-	630	590	683	599	539	559	616	601
WEIBLICH	1	(509)	/	463	-	441	/	/	/	(588)	/	/	481
	2	529	(515)	371	-	429	428	285	452	(458)	337	450	438
	3	398	373	407	-	410	356	301	466	387	369	427	404
	ZUS.	445	387	404	-	418	378	290	458	398	358	438	415
A L L E		573	520	505	-	547	512	554	554	496	500	545	532
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	703	(627)	604	-	(652)	-	/	/	-	/	/	635
	2	556	647	549	-	507	-	/	/	-	/	/	550
	3	459	658	524	-	(455)	-	/	/	-	/	/	517
	ZUS.	527	649	536	-	528	-	/	/	-	/	/	548
WEIBLICH	1	(434)	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	406
	2	317	/	381	-	296	-	/	/	-	/	/	363
	3	311	381	360	-	408	-	/	/	-	/	/	362
	ZUS.	314	381	368	-	400	-	/	/	-	/	(318)	364
A L L E		379	489	440	-	426	-	/	/	-	/	(371)	430
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	580	646	630	-	653	677	594	589	574	680	585	611
	2	/	765	605	-	646	673	572	572	497	574	596	595
	3	557	557	561	-	556	594	522	506	488	606	512	541
	ZUS.	575	629	622	-	639	650	586	578	568	664	583	602
WEIBLICH	1	/	(539)	(566)	-	(563)	(591)	/	/	(520)	/	/	554
	2	/	/	/	-	475	/	/	(501)	(418)	/	/	469
	3	(458)	(505)	491	-	473	522	(440)	437	438	(509)	448	461
	ZUS.	(472)	518	517	-	481	543	(451)	456	437	511	466	471
A L L E		568	625	619	-	632	655	584	575	563	657	580	598
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	612	-	-	508	573	698	574	682	-	685	656
	2	-	518	-	-	462	(430)	524	508	523	-	537	534
	3	-	576	-	-	377	400	(477)	432	535	-	535	485
	ZUS.	-	585	-	-	442	471	590	506	611	-	606	579
WEIBLICH	1	-	/	-	-	403	/	/	(271)	/	-	(540)	393
	2	-	490	-	-	341	329	432	312	511	-	518	450
	3	-	436	-	-	338	314	419	357	482	-	467	406
	ZUS.	-	476	-	-	341	317	427	339	494	-	494	421
A L L E		-	536	-	-	372	343	512	388	548	-	547	488

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## DAVON ZIGARENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	/	-	/	504	573	-	509	/	/	-	512
	2	/	/	-	/	(461)	/	-	/	/	/	-	499
	3	/	/	-	/	374	400	-	365	/	/	-	379
	ZUS.	/	/	-	/	435	472	-	427	/	/	-	444
WEIBLICH	1	/	/	-	/	403	/	-	(271)	/	/	-	328
	2	/	/	-	/	341	328	-	312	408	/	-	331
	3	/	/	-	/	339	314	-	306	/	/	-	330
	ZUS.	/	/	-	/	342	317	-	306	408	/	-	330
A L L E		/	/	-	/	368	342	-	323	429	/	-	354

## UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	612	-	-	(551)	-	699	603	682	-	686	677
	2	-	518	-	-	(464)	-	517	512	523	-	537	536
	3	-	576	-	-	/	-	(477)	479	536	-	537	533
	ZUS.	-	585	-	-	501	-	592	537	612	-	606	602
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	(540)	552
	2	-	490	-	-	(345)	-	434	/	523	-	518	504
	3	-	436	-	-	(303)	-	419	429	482	-	476	469
	ZUS.	-	476	-	-	329	-	428	428	498	-	499	484
A L L E		-	536	-	-	419	-	510	486	551	-	551	545

## HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	675	828	638	721	653	626	620	639	614	646	790	645
	2	559	725	567	657	577	565	573	581	556	545	670	575
	3	506	608	509	579	505	498	508	516	501	497	547	509
	ZUS.	639	796	607	680	612	591	594	598	586	587	720	609
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(378)	/	/	/	/	/	/	(407)
	3	/	(436)	/	/	(395)	/	/	/	415	/	(404)	414
	ZUS.	/	(443)	/	/	(397)	/	/	/	416	/	(419)	414
A L L E		639	796	607	680	612	591	594	598	585	587	719	609

## 6 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE DER MAENNLICHEN ARBEITER

## IM BERGBAU EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND WERT DES KOHLENDEPUTATS

DM

OKTOBER 1980

VERDIENSTE	LEI- STUNGS- GRUPPE	STEINKOHLEN- BERGBAU	BRAUN- UND PECHKOHL- BERGBAU	ERZBERGBAU	DARUNTER: EISENERZ- BERGBAU	KALI- UND STEINSALZ- BERGBAU SO- WIE SALINEN	SONSTIGER BERGBAU	BERGBAU INSGESAMT
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	16,97 13,83 11,01 15,90	16,23 15,01 13,82 15,61	14,34 12,28 10,97 13,79	14,73 12,00 11,54 14,29	14,54 12,92 11,78 14,22	15,64 13,08 12,52 14,60	16,70 13,92 11,40 15,72
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- PRAEMIE JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,73 0,52 0,51 0,67	0,02 0,01 0,00 0,02	0,74 0,37 0,15 0,64	0,81 0,42 0,29 0,75	0,50 0,24 0,30 0,46	0,05 0,02 0,06 0,04	0,64 0,41 0,43 0,57
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	17,70 14,35 11,52 16,57	16,26 15,01 13,82 15,63	15,08 12,65 11,11 14,43	15,54 12,42 11,83 15,04	15,04 13,16 12,07 14,68	15,68 13,10 12,58 14,64	17,34 14,33 11,83 16,29
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,23 0,20 0,22 0,22	0,15 0,15 0,15 0,15	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,20 0,18 0,19 0,19
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	17,20 14,04 11,23 16,12	16,38 15,16 13,97 15,76	14,34 12,28 10,97 13,79	14,73 12,00 11,54 14,29	14,54 12,92 11,78 14,22	15,64 13,08 12,52 14,60	16,90 14,10 11,59 15,91
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	17,93 14,55 11,74 16,79	16,40 15,16 13,97 15,78	15,08 12,65 11,11 14,43	15,54 12,42 11,83 15,04	15,04 13,16 12,07 14,68	15,68 13,10 12,58 14,64	17,54 14,50 12,02 16,48
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	688,65 553,65 433,47 641,97	693,05 638,20 586,41 665,26	600,98 510,49 463,91 577,47	607,69 488,31 504,60 591,47	618,73 540,82 490,70 603,40	682,35 569,13 527,74 634,90	683,83 565,42 454,65 641,24
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- PRAEMIE JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	29,64 20,65 20,13 27,03	1,00 0,23 0,00 0,65	31,09 15,38 6,18 26,93	33,54 17,22 12,72 30,89	21,29 10,01 12,36 19,38	1,99 0,85 2,60 1,66	26,26 16,45 17,02 23,37
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	718,29 574,30 453,60 669,00	694,05 638,42 586,41 665,91	632,07 525,87 470,09 604,41	641,22 505,54 517,33 622,37	640,02 550,83 503,06 622,78	684,34 569,98 530,35 636,56	710,08 581,88 471,67 664,61
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	9,31 8,17 8,56 9,01	6,25 6,40 6,39 6,32	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	8,16 7,20 7,70 7,91
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	697,96 561,82 442,02 650,98	699,30 644,60 592,80 671,58	600,98 510,49 463,91 577,47	607,69 488,31 504,60 591,47	618,73 540,82 490,70 603,40	682,35 569,13 527,74 634,90	691,99 572,62 462,35 649,15
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	727,60 582,47 462,16 678,01	700,30 644,83 592,80 672,22	632,07 525,87 470,09 604,41	641,22 505,54 517,33 622,37	640,02 550,83 503,06 622,78	684,34 569,98 530,35 636,56	718,25 589,08 479,37 672,52

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-  
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**

1976 = 100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Industrie <sup>2)</sup>	Industrie (ohne Bau- industrie)	Industrie <sup>2)</sup> (ohne Bergbau)	Verar- beitende Industrie (ohne Bau- industrie)	Verar- beitende <sup>3)</sup> Industrie	Verar- beitende <sup>2)</sup> Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden)	Energie- wirtschaft und Wasser- ver- sorgung	Bergbau		
								ins- gesamt	Stein- kohlen- bergbau	Braun- und Pech- kohlen bergbau
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1978 D .....	100,2	100,2	100,2	100,3	100,2	100,2	99,5	100,0	100,3	97,4
1979 D .....	101,1	100,6	101,0	100,6	100,6	101,1	99,3	101,2	101,2	99,1
1980 D .....	100,1	100,3	100,1	100,3	100,3	100,1	99,1	100,9	101,0	98,4
1979 Oktober ...	101,6	101,1	101,6	101,2	101,1	101,6	99,4	100,4	100,3	98,3
1980 Juli .....	100,7	100,4	100,7	100,5	100,4	100,7	99,2	100,3	100,3	97,8
1980 Oktober ...	100,2	99,7	100,2	99,7	99,7	100,2	99,2	100,0	100,0	97,4
Weibliche Arbeiter										
1978 D .....	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,7	/	/	/
1979 D .....	101,0	101,0	101,0	101,0	101,0	101,0	101,1	/	/	/
1980 D .....	100,9	100,9	100,9	100,9	100,9	100,9	100,7	/	/	/
1979 Oktober ...	101,4	101,4	101,4	101,4	101,4	101,4	100,8	/	/	/
1980 Juli .....	101,2	101,2	101,2	101,2	101,2	101,2	100,7	/	/	/
1980 Oktober ...	100,4	100,4	100,4	100,4	100,4	100,4	100,7	/	/	/
Alle Arbeiter										
1978 D .....	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3	99,5	100,0	100,3	97,4
1979 D .....	101,0	100,7	101,0	100,7	100,7	101,1	99,3	101,2	101,2	99,1
1980 D .....	100,3	100,4	100,2	100,4	100,4	100,2	99,2	100,9	101,0	98,4
1979 Oktober ...	101,5	101,2	101,6	101,3	101,2	101,6	99,4	100,4	100,3	98,3
1980 Juli .....	100,8	100,6	100,8	100,6	100,6	100,8	99,3	100,3	100,3	97,8
1980 Oktober ...	100,2	99,9	100,2	99,9	99,9	100,2	99,3	100,0	100,0	97,4
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1978 D .....	112,7	112,6	112,8	112,8	112,8	112,9	113,2	110,6	110,4	110,5
1979 D .....	119,4	118,9	119,5	119,0	119,0	119,5	118,5	117,8	117,8	118,0
1980 D .....	127,3	126,6	127,2	126,5	126,5	127,3	124,7	128,8	129,6	125,2
1979 Oktober ...	121,4	120,4	121,4	120,3	120,2	121,4	119,6	121,4	121,9	117,4
1980 Juli .....	130,3	129,3	130,0	128,8	128,7	130,0	126,9	135,2	137,3	126,3
1980 Oktober ...	130,5	129,3	130,1	128,8	128,7	130,1	127,3	135,7	137,4	125,6
Weibliche Arbeiter										
1978 D .....	113,5	113,5	113,5	113,5	113,5	113,5	113,8	/	/	/
1979 D .....	119,4	119,4	119,4	119,4	119,4	119,4	118,0	/	/	/
1980 D .....	126,9	126,9	126,9	126,9	126,9	126,9	124,6	/	/	/
1979 Oktober ...	121,1	121,1	121,1	121,1	121,1	121,1	119,3	/	/	/
1980 Juli .....	129,3	129,3	129,3	129,3	129,3	129,3	127,5	/	/	/
1980 Oktober ...	129,7	129,7	129,7	129,7	129,7	129,7	127,3	/	/	/
Alle Arbeiter										
1978 D .....	112,8	112,8	112,9	112,9	112,9	113,0	113,2	110,6	110,4	110,5
1979 D .....	119,3	119,0	119,5	119,1	119,1	119,5	118,5	117,8	117,8	118,0
1980 D .....	127,2	126,7	127,1	126,5	126,5	127,2	124,6	128,8	129,6	125,2
1979 Oktober ...	121,3	120,5	121,3	120,4	120,4	121,3	119,6	121,4	121,9	117,4
1980 Juli .....	130,1	129,3	129,8	128,9	128,8	129,9	126,9	135,2	137,3	126,3
1980 Oktober ...	130,3	129,3	130,0	128,9	128,9	130,1	127,3	135,7	137,4	125,6
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1978 D .....	112,9	112,9	113,1	113,1	113,1	113,1	112,6	110,4	110,5	107,5
1979 D .....	120,6	119,7	120,8	119,8	119,8	120,8	117,7	119,2	118,9	116,9
1980 D .....	127,4	127,0	127,3	126,8	126,8	127,4	123,5	129,6	130,5	123,2
1979 Oktober ...	123,2	121,7	123,4	121,8	121,5	123,3	118,9	121,7	122,0	115,5
1980 Juli .....	131,1	129,8	130,8	129,4	129,3	130,9	125,9	135,4	137,5	123,5
1980 Oktober ...	130,7	128,9	130,3	128,5	128,3	130,4	126,3	135,4	137,2	122,3
Weibliche Arbeiter										
1978 D .....	114,1	114,1	114,1	114,1	114,1	114,1	114,7	/	/	/
1979 D .....	120,5	120,5	120,5	120,5	120,6	120,6	119,4	/	/	/
1980 D .....	127,9	127,9	127,9	127,9	127,9	127,9	125,5	/	/	/
1979 Oktober ...	122,8	122,8	122,8	122,8	122,8	122,8	120,4	/	/	/
1980 Juli .....	130,8	130,8	130,8	130,8	130,8	130,8	128,5	/	/	/
1980 Oktober ...	130,1	130,1	130,1	130,1	130,1	130,1	128,3	/	/	/
Alle Arbeiter										
1978 D .....	113,1	113,1	113,2	113,3	113,3	113,2	112,7	110,4	110,5	107,5
1979 D .....	120,6	119,9	120,7	120,0	119,9	120,8	117,7	119,2	118,9	116,9
1980 D .....	127,5	127,1	127,4	127,0	127,0	127,5	123,5	129,6	130,5	123,2
1979 Oktober ...	123,2	121,9	123,3	122,0	121,8	123,3	118,9	121,7	122,0	115,5
1980 Juli .....	131,1	129,9	130,8	129,7	129,5	130,9	125,9	135,4	137,5	123,5
1980 Oktober ...	130,6	129,1	130,3	128,7	128,6	130,4	126,3	135,4	137,2	122,3

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.  
2) Einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk.

3) Ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bau-  
industrie.

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-  
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**

1976 = 100

Jahr 1) Monat	Bergbau			Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien						
	Erz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau	ins- gesamt	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- industrie	NE-Metall- erzeugung und -gießerei	Mineralöl- verar- beitung	Chemische Industrie (ohne Chemie- faser- industrie)	Chemie- faser- industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1978 D .....	92,6	105,1	99,2	100,6	101,1	100,8	99,6	100,9	99,7	103,5
1979 D .....	102,0	106,9	99,0	101,5	100,8	103,7	100,7	100,8	99,2	103,1
1980 D .....	100,9	105,3	98,1	100,6	100,1	102,6	100,2	99,6	98,5	101,5
1979 Oktober ...	101,9	106,4	99,5	101,9	103,3	103,6	100,9	100,9	99,2	103,0
1980 Juli .....	101,0	105,6	98,1	101,1	101,7	103,1	100,2	99,7	98,3	101,7
1980 Oktober ...	101,7	105,0	98,3	99,7	100,4	100,8	99,0	99,6	98,0	99,5
Weibliche Arbeiter										
1978 D .....	/	/	/	100,1	98,5	99,2	99,4	97,3	99,9	104,8
1979 D .....	/	/	/	100,9	98,9	103,4	100,5	97,5	100,0	105,9
1980 D .....	/	/	/	100,6	99,2	102,8	100,2	97,4	99,8	106,5
1979 Oktober ...	/	/	/	101,1	100,6	103,4	101,2	97,8	100,1	106,2
1980 Juli .....	/	/	/	100,6	98,7	103,0	100,0	97,0	99,7	107,3
1980 Oktober ...	/	/	/	100,1	98,0	101,4	100,0	97,7	99,7	103,4
Alle Arbeiter										
1978 D .....	92,6	105,1	99,2	100,5	101,1	100,8	99,6	100,9	99,7	103,7
1979 D .....	102,0	106,9	99,0	101,5	100,8	103,7	100,7	100,7	99,4	103,6
1980 D .....	100,9	105,3	98,1	100,7	100,1	102,6	100,2	99,5	98,8	102,3
1979 Oktober ...	101,9	106,4	99,5	101,9	103,2	103,6	100,9	100,8	99,4	103,5
1980 Juli .....	101,0	105,6	98,1	101,1	101,6	103,1	100,2	99,6	98,6	102,6
1980 Oktober ...	101,7	105,0	98,3	99,8	100,4	100,8	99,1	99,5	98,3	100,1
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1978 D .....	109,1	113,5	111,4	112,3	112,0	111,5	112,7	113,8	113,2	113,7
1979 D .....	113,0	120,1	119,0	118,8	119,1	118,5	119,3	120,5	118,4	118,9
1980 D .....	120,2	125,8	126,2	125,6	127,1	125,0	126,4	127,4	124,2	125,0
1979 Oktober ...	113,1	121,9	121,8	119,9	122,1	118,9	119,7	121,1	118,9	117,5
1980 Juli .....	122,0	124,6	126,8	128,3	130,5	127,5	129,1	127,3	127,1	128,4
1980 Oktober ...	122,5	130,7	129,6	127,7	130,4	125,9	128,1	130,9	126,7	126,9
Weibliche Arbeiter										
1978 D .....	/	/	/	114,0	113,0	113,0	114,1	117,8	114,4	115,4
1979 D .....	/	/	/	119,0	119,4	119,4	120,4	124,1	118,9	117,8
1980 D .....	/	/	/	125,6	129,1	126,3	127,9	129,5	124,6	123,4
1979 Oktober ...	/	/	/	120,6	122,8	120,1	121,2	126,0	120,4	117,7
1980 Juli .....	/	/	/	128,4	133,3	128,2	130,2	129,6	127,6	126,7
1980 Oktober ...	/	/	/	128,9	133,4	127,9	129,7	133,2	127,9	127,2
Alle Arbeiter										
1978 D .....	109,1	113,5	111,4	112,4	112,0	111,5	112,8	113,8	113,4	113,9
1979 D .....	113,0	120,1	119,0	118,8	119,1	118,5	119,4	120,6	118,5	118,7
1980 D .....	120,2	125,8	126,2	125,6	127,1	125,1	126,5	127,5	124,3	124,8
1979 Oktober ...	113,1	121,9	121,8	119,9	122,1	119,0	119,8	121,2	119,1	117,5
1980 Juli .....	122,0	124,6	126,8	128,3	130,5	127,5	129,2	127,4	127,2	128,1
1980 Oktober ...	122,5	130,7	129,6	127,8	130,4	126,0	128,2	131,0	126,9	127,0
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1978 D .....	100,6	119,2	110,5	112,9	113,2	112,3	112,3	114,9	112,8	117,5
1979 D .....	115,3	128,6	117,6	120,6	120,1	122,8	120,1	121,6	117,5	122,5
1980 D .....	121,4	132,5	123,7	126,5	127,3	128,2	126,6	127,0	122,4	126,7
1979 Oktober ...	115,4	129,7	121,1	122,2	126,1	123,2	120,7	122,3	117,9	121,0
1980 Juli .....	123,2	131,6	124,3	129,8	132,6	131,4	129,3	127,1	124,9	130,5
1980 Oktober ...	124,4	137,2	127,2	127,5	130,8	127,1	126,9	130,4	124,2	125,9
Weibliche Arbeiter										
1978 D .....	/	/	/	114,1	111,4	112,1	113,4	114,6	114,4	121,0
1979 D .....	/	/	/	120,2	118,2	123,3	121,1	120,9	118,9	124,8
1980 D .....	/	/	/	126,4	128,1	129,7	128,1	126,1	124,4	131,3
1979 Oktober ...	/	/	/	122,1	123,5	124,1	122,7	123,1	120,5	125,2
1980 Juli .....	/	/	/	129,2	131,8	132,0	130,2	125,6	127,2	135,9
1980 Oktober ...	/	/	/	129,0	130,9	129,6	129,6	130,0	127,5	131,7
Alle Arbeiter										
1978 D .....	100,6	119,2	110,5	113,0	113,1	112,3	112,3	114,9	113,0	118,0
1979 D .....	115,3	128,6	117,6	120,6	120,1	122,8	120,2	121,6	117,7	122,8
1980 D .....	121,4	132,5	123,7	126,5	127,3	128,3	126,7	127,0	122,6	127,2
1979 Oktober ...	115,4	129,7	121,1	122,2	126,1	123,2	120,9	122,3	118,3	121,5
1980 Juli .....	123,2	131,6	124,3	129,8	132,6	131,4	129,4	127,1	125,2	131,1
1980 Oktober ...	124,4	137,2	127,2	127,6	130,8	127,2	127,1	130,4	124,7	126,6

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-  
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**

1976 = 100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Grundstoff- und Produktions- güterindustrien			Investitionsgüterindustrien						
	Sägewerke und holzbear- beitende Industrie	Holz- schliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	Gummi- und asbest- verar- beitende Industrie	ins- gesamt	Stahl- und Leicht- metallbau	Maschinen- bau 2)	Straßen- fahrzeug- bau	Schiff- bau	Luft- fahrzeug- bau	Elektro- technische Indu- strie 3)
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1978 D .....	99,7	100,5	100,4	100,2	99,7	101,8	99,2	94,5	100,8	100,1
1979 D .....	98,9	100,0	101,5	100,7	99,7	102,1	99,4	95,8	101,7	100,7
1980 D .....	98,8	99,1	100,9	100,6	100,4	102,6	97,4	98,8	102,4	100,9
1979 Oktober ...	99,4	99,4	101,6	101,4	101,2	103,1	98,7	99,1	102,0	101,4
1980 Juli .....	98,9	99,4	101,3	100,8	100,8	102,8	98,4	98,4	102,1	100,9
1980 Oktober ...	98,2	97,9	100,0	100,1	100,7	102,2	96,2	99,8	102,4	100,6
Weibliche Arbeiter										
1978 D .....	99,6	99,8	100,6	100,8	100,0	102,4	99,2	/	104,2	101,4
1979 D .....	99,5	100,6	101,6	101,4	99,5	102,6	99,5	/	105,1	101,7
1980 D .....	99,9	99,8	100,8	101,3	101,2	103,0	98,0	/	104,8	102,0
1979 Oktober ...	100,0	100,5	101,7	101,9	100,0	103,0	98,9	/	105,4	102,4
1980 Juli .....	99,4	100,0	100,8	101,5	100,8	103,1	98,6	/	104,4	102,1
1980 Oktober ...	100,0	99,8	99,9	101,0	101,9	102,5	96,9	/	104,5	102,1
Alle Arbeiter										
1978 D .....	99,6	100,4	100,5	100,4	99,7	101,9	99,2	94,5	101,1	100,5
1979 D .....	98,9	100,1	101,5	100,8	99,6	102,2	99,4	95,8	102,0	101,0
1980 D .....	98,8	99,2	100,9	100,7	100,4	102,6	97,4	98,8	102,6	101,3
1979 Oktober ...	99,4	99,6	101,6	101,4	101,2	103,1	98,7	99,1	102,3	101,7
1980 Juli .....	98,9	99,5	101,2	100,9	100,8	102,8	98,4	98,4	102,3	101,3
1980 Oktober ...	98,3	98,2	100,0	100,3	100,7	102,2	96,3	99,8	102,6	101,1
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1978 D .....	114,1	112,9	112,4	112,9	112,5	112,6	113,7	113,2	114,2	112,7
1979 D .....	121,0	119,5	118,4	119,1	119,2	118,9	119,5	119,9	121,2	119,1
1980 D .....	129,7	126,4	125,9	127,1	126,9	126,7	128,0	128,0	129,9	127,1
1979 Oktober ...	123,0	121,0	121,1	120,2	120,8	120,1	119,9	121,0	122,7	120,4
1980 Juli .....	132,3	126,3	129,7	129,4	129,2	129,1	130,2	131,4	132,8	129,6
1980 Oktober ...	132,3	130,2	130,0	129,3	129,2	128,9	130,1	130,0	132,7	129,4
Weibliche Arbeiter										
1978 D .....	112,0	112,0	113,7	113,8	114,3	113,3	114,9	/	116,1	114,0
1979 D .....	119,1	117,8	119,3	120,1	121,1	119,2	120,8	/	122,5	120,6
1980 D .....	127,2	125,4	126,6	128,0	129,5	127,2	128,5	/	131,9	128,6
1979 Oktober ...	121,2	121,7	121,4	121,0	121,9	120,3	121,3	/	124,6	121,5
1980 Juli .....	128,8	125,0	130,4	130,2	132,9	129,4	130,4	/	134,9	131,0
1980 Oktober ...	130,1	129,9	130,7	130,3	132,9	129,5	130,3	/	134,2	131,1
Alle Arbeiter										
1978 D .....	113,9	112,8	112,7	113,0	112,5	112,6	113,8	113,2	114,4	113,1
1979 D .....	120,9	119,4	118,6	119,2	119,2	118,9	119,6	119,9	121,3	119,6
1980 D .....	129,6	126,3	126,1	127,2	126,9	126,7	128,0	128,0	130,0	127,6
1979 Oktober ...	122,9	121,1	121,1	120,3	120,8	120,1	120,0	121,0	122,9	120,7
1980 Juli .....	132,1	126,1	129,9	129,5	129,2	129,1	130,2	131,4	133,0	130,0
1980 Oktober ...	132,1	130,2	130,2	129,4	129,2	128,9	130,1	130,0	132,8	129,9
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1978 D .....	113,7	113,5	112,9	113,2	112,1	114,6	112,9	107,0	115,1	112,9
1979 D .....	119,7	119,6	120,2	119,9	118,8	121,4	118,7	115,1	123,3	119,9
1980 D .....	128,1	125,3	127,1	127,7	127,4	130,0	124,5	126,6	133,0	128,3
1979 Oktober ...	122,3	120,3	123,0	121,8	122,3	123,7	118,3	120,2	125,2	122,1
1980 Juli .....	130,7	125,6	131,5	130,4	130,3	132,7	128,0	129,2	135,6	130,7
1980 Oktober ...	129,9	127,6	130,1	129,4	130,2	131,8	125,0	129,8	135,8	130,3
Weibliche Arbeiter										
1978 D .....	111,7	111,7	114,3	114,6	114,5	115,9	114,0	/	120,8	115,5
1979 D .....	118,6	118,4	121,1	121,7	120,7	122,3	120,2	/	128,6	122,7
1980 D .....	127,0	125,1	127,5	129,5	131,0	130,8	125,9	/	138,1	131,1
1979 Oktober ...	121,4	122,2	123,5	123,2	121,9	123,9	120,0	/	131,1	124,3
1980 Juli .....	128,1	125,1	131,4	132,1	134,0	133,2	128,7	/	140,7	133,7
1980 Oktober ...	130,1	129,5	130,6	131,4	135,3	132,6	126,3	/	140,2	133,6
Alle Arbeiter										
1978 D .....	113,5	113,3	113,2	113,4	112,1	114,7	113,0	107,0	115,5	113,6
1979 D .....	119,6	119,5	120,4	120,1	118,8	121,4	118,8	115,1	123,6	120,7
1980 D .....	128,0	125,2	127,2	128,0	127,5	130,0	124,6	126,6	133,3	129,1
1979 Oktober ...	122,3	120,5	123,1	121,9	122,3	123,7	118,4	120,2	125,5	122,7
1980 Juli .....	130,6	125,5	131,5	130,6	130,3	132,7	128,0	129,2	135,9	131,6
1980 Oktober ...	129,9	127,8	130,2	129,6	130,2	131,8	125,1	129,8	136,1	131,2

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-  
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**  
1976 = 100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Investitionsgüterindustrien			Verbrauchsgüterindustrien						
	Fein- mechanische und optische Uhren- industrie	EBM-Waren- industrie, Stahlver- formung, Oberflä- chenvered- lung und Härtung	Herstellung von Büro- maschinen, Datenverar- beitungs- geräten und -einrich- tungen	ins- gesamt	Fein- keramische Industrie	Glas- industrie	Holz- verar- beitende Industrie	Musikin- strumenten- Spiel-, Schmuck- waren- und Sportgeräte- Industrie	Papier- und pappe- verar- beitende Industrie	Druckerei- und Vervielfäl- tigungs- industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1978 D .....	101,0	99,6	101,0	100,4	101,9	101,0	100,6	100,5	99,9	100,8
1979 D .....	101,9	100,3	100,4	99,9	99,9	100,0	99,4	100,2	99,7	100,3
1980 D .....	101,7	100,1	100,4	99,5	100,0	99,3	99,0	99,6	99,6	99,7
1979 Oktober ...	102,4	101,3	101,1	100,2	100,1	100,7	99,6	100,4	99,6	100,4
1980 Juli .....	101,8	99,8	100,2	99,4	99,9	99,6	98,9	98,8	99,9	99,2
1980 Oktober ...	101,3	99,4	101,1	98,8	99,8	99,3	98,3	99,8	98,7	99,5
Weibliche Arbeiter										
1978 D .....	100,6	99,7	100,0	100,6	103,7	101,6	100,8	102,2	99,9	100,3
1979 D .....	102,0	100,8	100,1	101,0	101,1	101,5	100,3	102,5	100,2	100,4
1980 D .....	101,7	100,6	99,5	100,9	101,4	101,3	99,9	100,5	100,1	100,4
1979 Oktober ...	102,4	101,5	100,7	101,4	101,1	101,9	100,7	102,5	100,6	100,9
1980 Juli .....	102,2	100,7	100,2	101,4	101,4	101,5	100,0	99,8	100,1	100,2
1980 Oktober ...	101,3	99,8	100,0	100,1	101,3	100,3	98,8	99,8	99,6	100,5
Alle Arbeiter										
1978 D .....	100,8	99,6	100,6	100,5	102,6	101,1	100,6	101,3	99,9	100,7
1979 D .....	101,9	100,4	100,3	100,4	100,3	100,2	99,5	101,3	99,9	100,3
1980 D .....	101,7	100,2	100,1	100,1	100,5	99,7	99,1	100,0	99,8	99,9
1979 Oktober ...	102,4	101,4	101,0	100,7	100,5	100,9	99,7	101,4	100,0	100,5
1980 Juli .....	101,9	100,0	100,2	100,3	100,5	99,9	99,1	99,3	100,0	99,4
1980 Oktober ...	101,3	99,5	100,7	99,4	100,4	99,5	98,3	99,8	99,1	99,7
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1978 D .....	113,4	112,7	112,3	113,1	112,8	113,4	112,8	113,1	113,2	114,2
1979 D .....	119,0	118,9	118,3	119,3	119,1	119,0	120,3	118,6	118,8	119,9
1980 D .....	126,9	126,6	126,1	126,6	125,8	125,7	128,2	125,8	126,6	126,9
1979 Oktober ...	119,7	120,2	119,0	121,1	121,2	121,4	121,7	119,9	120,5	121,2
1980 Juli .....	129,1	128,7	127,7	128,6	127,3	126,5	130,0	127,4	128,5	128,6
1980 Oktober ...	129,6	128,6	128,2	129,1	129,3	129,3	130,0	128,3	128,9	128,5
Weibliche Arbeiter										
1978 D .....	113,0	113,1	113,4	113,3	113,1	115,1	114,2	113,4	114,1	114,2
1979 D .....	118,9	119,7	119,4	119,0	119,0	121,2	121,7	120,6	119,6	120,1
1980 D .....	127,0	127,5	126,4	126,3	125,8	127,5	129,7	129,8	127,7	128,4
1979 Oktober ...	120,0	120,7	119,7	121,2	121,3	123,6	123,4	123,4	121,3	121,9
1980 Juli .....	129,0	129,7	127,5	128,8	128,1	127,9	131,2	132,0	129,6	130,7
1980 Oktober ...	129,2	129,8	128,1	129,4	129,2	130,9	131,8	132,4	130,7	130,9
Alle Arbeiter										
1978 D .....	113,3	112,8	112,7	113,2	112,9	113,6	112,9	113,2	113,5	114,2
1979 D .....	119,0	119,0	118,7	119,2	119,0	119,3	120,5	119,4	119,1	120,0
1980 D .....	127,0	126,8	126,2	126,5	125,8	126,0	128,4	127,4	127,0	127,2
1979 Oktober ...	119,8	120,3	119,2	121,1	121,2	121,7	121,9	121,3	120,8	121,3
1980 Juli .....	129,1	128,9	127,6	128,7	127,6	126,7	130,1	129,2	128,9	128,9
1980 Oktober ...	129,5	128,8	128,2	129,2	129,3	129,5	130,2	129,9	129,5	128,9
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1978 D .....	114,5	112,3	113,4	113,6	114,7	114,6	113,5	113,6	113,0	115,1
1979 D .....	121,2	119,3	118,8	119,2	118,9	119,0	119,5	118,9	118,4	120,4
1980 D .....	129,1	126,7	126,6	125,9	125,8	124,9	126,9	125,3	126,0	126,6
1979 Oktober ...	122,6	121,9	120,2	121,3	121,2	122,3	121,1	120,3	119,9	121,9
1980 Juli .....	131,4	128,5	128,0	127,8	127,2	126,0	128,6	126,0	128,4	127,6
1980 Oktober ...	131,4	127,8	129,6	127,7	128,9	128,4	127,7	128,1	127,3	127,9
Weibliche Arbeiter										
1978 D .....	113,7	112,8	113,3	114,0	117,1	116,9	115,1	116,0	113,9	114,5
1979 D .....	121,3	120,6	119,6	120,1	120,2	123,1	122,1	123,8	119,9	120,6
1980 D .....	129,2	128,3	125,7	127,4	127,5	129,4	129,6	130,4	127,7	128,9
1979 Oktober ...	123,1	122,6	120,6	122,9	122,6	126,2	124,3	126,4	122,2	123,0
1980 Juli .....	131,9	130,7	127,8	130,6	130,0	130,0	131,2	131,7	129,7	131,0
1980 Oktober ...	130,9	129,6	128,2	129,6	130,8	131,5	130,2	132,0	130,1	131,5
Alle Arbeiter										
1978 D .....	114,3	112,4	113,4	113,7	115,5	114,9	113,7	114,5	113,4	115,0
1979 D .....	121,3	119,5	119,1	119,5	119,3	119,5	119,8	120,8	118,9	120,4
1980 D .....	129,1	127,0	126,3	126,4	126,3	125,4	127,2	127,3	126,6	126,9
1979 Oktober ...	122,7	122,0	120,3	121,9	121,7	122,8	121,5	122,7	120,7	122,1
1980 Juli .....	131,5	128,9	127,9	128,8	128,1	126,5	128,9	128,2	128,9	128,1
1980 Oktober ...	131,2	128,1	129,2	128,4	129,5	128,8	128,0	129,6	128,2	128,4

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-  
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**

1976 = 100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Verbrauchsgüterindustrien						Nahrungs- und Genußmittel- industrien			Hoch- und Tiefbau <sup>2)</sup>
	Kunststoff- verar- beitende Industrie	Leder- erzeu- gende Industrie	Leder- verar- beitende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie	ins- gesamt	Bräuerei und Mälzerei	Tabak- verar- beitende Industrie	
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1978 D .....	99,4	98,5	98,2	100,2	99,9	101,4	98,8	98,1	99,5	100,2
1979 D .....	99,2	98,9	98,3	100,6	100,0	100,8	98,7	98,5	99,3	103,1
1980 D .....	98,3	99,2	96,4	100,2	99,6	101,5	98,3	98,3	98,7	99,4
1979 Oktober ...	99,4	99,6	98,7	100,2	100,5	101,4	99,7	98,1	99,5	103,7
1980 Juli .....	98,3	99,4	97,1	100,0	99,4	101,5	97,7	99,0	98,6	101,8
1980 Oktober ...	96,8	100,0	95,0	100,6	98,4	101,4	99,5	98,1	98,4	102,2
Weibliche Arbeiter										
1978 D .....	100,0	97,8	100,9	99,8	100,3	100,8	99,4	99,2	100,2	/
1979 D .....	100,6	97,6	101,7	100,5	101,0	101,2	99,3	99,2	98,4	/
1980 D .....	100,2	97,3	99,4	100,1	100,9	101,6	99,3	99,6	100,7	/
1979 Oktober ...	100,7	97,6	101,7	100,3	101,7	101,7	100,2	98,9	101,2	/
1980 Juli .....	100,6	97,2	100,1	100,5	101,1	102,7	99,2	100,1	100,8	/
1980 Oktober ...	98,6	97,9	98,5	100,1	100,1	100,6	99,5	99,5	100,5	/
Alle Arbeiter										
1978 D .....	99,6	98,4	99,7	100,0	100,1	100,9	99,0	98,1	100,0	100,2
1979 D .....	99,7	98,7	100,3	100,6	100,5	101,1	98,9	98,6	98,7	103,1
1980 D .....	98,9	98,9	98,1	100,1	100,3	101,6	98,6	98,4	100,0	99,4
1979 Oktober ...	99,8	99,3	100,4	100,3	101,1	101,6	99,8	98,1	100,7	103,7
1980 Juli .....	99,1	99,1	98,8	100,2	100,3	102,5	98,2	99,0	100,1	101,8
1980 Oktober ...	97,4	99,7	97,0	100,4	99,3	100,8	99,5	98,2	99,8	102,2
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1978 D .....	113,3	112,7	113,4	112,3	112,3	113,4	113,0	113,3	114,1	113,0
1979 D .....	119,6	120,2	119,8	119,3	117,9	118,9	118,7	118,0	119,8	121,3
1980 D .....	126,9	128,6	127,8	128,5	124,7	126,2	125,4	123,0	127,0	130,4
1979 Oktober ...	121,5	121,8	121,1	120,6	120,5	120,9	121,2	120,5	122,1	125,8
1980 Juli .....	129,5	129,4	128,5	128,9	128,2	128,8	126,7	123,1	127,5	134,9
1980 Oktober ...	129,7	130,1	129,4	130,2	128,2	129,8	128,7	125,6	130,2	135,7
Weibliche Arbeiter										
1978 D .....	114,0	113,3	115,5	115,4	112,3	113,2	113,0	115,3	114,2	/
1979 D .....	120,0	122,6	123,0	122,6	117,7	118,3	118,9	120,4	119,1	/
1980 D .....	127,4	129,6	131,5	131,3	124,5	125,3	126,7	124,9	127,3	/
1979 Oktober ...	121,9	124,0	124,2	123,9	120,3	120,6	120,9	123,3	121,1	/
1980 Juli .....	129,0	131,1	132,9	131,7	127,9	128,0	129,0	124,3	128,3	/
1980 Oktober ...	129,9	128,9	132,5	132,9	128,1	128,7	129,5	125,3	130,8	/
Alle Arbeiter										
1978 D .....	113,5	112,7	114,5	113,9	112,3	113,2	113,0	113,4	114,1	113,0
1979 D .....	119,7	120,5	121,5	120,9	117,8	118,4	118,8	118,1	119,4	121,3
1980 D .....	127,0	128,7	129,7	129,9	124,6	125,5	125,7	123,0	127,2	130,4
1979 Oktober ...	121,6	122,1	122,7	122,2	120,4	120,7	121,1	120,6	121,5	125,8
1980 Juli .....	129,3	129,6	130,8	130,3	128,1	128,1	127,2	123,1	128,0	134,9
1980 Oktober ...	129,7	129,9	131,0	131,6	128,2	128,9	128,8	125,6	130,5	135,7
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1978 D .....	112,7	111,1	111,3	112,6	112,2	114,9	111,7	111,0	113,5	113,1
1979 D .....	118,7	119,0	117,6	120,0	117,9	119,8	117,2	116,2	118,8	124,8
1980 D .....	124,8	127,7	123,1	128,7	124,2	128,1	123,3	120,9	125,2	129,5
1979 Oktober ...	120,7	121,5	119,5	120,9	121,2	122,4	121,0	118,2	121,5	130,2
1980 Juli .....	127,3	128,6	124,7	128,8	127,4	130,7	123,9	121,8	125,7	137,1
1980 Oktober ...	125,6	130,2	123,3	131,0	126,2	131,6	128,1	123,2	128,1	138,4
Weibliche Arbeiter										
1978 D .....	114,2	110,9	116,5	115,2	112,5	113,9	112,4	114,5	114,5	/
1979 D .....	120,8	119,6	125,0	123,3	118,8	119,6	118,2	119,5	118,0	/
1980 D .....	127,7	126,1	130,8	131,5	125,6	127,2	125,8	124,4	128,0	/
1979 Oktober ...	122,9	121,0	126,3	124,2	122,2	122,6	121,2	122,0	122,6	/
1980 Juli .....	129,8	127,6	133,1	132,5	129,3	131,4	128,0	124,5	129,1	/
1980 Oktober ...	128,2	126,1	130,8	133,1	128,2	129,4	128,8	124,8	131,3	/
Alle Arbeiter										
1978 D .....	113,1	111,0	113,8	113,9	112,4	114,2	111,9	111,1	114,1	113,1
1979 D .....	119,2	119,1	121,3	121,6	118,4	119,7	117,4	116,3	118,3	124,8
1980 D .....	125,5	127,5	126,9	130,1	124,8	127,4	123,9	121,0	126,9	129,5
1979 Oktober ...	121,2	121,4	122,8	122,5	121,7	122,6	121,0	118,4	122,1	130,2
1980 Juli .....	127,9	128,5	128,8	130,6	128,3	131,2	124,8	121,9	127,7	137,1
1980 Oktober ...	126,3	129,7	127,0	132,0	127,1	129,9	128,3	123,2	130,0	138,4

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Einschl. Handwerk.



## 8 DURCHSCHNITTliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste

## NACH INDUSTRIEZWEIGEN UND LEISTUNGSGRUPPEN

IM JAHRE 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN STD.	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM	GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN STD.	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)						ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG					
MAENNLICH	1	42,2	2,5	14,97	632	MAENNLICH	1	41,3	1,3	16,08	665
	2	41,9	2,2	13,46	563		2	41,1	1,2	14,57	600
	3	41,8	2,2	12,04	504		3	41,2	1,2	13,35	551
	ZUS.	42,1	2,3	14,16	596		ZUS.	41,2	1,3	15,91	656
WEIBLICH	1	39,8	0,5	11,17	444	WEIBLICH	1	40,2	0,3	13,16	530
	2	39,9	0,4	10,41	414		2	40,3	0,4	11,57	467
	3	40,0	0,5	10,01	400		3	40,2	0,2	11,12	446
	ZUS.	40,0	0,5	10,25	408		ZUS.	40,2	0,3	11,53	464
ALLE		41,6	2,0	13,41	559	ALLE		41,2	1,3	15,78	652
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)						DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG					
MAENNLICH	1	42,3	2,5	14,99	635	MAENNLICH	1	41,1	1,2	16,72	689
	2	42,0	2,2	13,49	566		2	40,9	0,9	15,44	631
	3	42,1	2,3	12,06	507		3	40,8	0,8	13,15	537
	ZUS.	42,2	2,4	14,18	598		ZUS.	41,1	1,2	16,56	681
WEIBLICH	1	39,8	0,5	11,17	444	WEIBLICH	1	40,3	0,3	13,43	541
	2	39,9	0,4	10,41	414		2	40,4	0,5	12,02	486
	3	40,0	0,5	10,01	400		3	40,1	0,2	11,11	446
	ZUS.	40,0	0,5	10,25	408		ZUS.	40,2	0,3	11,65	468
ALLE		41,7	2,0	13,33	556	ALLE		41,1	1,1	16,41	675
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK						BERGBAU					
MAENNLICH	1	42,2	2,4	14,91	630	MAENNLICH	1	41,3	3,0	16,09	663
	2	41,9	2,2	13,46	564		2	40,9	2,2	13,52	552
	3	41,9	2,2	12,06	505		3	40,0	1,3	10,97	438
	ZUS.	42,1	2,3	14,12	595		ZUS.	41,1	2,7	15,14	621
WEIBLICH	1	39,8	0,5	11,17	444	STEINKOHLBERGBAU					
	2	39,9	0,4	10,41	414	MAENNLICH	1	41,0	3,1	16,27	665
	3	40,0	0,5	10,01	400		2	40,4	2,1	13,33	537
	ZUS.	40,0	0,5	10,25	408		3	39,5	1,1	10,52	416
ALLE		41,7	1,9	13,36	557		ZUS.	40,7	2,7	15,23	619
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)						BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU					
MAENNLICH	1	42,4	2,6	14,86	631	MAENNLICH	1	43,0	2,9	16,21	696
	2	42,1	2,2	13,47	566		2	43,0	2,9	14,98	642
	3	42,1	2,3	12,10	509		3	42,8	2,7	13,76	587
	ZUS.	42,3	2,4	14,07	595		ZUS.	43,0	2,9	15,57	668
WEIBLICH	1	39,8	0,5	11,16	444	ERZBERGBAU					
	2	39,9	0,4	10,41	414	MAENNLICH	1	41,7	1,4	14,18	591
	3	40,0	0,5	10,00	400		2	41,2	0,9	12,21	504
	ZUS.	40,0	0,5	10,25	408		3	41,4	1,4	10,90	453
ALLE		41,7	2,0	13,20	550		ZUS.	41,6	1,3	13,64	567
VERARB.INDUSTRIE(OH.IND. D.STEINE U.ERDEN SOWIE OH.BAUIND.)						DARUNTER EISENERZBERGBAU					
MAENNLICH	1	42,4	2,5	14,88	630	MAENNLICH	1	41,1	1,0	14,47	596
	2	41,9	2,1	13,47	564		2	41,0	0,5	12,10	496
	3	42,1	2,3	12,08	507		3	41,7	1,1	11,27	475
	ZUS.	42,2	2,4	14,09	593		ZUS.	41,1	1,0	14,03	577
WEIBLICH	1	39,8	0,5	11,15	444	KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN					
	2	39,9	0,4	10,41	414	MAENNLICH	1	42,5	2,6	14,09	599
	3	40,0	0,5	10,00	400		2	42,0	2,1	12,52	526
	ZUS.	40,0	0,5	10,25	408		3	41,8	1,8	11,41	476
ALLE		41,6	1,9	13,18	549		ZUS.	42,4	2,5	13,78	584
VERARB.INDUSTR.(OH.IND.D.STEINE U.ERDEN),HOCH-U.TIEFBAU 1)						GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU					
MAENNLICH	1	42,2	2,4	14,87	629	MAENNLICH	1	43,4	3,3	15,29	664
	2	41,9	2,1	13,45	563		2	43,7	2,7	12,86	562
	3	41,8	2,1	12,04	504		3	42,4	2,4	12,22	518
	ZUS.	42,0	2,3	14,08	592		ZUS.	43,4	3,1	14,39	625
WEIBLICH	1	39,8	0,5	11,15	444						
	2	39,9	0,4	10,41	414						
	3	40,0	0,5	10,00	400						
	ZUS.	40,0	0,5	10,25	408						
ALLE		41,6	1,9	13,29	554						

1) EINSCHL. HANDWERK.

## 8 DURCHSCHNITTICHE WOCHENARBEITSZEITEN, BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

## NACH INDUSTRIEZWEIGEN UND LEISTUNGSGRUPPEN

IM JAHRE 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN STD.	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM	GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN STD.	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN						NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI					
MAENNLICH	1	42,6	2,6	15,00	639	MAENNLICH	1	42,8	2,8	14,79	633
	2	42,2	2,2	13,93	586		2	42,6	2,6	13,77	585
	3	42,3	2,5	12,71	537		3	42,9	2,8	12,94	553
	ZUS.	42,4	2,4	14,26	603		ZUS.	42,7	2,7	14,07	600
WEIBLICH	1	40,3	0,6	12,20	492	WEIBLICH	1	40,1	0,5	11,72	471
	2	40,1	0,4	11,33	454		2	40,4	0,5	10,74	433
	3	40,0	0,4	10,45	417		3	40,8	1,0	10,61	432
	ZUS.	40,0	0,4	10,93	438		ZUS.	40,6	0,8	10,70	434
ALLE		42,1	2,2	13,92	586	ALLE		42,5	2,5	13,72	582
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN						DARUNTER NE-METALLGIESSEREI					
MAENNLICH	1	45,1	5,0	14,25	645	MAENNLICH	1	43,0	3,1	14,48	621
	2	44,5	4,4	13,54	605		2	42,7	2,7	13,29	566
	3	43,6	3,6	12,39	542		3	43,1	3,2	12,17	522
	ZUS.	44,7	4,6	13,70	613		ZUS.	42,9	2,9	13,58	581
WEIBLICH	1	40,9	0,9	12,85	525	WEIBLICH	1	39,9	0,4	10,19	407
	2	40,5	0,6	11,80	478		2	40,3	0,6	10,75	434
	3	40,7	0,9	10,45	424		3	40,7	1,0	10,40	422
	ZUS.	40,7	0,8	11,05	448		ZUS.	40,5	0,9	10,52	426
ALLE		44,6	4,5	13,67	612	ALLE		42,6	2,6	13,16	558
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE						MINERALÖLVERARBEITUNG					
MAENNLICH	1	42,2	2,3	14,81	624	MAENNLICH	1	41,1	1,1	18,37	754
	2	41,7	2,1	13,85	577		2	41,1	0,9	16,01	658
	3	42,1	2,5	12,99	547		3	41,1	1,2	14,72	604
	ZUS.	42,0	2,2	14,13	591		ZUS.	41,1	1,0	17,75	729
WEIBLICH	1	40,8	1,0	11,81	483	WEIBLICH	1	(40,1)	(0,3)	(15,01)	(603)
	2	40,5	0,8	11,04	445		2	40,3	0,6	12,91	520
	3	40,0	0,6	10,17	406		3	40,2	0,3	12,22	491
	ZUS.	40,2	0,7	10,60	426		ZUS.	40,2	0,4	12,71	511
ALLE		42,0	2,2	14,00	587	ALLE		41,1	1,0	17,63	724
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)						CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)					
MAENNLICH	1	41,9	1,9	14,88	625	MAENNLICH	1	41,5	1,4	15,72	653
	2	41,4	1,7	13,98	578		2	41,5	1,4	14,36	594
	3	41,4	1,6	13,28	548		3	41,4	1,6	12,18	505
	ZUS.	41,6	1,8	14,32	595		ZUS.	41,5	1,4	14,90	618
WEIBLICH	1	40,7	0,7	11,90	485	WEIBLICH	1	40,2	0,4	12,69	510
	2	40,7	0,8	11,17	455		2	39,9	0,2	11,51	460
	3	39,9	0,5	9,91	395		3	39,8	0,2	10,27	408
	ZUS.	40,2	0,6	10,50	423		ZUS.	39,9	0,2	11,05	440
ALLE		41,6	1,8	14,24	593	ALLE		41,2	1,2	14,13	581
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI						CHEMIEFASERINDUSTRIE					
MAENNLICH	1	42,9	3,2	14,68	629	MAENNLICH	1	40,9	1,0	15,61	638
	2	41,9	2,5	13,72	572		2	40,5	0,6	15,56	629
	3	43,0	3,6	12,73	543		3	40,4	1,0	14,24	571
	ZUS.	42,5	3,0	13,93	589		ZUS.	40,6	0,8	15,35	622
WEIBLICH	1	41,2	1,4	12,56	519	WEIBLICH	1	39,6	0,1	12,78	503
	2	40,1	0,7	11,68	466		2	40,0	0,2	11,91	476
	3	39,7	0,7	10,41	411		3	39,8	0,2	11,39	451
	ZUS.	39,9	0,7	11,05	439		ZUS.	39,9	0,2	11,71	466
ALLE		42,4	2,8	13,78	581	ALLE		40,5	0,7	14,99	605
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE						SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	43,1	3,1	14,56	626	MAENNLICH	1	43,8	3,5	13,08	572
	2	42,9	2,9	13,47	576		2	42,9	2,7	12,37	531
	3	42,9	3,0	12,68	542		3	42,1	2,0	11,09	467
	ZUS.	42,9	3,0	13,60	583		ZUS.	43,1	2,9	12,44	537
WEIBLICH	1	40,6	1,0	10,83	441	WEIBLICH	1	41,5	1,7	10,09	418
	2	40,6	0,8	10,20	413		2	40,7	0,9	10,50	428
	3	40,3	0,6	10,21	412		3	40,5	0,8	9,90	402
	ZUS.	40,4	0,7	10,24	413		ZUS.	40,6	0,9	10,11	410
ALLE		42,7	2,8	13,37	570	ALLE		42,9	2,7	12,25	526

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

8 DURCHSCHNITTliche WOCHEnarBEITSZEITEN, BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHEnVERDIENSTE  
NACH INDUSTRIEZWEIGEN UND LEISTUNGSGRUPPEN  
IM JAHR 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEn- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEn- VERDIENSTE DM	GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEn- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEn- VERDIENSTE DM
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE						MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))					
MAENNLICH	1	43,5	3,2	12,66	551	MAENNLICH	1	42,9	3,0	14,82	636
	2	42,8	2,5	11,94	512		2	42,4	2,5	13,20	558
	3	42,2	1,9	10,83	457		3	41,9	2,3	12,13	507
	ZUS.	43,0	2,7	12,03	517		ZUS.	42,7	2,8	14,24	608
WEIBLICH	1	(42,0)	(2,2)	(9,89)	(414)	WEIBLICH	1	40,6	0,9	12,44	504
	2	40,8	1,1	9,71	397		2	40,3	0,7	11,07	446
	3	40,6	0,8	9,78	396		3	40,3	0,7	10,57	426
	ZUS.	40,7	0,9	9,76	398		ZUS.	40,3	0,7	10,82	436
ALLE		42,8	2,5	11,88	509	ALLE		42,5	2,6	13,97	594
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE						STRASSENFAHRZEUGBAU					
MAENNLICH	1	44,3	4,2	13,82	611	MAENNLICH	1	40,9	1,6	16,24	662
	2	43,2	3,0	13,18	567		2	40,6	1,3	14,98	610
	3	42,0	2,2	11,71	490		3	41,4	1,6	13,24	548
	ZUS.	43,5	3,4	13,25	574		ZUS.	40,8	1,5	15,56	635
WEIBLICH	1	40,4	0,6	10,56	426	WEIBLICH	1	37,8	0,3	13,98	526
	2	40,7	0,9	11,20	454		2	39,7	0,5	13,33	530
	3	40,5	0,8	10,07	406		3	40,0	0,5	11,83	472
	ZUS.	40,5	0,8	10,50	426		ZUS.	39,7	0,5	12,86	509
ALLE		43,2	3,1	12,96	558	ALLE		40,7	1,4	15,28	622
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER U. PAPPE ERZUEGENDE INDUSTRIE						DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE					
MAENNLICH	1	44,1	4,2	14,89	656	MAENNLICH	1	40,4	1,3	16,68	674
	2	43,7	4,0	13,77	601		2	40,2	1,1	15,47	622
	3	43,4	3,6	12,64	548		3	40,3	0,9	13,85	560
	ZUS.	43,9	4,0	14,10	618		ZUS.	40,3	1,2	16,13	650
WEIBLICH	1	39,9	1,1	10,87	433	WEIBLICH	1	37,3	0,3	14,42	534
	2	40,1	0,7	10,27	412		2	39,5	0,4	14,25	563
	3	40,1	0,6	10,02	401		3	39,9	0,3	13,16	525
	ZUS.	40,0	0,7	10,13	406		ZUS.	39,4	0,4	14,06	553
ALLE		43,4	3,7	13,73	596	ALLE		40,3	1,2	15,96	642
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE						SCHIFFBAU					
MAENNLICH	1	42,2	2,2	14,84	627	MAENNLICH	1	44,3	4,5	14,77	657
	2	41,2	1,4	13,68	563		2	42,8	2,8	12,44	535
	3	41,2	1,4	11,95	492		3	42,9	2,8	11,24	482
	ZUS.	41,5	1,6	13,94	578		ZUS.	44,2	4,4	14,57	646
WEIBLICH	1	40,5	0,6	12,17	492	WEIBLICH	1	40,4	1,6	13,25	542
	2	40,0	0,4	11,20	448		2	40,4	0,9	11,09	448
	3	40,0	0,4	10,98	438		3	39,6	0,5	10,11	402
	ZUS.	40,0	0,4	11,08	442		ZUS.	40,1	0,9	11,10	447
ALLE		41,2	1,4	13,30	547	ALLE		44,1	4,3	14,53	643
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN						LUFTFAHRZEUGBAU					
MAENNLICH	1	42,2	2,5	15,00	634	MAENNLICH	1	41,8	1,8	15,21	635
	2	41,7	2,0	13,56	565		2	41,9	2,0	12,54	526
	3	41,8	2,0	12,12	506		3	41,9	1,7	11,05	462
	ZUS.	42,0	2,3	14,32	602		ZUS.	41,9	1,8	14,92	624
WEIBLICH	1	39,6	0,6	12,48	494	WEIBLICH	1	40,4	0,5	12,68	512
	2	40,0	0,4	11,11	444		2	40,1	0,3	11,28	453
	3	40,0	0,5	10,52	421		3	40,3	0,3	10,13	407
	ZUS.	40,0	0,5	10,81	432		ZUS.	40,2	0,3	11,17	449
ALLE		41,6	1,9	13,62	567	ALLE		41,7	1,7	14,59	607
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU						ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 2)					
MAENNLICH	1	44,0	3,9	15,29	673	MAENNLICH	1	41,7	1,8	14,31	597
	2	43,0	3,0	13,52	582		2	41,5	1,6	12,52	520
	3	42,7	2,8	11,83	506		3	41,4	1,5	11,98	497
	ZUS.	43,7	3,7	14,72	643		ZUS.	41,6	1,7	13,55	563
WEIBLICH	1	41,1	1,1	12,23	502	WEIBLICH	1	40,2	0,5	11,65	469
	2	40,2	0,8	11,06	443		2	39,9	0,3	10,56	422
	3	40,8	1,0	10,04	409		3	39,9	0,4	10,52	421
	ZUS.	40,5	0,9	10,66	431		ZUS.	39,9	0,4	10,56	421
ALLE		43,6	3,6	14,65	640	ALLE		40,9	1,1	12,33	504

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN  
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN  
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

**8 DURCHSCHNITTliche WOCHEnarBEITSZEITEN, BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOwOCHEnVERDIENSTE**  
**NACH INDUSTRIEZWEIGEN UND LEISTUNGSGRUPPEN**  
**IM JAHE 1980**

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHE- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHE- STUNDEN- VERDIENSTE DM	GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHE- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHE- STUNDEN- VERDIENSTE DM
<b>FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE</b>						<b>HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE</b>					
MAENNLICH	1	41,3	1,4	13,93	576	MAENNLICH	1	42,4	2,7	14,48	613
	2	41,0	1,1	12,26	502		2	41,7	2,0	12,96	540
	3	40,7	1,0	11,32	461		3	41,2	1,5	11,61	478
	ZUS.	41,2	1,3	13,26	546		ZUS.	42,0	2,3	13,65	574
WEIBLICH	1	40,2	0,5	11,99	482	WEIBLICH	1	39,8	0,4	11,66	463
	2	40,0	0,3	10,41	417		2	40,0	0,5	10,67	426
	3	39,8	0,4	10,47	416		3	39,9	0,5	10,16	404
	ZUS.	39,9	0,4	10,48	418		ZUS.	39,9	0,5	10,52	418
ALLE		40,6	0,9	12,09	491	ALLE		41,6	2,0	13,08	544
<b>ERM-WARENIND., STAHLVERFORMG., OBERFLAECHEVEREDL. U. HAERTUNG</b>						<b>MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKW.-U. SPORTGER.-INDUSTRIE</b>					
MAENNLICH	1	42,8	2,8	14,18	606	MAENNLICH	1	41,2	1,5	13,91	572
	2	42,6	2,7	12,87	549		2	40,8	1,2	11,87	484
	3	42,3	2,5	11,72	495		3	40,7	1,0	10,59	431
	ZUS.	42,7	2,7	13,22	563		ZUS.	41,0	1,4	12,74	522
WEIBLICH	1	41,2	1,4	11,23	463	WEIBLICH	1	39,3	0,3	11,01	433
	2	40,2	0,6	10,33	414		2	39,4	0,3	9,68	381
	3	40,3	0,7	10,06	406		3	39,4	0,3	9,61	378
	ZUS.	40,3	0,7	10,18	409		ZUS.	39,4	0,3	9,73	383
ALLE		42,1	2,2	12,51	526	ALLE		40,2	0,9	11,35	456
<b>HERST.V.BUEROPASCHINEN, DATENVERARB.GER.U.-EINRICHTUNGEN</b>						<b>PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE</b>					
MAENNLICH	1	41,2	1,5	14,45	595	MAENNLICH	1	43,1	3,2	14,05	605
	2	40,8	1,2	12,64	516		2	43,2	3,3	12,38	535
	3	39,7	0,9	11,43	457		3	42,9	3,1	11,25	482
	ZUS.	40,9	1,3	13,53	554		ZUS.	43,1	3,2	12,80	552
WEIBLICH	1	40,1	0,5	15,74	631	WEIBLICH	1	40,1	0,7	10,40	417
	2	39,7	0,3	11,33	450		2	40,1	0,7	9,40	376
	3	39,5	0,4	10,54	417		3	40,1	0,5	8,89	356
	ZUS.	39,6	0,4	11,03	437		ZUS.	40,1	0,6	9,21	369
ALLE		40,4	0,9	12,56	508	ALLE		42,0	2,2	11,55	484
<b>VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN</b>						<b>DRUCKEREI- UND VervielfaelTIGUNGSINDUSTRIE</b>					
MAENNLICH	1	42,3	2,4	14,45	610	MAENNLICH	1	42,2	2,3	16,46	695
	2	42,2	2,4	12,60	530		2	42,8	2,8	14,21	607
	3	41,9	2,1	11,40	476		3	42,5	2,6	12,38	527
	ZUS.	42,2	2,4	13,36	563		ZUS.	42,4	2,4	15,57	659
WEIBLICH	1	39,8	0,4	10,66	424	WEIBLICH	1	40,8	0,9	13,38	545
	2	39,7	0,4	9,77	388		2	40,5	0,7	10,58	428
	3	39,9	0,4	9,20	366		3	40,4	0,6	9,61	388
	ZUS.	39,8	0,4	9,66	385		ZUS.	40,5	0,7	10,72	434
ALLE		41,2	1,5	11,84	487	ALLE		42,0	2,1	14,63	615
<b>FEINKERAMISCHE INDUSTRIE</b>						<b>KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE</b>					
MAENNLICH	1	41,8	1,8	13,21	553	MAENNLICH	1	42,3	2,4	13,91	587
	2	42,1	2,2	12,56	529		2	42,0	2,2	12,51	524
	3	41,7	1,9	11,43	477		3	42,1	2,4	11,63	487
	ZUS.	41,9	2,0	12,52	524		ZUS.	42,1	2,3	12,95	544
WEIBLICH	1	40,3	0,4	11,91	480	WEIBLICH	1	40,4	0,6	10,03	406
	2	40,0	0,4	10,16	407		2	40,1	0,5	9,77	391
	3	40,0	0,4	9,74	390		3	40,1	0,5	9,24	370
	ZUS.	40,0	0,4	9,90	395		ZUS.	40,1	0,5	9,47	379
ALLE		41,1	1,3	11,40	468	ALLE		41,5	1,7	11,85	489
<b>GLASINDUSTRIE</b>						<b>LEDERERZUEGENDE INDUSTRIE</b>					
MAENNLICH	1	42,0	2,1	14,85	624	MAENNLICH	1	44,8	4,7	12,99	582
	2	41,5	1,7	13,46	561		2	43,4	3,5	12,14	527
	3	41,0	1,2	11,85	486		3	43,6	3,5	11,06	483
	ZUS.	41,7	1,8	13,80	575		ZUS.	43,9	3,9	12,28	540
WEIBLICH	1	40,4	0,6	11,48	464	WEIBLICH	1	41,1	1,7	10,71	443
	2	40,2	0,4	10,01	402		2	40,6	0,9	9,58	389
	3	39,9	0,3	9,27	368		3	40,5	0,8	9,67	392
	ZUS.	40,0	0,3	9,58	383		ZUS.	40,6	0,9	9,75	397
ALLE		41,4	1,5	13,11	541	ALLE		42,8	2,9	11,48	492

## 8 DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN, BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

## NACH INDUSTRIEZWEIGEN UND LEISTUNGSGRUPPEN

IM JAHRE 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM	GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE						NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN					
MAENNLICH	1	41,0	1,5	12,56	514	MAENNLICH	1	44,6	4,5	13,84	619
	2	40,8	1,6	11,28	460		2	44,5	4,4	12,61	562
	3	39,9	0,9	9,63	384		3	43,7	3,7	11,61	508
	ZUS.	40,8	1,5	11,70	477		ZUS.	44,4	4,3	13,11	584
WEIBLICH	1	39,5	0,3	9,43	373	WEIBLICH	1	41,0	1,1	10,58	434
	2	39,0	0,4	8,93	348		2	40,9	1,1	9,80	402
	3	39,2	0,2	8,14	318		3	40,6	0,9	9,06	368
	ZUS.	39,1	0,3	8,77	342		ZUS.	40,7	0,9	9,26	376
ALLE		39,7	0,7	9,87	391	ALLE		43,3	3,3	12,02	521
SCHUHINDUSTRIE						DARUNTER BROTINDUSTRIE					
MAENNLICH	1	41,4	1,5	12,70	526	MAENNLICH	1	45,2	5,0	13,82	626
	2	41,1	1,3	11,17	459		2	43,2	3,2	12,95	559
	3	40,3	0,7	8,92	359		3	46,6	6,6	11,51	536
	ZUS.	41,1	1,3	11,61	478		ZUS.	45,0	4,9	13,01	585
WEIBLICH	1	40,0	0,4	10,37	415	WEIBLICH	1	43,1	2,9	11,44	491
	2	39,8	0,4	9,53	379		2	40,4	1,5	9,61	389
	3	39,8	0,3	8,60	342		3	41,6	2,0	9,23	383
	ZUS.	39,8	0,4	9,30	371		ZUS.	41,5	1,9	9,34	387
ALLE		40,3	0,7	10,16	409	ALLE		44,2	4,2	12,26	543
TEXTILINDUSTRIE						OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	42,5	2,7	12,77	542	MAENNLICH	1	46,6	6,5	13,09	610
	2	42,4	2,8	11,62	491		2	46,2	6,1	11,84	547
	3	42,5	2,8	10,63	451		3	43,9	4,1	10,48	462
	ZUS.	42,5	2,7	12,02	510		ZUS.	45,8	5,7	12,00	550
WEIBLICH	1	39,6	0,5	10,76	424	WEIBLICH	1	41,9	2,2	10,75	452
	2	39,8	0,4	9,88	393		2	41,0	1,3	8,73	359
	3	39,8	0,4	9,09	361		3	40,2	0,8	8,53	344
	ZUS.	39,8	0,4	9,75	388		ZUS.	40,4	0,9	8,61	349
ALLE		41,1	1,6	10,91	448	ALLE		43,4	3,6	10,61	462
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI						FLEISCHVERARB.-INDUSTRIE, TALGSCHELTZEN U. SCHMALZSIEDEREIEN					
MAENNLICH	1	42,2	2,5	12,51	528	MAENNLICH	1	44,7	4,4	13,88	620
	2	41,7	2,4	11,70	487		2	45,5	5,0	12,57	573
	3	41,8	2,0	10,51	439		3	43,6	3,5	11,93	520
	ZUS.	41,9	2,4	11,79	492		ZUS.	44,6	4,4	13,14	587
WEIBLICH	1	38,3	0,4	11,08	421	WEIBLICH	1	41,9	2,0	11,33	473
	2	39,8	0,5	9,97	396		2	41,7	1,8	10,17	425
	3	39,7	0,3	9,19	364		3	40,8	1,1	9,79	400
	ZUS.	39,7	0,5	9,89	393		ZUS.	41,1	1,3	9,93	407
ALLE		40,9	1,5	10,93	445	ALLE		43,3	3,2	12,02	520
WEBEREI						FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	41,5	1,9	13,08	542	MAENNLICH	1	46,7	6,4	13,42	625
	2	41,6	1,9	11,64	483		2	46,4	6,0	11,77	545
	3	41,5	1,9	10,79	447		3	45,8	6,0	11,13	507
	ZUS.	41,5	1,9	12,30	510		ZUS.	46,1	6,1	11,74	540
WEIBLICH	1	39,3	0,5	10,99	431	WEIBLICH	1	40,5	0,6	9,83	397
	2	39,7	0,4	9,94	394		2	42,5	2,5	8,49	358
	3	39,7	0,3	9,09	360		3	41,1	1,7	8,83	361
	ZUS.	39,7	0,4	9,90	392		ZUS.	41,5	1,9	8,76	362
ALLE		40,7	1,3	11,31	460	ALLE		43,1	3,4	9,89	425
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE						BRAUEREI UND MÄLZEREI					
MAENNLICH	1	41,7	2,0	13,18	550	MAENNLICH	1	42,9	2,9	14,05	604
	2	42,3	2,5	11,85	499		2	42,7	2,7	13,70	585
	3	41,9	2,1	11,08	466		3	41,6	1,7	12,72	530
	ZUS.	41,9	2,2	12,43	520		ZUS.	42,8	2,8	13,87	593
WEIBLICH	1	39,5	0,3	10,05	397	WEIBLICH	1	40,9	1,0	13,16	539
	2	39,3	0,2	9,52	375		2	39,6	0,2	11,67	461
	3	39,5	0,2	8,48	335		3	40,4	0,6	11,33	458
	ZUS.	39,4	0,2	9,42	371		ZUS.	40,3	0,6	11,55	466
ALLE		39,7	0,5	9,86	392	ALLE		42,7	2,7	13,80	590

8 DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN, BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE  
NACH INDUSTRIEZWEIGEN UND LEISTUNGSGRUPPEN  
IM JAHRE 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE	GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE						UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	40,6	0,9	15,75	640	MAENNLICH	1	40,5	0,8	16,31	660
	2	40,4	0,6	12,84	520		2	40,3	0,6	12,90	520
	3	40,2	0,4	11,86	477		3	40,0	0,3	12,98	518
	ZUS.	40,5	0,7	13,96	565		ZUS.	40,3	0,6	14,54	586
WEIBLICH	1	40,0	0,3	9,63	385	WEIBLICH	1	39,9	0,1	13,44	536
	2	40,0	0,1	11,07	442		2	40,0	0,1	12,40	495
	3	39,9	0,2	10,00	399		3	39,9	0,2	11,42	455
	ZUS.	39,9	0,2	10,39	414		ZUS.	39,9	0,2	11,86	471
ALLE		40,2	0,4	11,91	478	ALLE		40,1	0,4	13,22	530
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE						HOCH- UND TIEFBIAU (EINSCHL. HANDWERK)					
MAENNLICH	1	41,8	1,7	12,09	504	MAENNLICH	1	41,4	2,0	14,82	617
	2	41,7	1,6	11,74	491		2	41,2	1,9	13,26	550
	3	40,8	0,6	9,25	378		3	40,8	1,6	11,89	487
	ZUS.	41,3	1,2	10,64	439		ZUS.	41,3	1,9	14,03	582
WEIBLICH	1	40,0	0,4	8,08	323	WEIBLICH	1	/	/	/	/
	2	40,1	0,3	8,11	325		2	(40,5)	(1,1)	(9,96)	(404)
	3	39,8	0,2	8,18	326		3	40,2	1,0	10,03	403
	ZUS.	39,9	0,2	8,16	327		ZUS.	40,3	1,0	10,08	406
ALLE		40,2	0,4	8,70	350	ALLE		41,3	1,9	14,02	582